

# Rat & Hilfe



**... für Mütter und Väter in Marburg**

## **Impressum:**

**Hrsg.:** Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung  
Markt 1, Rathaus, 3.Stock  
35037 Marburg

E-Mail: [gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de](mailto:gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat](http://www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat)

8. Auflage: Januar 2022

## Bildnachweise

Vorderseite:

vater-baby©ZoneCreative – istockphoto  
Cheryl\_Holt auf pixabay  
mutter-tochter©diego\_cervo – istockphoto  
anlacreativephotos auf pixabay  
maedchen©denys\_kuvaiev – Fotolia.com

[www.pixelio.de](http://www.pixelio.de):

S. 13 – Ramona Kitzmüller,  
S. 24 – SI Mediengestaltung J. Scharfschwerdt,  
S. 30 – Thorsten Freyer,  
S. 33 – Daarom, S. 44 – S. Hofschlaeger,  
S. 54 – Mario Simeunovic  
oder  
S. 12 - [www.geburtshaus-marburg.de](http://www.geburtshaus-marburg.de),  
S. 21 – [www.marburger-storchennest.de](http://www.marburger-storchennest.de)  
S. 23 – vater-baby © ZoneCreative - istockphoto  
S. 31 - [www.caritas.de](http://www.caritas.de)  
S. 46 - [www.lebenshilfewerk.net](http://www.lebenshilfewerk.net)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
diese Broschüre wurde mit viel Sorgfalt hergestellt, dennoch können  
wir für Fehler keine Haftung übernehmen.

Wenn Sie weitere Anregungen und Informationen zu der Broschüre haben,  
wenden Sie sich an das Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung der  
Universitätsstadt Marburg,

Ute Schneider, Tel.: 06421 201-1416  
oder E-Mail: [ute.schneider@marburg-stadt.de](mailto:ute.schneider@marburg-stadt.de)

**Liebe\*r Leser\*in,**

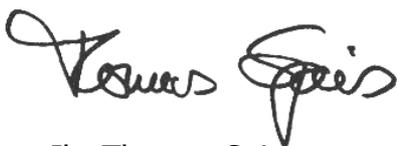
mit der vorliegenden Broschüre wollen wir Ihnen Informationen und Anregungen geben, die Ihnen den Alltag und Berufsalltag mit Ihrer Familie erleichtern.

Außerdem möchten wir Ihnen mit dieser Broschüre hilfreiche Tipps in schwierigen Lebenssituationen geben. Arbeitslosigkeit, Erziehung, Kinderbetreuung, Finanzen, Unterhaltsrecht und Wohnen gehören unter vielen anderen Themen zu den Problemen, bei welchen Ihnen dieser Ratgeber weiterhelfen kann oder an die entsprechenden Anlauf- oder Beratungsstellen verweist.

Wenn Sie weitere Anregungen, Fragen oder Probleme haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter\*innen des Referats für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung der Universitätsstadt Marburg gerne zur Verfügung. Sie haben diese Broschüre erarbeitet und in der 8. Auflage aktualisiert.

Sie finden diese Broschüre auch auf der Internetseite der Universitätsstadt Marburg unter [www.marburg.de](http://www.marburg.de), wenn Sie links oben den Suchbegriff „Rat & Hilfe“ eingeben.

Um Ihnen die Suche zu erleichtern, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie (wenn Sie diese Broschüre im Internet ansehen) auf alle E-Mail- und Internetadressen direkt zugreifen können. Halten Sie die Steuerungstaste der Tastatur gedrückt und klicken Sie mit der Maus einmal darauf, schon sind Sie verbunden.



Ihr Thomas Spies  
Oberbürgermeister



Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>Arbeit</b> .....	5
ALG I .....	5
ALG II .....	5
Ausbildung in Teilzeit .....	5
Beauftragte für Chancengleichheit .....	6
BG aktiv – Coaching für Bedarfsgemeinschaften.....	6
Existenzgründungen, Fortbildungen und Netzwerke .....	6
Jobakademie für Alleinerziehende.....	7
jobcafé – Inforeihe zu Ausbildung und Arbeit .....	7
Kreativa .....	7
Projekt „Raus ins Leben“ .....	7
Qualifizierende Beschäftigung .....	8
Übergang Schule – Ausbildung – Beruf .....	8
Wiedereinstieg, Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten .....	9
<b>Beratung</b> .....	9
Adoption/Pflege .....	9
Beratungs- und Prozesskostenhilfe .....	9
Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.....	10
Computerspiel- oder Internetsucht (Mediensucht) .....	10
Elterntelefon/Kinder- und Jugendtelefon .....	11
Energieberatung .....	11
Erfahrungsaustausch und Allein-Erziehende-Selbsthilfegruppe .....	11
Für Mütter und Väter .....	11
Für Väter .....	12
Erziehungsberatung und –hilfe .....	13
Förderung sozial benachteiligter Kinder .....	14
Geld, Haushalt und Verbraucherschutz .....	14
Gesundheitsberatung und -angebote .....	15
Gewalt .....	15
Jugendrechtshaus .....	17
Namensrecht .....	17
Paar- und Familienberatung .....	18
Philipps-Universität Marburg/Vereinbarkeit Familie und Studium .....	18
Psychoziale Beratung .....	18
Rechtsberatung .....	19
Rente .....	19
Schuldenberatung .....	20
Schulverweigerer*innen .....	21
Schwangerschaftsberatung .....	21
Selbsthilfegruppen .....	22
Sorge-, Umgangsrecht und Beistandschaft .....	22
Sozial- und Familienberatung .....	23
Suchtmittelabhängigkeit .....	24
Trennungs- und Konfliktberatung .....	24
Umweltladen .....	25
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Familienservice .....	25
Unterstützungsangebote in den Stadtteilen .....	25
Vaterschaft und Vaterschaftsfeststellung .....	26
Verband für Alleinerziehende .....	26
Versicherungen .....	26
Vollzeit, Teilzeit, geringfügige Beschäftigung, Beschäftigung in der Gleitzone und Selbstständigkeit .....	27
Witwen, Witwer und Waisen .....	28
<b>Bildung</b> .....	28
Bildungsurlaub mit Kinderbetreuung .....	28
Deutsche Blindenstudienanstalt e. V. ....	28
Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs).....	29
Kunst-Koffer.....	29
KunstWerkStatt Marburg e. V.....	29
Schulabschlüsse .....	29
Stadtbücherei .....	30
SymPaten Initiative Marburg.....	30
Volkshochschule .....	30
<b>Elternzeit/Elterngeld/ElterngeldPlus</b> .....	30
<b>Familienferien</b> .....	32
Gemeinnützige Familienferienstätte .....	32
Regionale, private Reiseveranstalter*innen für Eltern- Kind-Ferien .....	32
Wohnungstausch-Urlaub .....	32
<b>Ferienzeit</b> .....	33
Ferienbetreuungsangebote und –freizeiten für Kinder und Jugendliche .....	33
Ferienangebote für Alleinerziehende .....	33
Internationales Frauenschwimmen .....	33
<b>Finanzen</b> .....	33
Schüler*innen-BAföG .....	33
Studierenden-BAföG .....	33
Aufstiegsfortbildungsförderung (sog. „Meister-BAföG“) .....	33
Bildungskredit/Hilfe zum Studienabschluss/Stipendien/Härtefallfonds/ Vergünstigungen mit Studierendenausweis .....	34
Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren/Sozialtarif von Tele- kom .....	34
Berufsausbildungsbeihilfe .....	35
Bildungspaket/Schulbedarfspaket .....	35
Deutsche Bahn .....	35
Elterngeld und Geschwisterbonus.....	35
Elterngeldrechner .....	36
Familienkarte Hessen .....	36
Familien mit Mehrlingskindern .....	37
Kinderbetreuungszuschlag für Auszubildende .....	37
Kindergeld .....	37
Kinderkrankengeld .....	37
Kinderzuschlag .....	38
Kulturloge Marburg e. V. ....	38
Marburger Tauschring .....	38
Mikrofinanzierung/Europäischer Sozialfonds .....	38
Mikrokonto .....	38
Mitfahrgelegenheiten .....	39
Mutterschaftsgeld/Mutterschaftsleistungen.....	39
Pfändungsschutzkonto .....	39
Soziale Grundsicherung (Arbeitslosengeld II)/Hilfe zum Lebensunterhalt.....	39
Stadtpass .....	40
Steuervergünstigungen für Alleinerziehende.....	40
Stiftungen .....	40
Tafel Marburg e. V. ....	41
Taschengeld für Ehepartner*innen .....	41
Taschengeld für Kinder und Jugendliche .....	41
Übernahme der Kinderbetreuungskosten .....	41
Unterhalt .....	42
Unterhaltsvorschuss .....	42
Weiterbildungs- oder Umschulungsförderung .....	42
Windelzuschuss/Windelmülltüte .....	43
Wohngeld .....	43
Wohnberechtigungsschein .....	43
<b>Familiendienste und Kinderbetreuung</b> .....	43
Au-pair – Kinderbetreuung und Haushaltshilfe.....	43
aurora – Projekt von aurora e. V. ....	43
Ausfall der Erziehungsberechtigten .....	43
Babysitter*innendienste .....	44
Betreuung für behinderte Kinder .....	44
Evangelische Stadtmission Marburg.....	44
Familienentlastende Dienste .....	45
Familienzentren .....	45
Freistellung von der Arbeit .....	45
Kinderhotel im Mehrgenerationenhaus .....	45
Kino und Kinderbetreuung .....	45
Krippen, Kindertagespflege, Kindertagesstätten und Horte .....	45
KuK - Kind und Karriere – Unterstützungsangebote des KreisJobCenters .....	46
LöwenMutkids .....	46
MARIBEL.....	46
Menschenskind – Angebot der Frühen Hilfen.....	46
NestWerk – Paten für Familien.....	47
Netzwerke zwischen Eltern/Stillgruppen .....	47
Netzwerkkoordination Frühe Hilfen.....	47
Steps – Familienhebammen unterstützen Sie und Ihr Kind .....	47
Stiftung FamilienBande .....	48
Weitere Betreuungsmöglichkeiten .....	48
welcome – praktische Hilfe für Familien nach der Geburt.....	48
Wickelkinder GmbH.....	48
Wickelmöglichkeiten für Babys in der Universitätsstadt Marburg .....	48
<b>Gesundheit</b> .....	49
Ärztlicher Bereitschaftsdienst .....	49
Giftnotruf .....	49
Häusliche Kinderkrankenpflege .....	50
Befreiung von der Zuzahlung zu medizinischen Leistungen .....	50
Steuerliche Absetzung von Krankheitskosten .....	50
Familienkuren .....	50
Leben mit Krebs Marburg e.V. – Kontakt- und Beratungsstelle.....	50
Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung.....	50
Mutter- oder Vater-Kind-Kuren/Kind-Kuren.....	50
Rehabilitation Alleinerziehender und ihrer Kinder .....	51
Therapie .....	52
<b>Marburger Bündnis für Familie</b> .....	52
Projektgruppen .....	52
<b>Vergünstigtes Einkaufen/Reparaturen</b> .....	53
Gebrauchsgüter/Reparatur-Werkstätten und Umsonstladen.....	53
<b>Wohnen</b> .....	54
Fachberatung WOHNEN .....	54
Fair Wohnen.....	54
Gemeinschaftliches Wohnen .....	54
Wohnen für Alleinerziehende .....	54
Wohnungsbaugesellschaften .....	55
<b>Internetseiten für (allein) Erziehende</b> .....	55
<b>Kostenlose Publikationen</b> .....	56
<b>Kontakt- und Beratungsadresse</b> .....	57
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	57
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	57

# Arbeit

## Arbeitsmarktvermittlung und Beratung, Arbeitslosengeld I

Die Agentur für Arbeit ist Ansprechpartnerin für Arbeits- und Ausbildungsvermittlung. Sie berät Menschen zu Themen rund um den Beruf und unterstützt sie mit finanziellen Leistungen wie Arbeitslosengeld und Kindergeld.

Arbeitslosengeld I kann jede erwerbsfähige Person beantragen, die bei der Agentur für Arbeit als arbeitslos gemeldet ist, die gesetzliche Mindestzeitspanne der Berufstätigkeit erfüllt hat und unter 65 Jahre alt ist.

Die Höhe des Arbeitslosengeldes I können Sie im Internet berechnen lassen unter:

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/alt.html>

### • **Agentur für Arbeit Marburg**

Afföllerstr. 25

35039 Marburg

Tel.: 06421 605 102 (kostenfrei)

Fax: 06421 605-399

Internet: [www.arbeitsagentur.de/](http://www.arbeitsagentur.de/)

#### Öffnungszeiten:

Mo., Di. 8:00 - 16:00 Uhr

Mi., Fr. 8:00 - 12:30 Uhr

Do. 8:00 - 18:00 Uhr

#### Telefonische Kontaktzeiten:

Montag - Freitag: 8:00-18:00 Uhr

## Arbeitsmarktvermittlung und Beratung, Arbeitslosengeld II

Die Bezieher\*innen bzw. Antragsteller\*innen von Arbeitslosengeld II und Mitglieder der jeweiligen Bedarfsgemeinschaften werden von den Kreisjobcentern des Landkreises Marburg-Biedenkopf betreut.

Einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II hat jede Person im Alter zwischen 15 und 65 Jahren, die hilfebedürftig und erwerbsfähig ist und sich in der Bundesrepublik Deutschland aufhält. Das ALG II umfasst eine pauschalisierte Regelleistung, Mehrbedarfe, Leistungen für Unterkunft und Heizung, Zuschüsse zu Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung, einen befristeten Zuschlag nach dem Bezug von Arbeitslosengeld I und einmalige Leistungen.

Nach dem Gesetz steht erwachsenen Arbeitslosengeld II-Empfänger\*innen ein Vermögensfreibetrag von mindestens 3.100 € sowie von 150 € pro Lebensjahr zu. Außerdem können noch Freibeträge für die Altersvorsorge und einmalig 750 € zur Anschaffung von langlebigen Wirtschaftsgütern wie beispielsweise einer Waschmaschine geltend gemacht werden (Mai 2009).

Kinder von Hartz IV-Empfänger\*innen können Freibeträge erhalten.

### • **Fachbereich Integration und Arbeit – KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf**

Raiffeisenstr. 6

35043 Marburg-Cappel

Tel.: 06421 405-70

Fax: 06421 405-7200

Internet: <https://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/>

#### Öffnungszeiten im Servicebereich:

Mo. bis Do. 7:30 - 16:00 Uhr

Fr. 7:30 - 14:00 Uhr

#### Servicezeiten Fallmanagement:

Mo. bis Fr. 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich. Termine können auch außerhalb der Servicezeiten vereinbart werden.

Ein Projekt des KreisJobCenters in Kooperation mit der Praxis GmbH ist die Jobakademie Marburg. Hier können Arbeitssuchende, die im KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf gemeldet sind, sich selbstständig auf Jobsuche begeben und ihre Bewerbungen schreiben. Zusätzlich erhalten sie qualifizierte und umfassende Beratung. Die Beratung und Betreuung erfolgt durch Mitarbeiter\*innen des KreisJobCenters und der Praxis GmbH. Sie trägt dazu bei, die individuellen Stärken und Schwächen zu erkennen und den bestmöglichen Weg (zurück) ins Arbeitsleben zu finden. Auch in berufsbiografisch schwierigen Situationen steht das Team den Teilnehmer\*innen beratend zur Seite. Durch direkte Kontakte des KreisJobCenters zu Unternehmen in der Region ist eine gezielte Stellensuche möglich.

Beratung und Information bekommen Sie bei der:

### • **Praxis GmbH**

#### **Jobakademie Marburg**

Neue Kasseler Straße 62 a

35039 Marburg

Tel.: 06421 30 318-11, -12 und -13

oder über das KreisJobCenter unter

Tel.: 06421 405-7305 und -7306

E-Mail: [jobakademie@marburg-biedenkopf.de](mailto:jobakademie@marburg-biedenkopf.de)

Internet: <https://www.kreisjobcenter.marburg-bie->

[denkopf.de/projekte/Inhalte/massnahmen/allgemein/jobakademie-joboffensive-jobdirekt.php](https://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/projekte/Inhalte/massnahmen/allgemein/jobakademie-joboffensive-jobdirekt.php)

Weitere Projekte des KreisJobCenters in Kooperation mit der Praxis GmbH sind „KuK - Kind und Karriere - Unterstützungsangebote des KreisJobCenters“, die Jobakademie für Alleinerziehende und Kreativa (siehe Stichwortverzeichnis).

## Ausbildung in Teilzeit

In der Altenpflegeschule der Arbeiterwohlfahrt (AWO) können Mütter und Väter in Teilzeit eine Ausbildung zur Altenpflegefachkraft oder -hilfskraft absolvieren. Gefördert wird die Ausbildung vom KreisJobCenter. Die Ausbildung zur Fachkraft dauert 51 Monate, die zur Hilfskraft 17 Monate.

### • **Altenpflegeschule Arbeiterwohlfahrt (AWO)**

Neue Kasseler Straße 3b

35039 Marburg

Ansprechpartner: Jürgen Eierdanz

Tel.: 06421 690008-0

Fax: 06421 690008-29

E-Mail: [marburg@aps-awo-nordhessen.de](mailto:marburg@aps-awo-nordhessen.de)

Internet: [www.awo-nordhessen.de](http://www.awo-nordhessen.de)

Informationen über die Ausbildung selbst bekommen Sie auch unter: <https://ausbildung.awo-nordhessen.de/altenpflegeausbildung/>

### Beauftragte für Chancengleichheit

#### • **Agentur für Arbeit Marburg**

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
Afföllerstr. 25  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Marion Guder  
Tel.: 06421 605204  
Fax: 06421 605199  
E-Mail: [marion.guder@arbeitsagentur.de](mailto:marion.guder@arbeitsagentur.de)  
oder [Marburg.bca@arbeitsagentur.de](mailto:Marburg.bca@arbeitsagentur.de)  
Internet: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

- Beratung und Unterstützung von Frauen und Männern und Alleinerziehenden, insbesondere zu Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bei Vermittlungshemmnissen
- Förderung z.B. der beruflichen Weiterbildung
- Orientierungskurse für Berufsrückkehrer\*innen bzw. Wiedereinsteiger\*innen
- Vereinbarkeit?
- Neuorientierung?
- Wiedereinstieg?
- Zukunftsstart durch Berufsabschluss?
- Teilzeit?
- Einstieg ins Berufsleben?
- Weiterbildung?

Wir unterstützen und beraten Sie gerne persönlich bei individuellen Fragen.

#### • **Fachbereich Integration und Arbeit – KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf**

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
Raiffeisenstr. 6  
35043 Marburg-Cappel  
Ansprechpartnerin: Beate Stendenbach  
Tel.: 06421 405-7224  
E-Mail: [StendenbachB@marburg-biedenkopf.de](mailto:StendenbachB@marburg-biedenkopf.de)  
Internet: <https://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/>

### BG aktiv – Coaching für Bedarfsgemeinschaften

Wir verstehen unter Coaching eine Beratung und Begleitung, die die Interessen und Ziele aller Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft fest im Blick hat. Hier wird kein festes Programm abgespielt, sondern die Lebenssituation der Beteiligten bestimmt die Vorgehensweise. Das Erarbeiten einer (neuen) Berufsbiographie für erwerbsfähige Teilnehmer\*innen ist wichtiger Bestandteil des Coachingprozesses.

Zielgruppe:

Das Coaching richtet sich an Erwachsene in Bedarfsgemeinschaften mit Kindern, die selbst oder als Teil der Bedarfsgemeinschaft seit mindestens sechs Monaten arbeitslos sind und ihren Wohnsitz im Landkreis Marburg-Biedenkopf haben. Die Zuweisung zum Coaching und die Erstkontaktaufnahme zum Coach erfolgt über die jeweils zuständigen Fallmana-

ger\*innen.

Ziele:

Die Unterstützungsleistungen umfassen u.a.:

- Hilfestellungen bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Aufarbeitung, Verarbeitung und Überwindung individueller Arbeits- und Lebenskonflikte
- Unterstützung bei lebenspraktischen Tätigkeiten mit dem Ziel der zunehmenden Selbstständigkeit
- Aufzeigen von Perspektiven
- Arbeitsstättenbesichtigungen, praktische Erprobungen
- Entwicklung einer neuen Lebens- und Berufsbiographie

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. führt diese Maßnahme im Auftrag des KreisJobCenters Marburg-Biedenkopf durch.

#### • **Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.**

Region Mittelhessen  
Temmlerstraße 3  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Manuela Breuer  
Tel.: 06421 30493-16  
Fax: 06421 30493-29  
E-Mail: [breuer.manuela@bwhw.de](mailto:breuer.manuela@bwhw.de)  
Internet: <https://www.bwhw.de/vorort/marburg/angebote>

### Existenzgründungen, Fortbildungen und Netzwerke

#### • **Gründerzentrum24.de**

Beratungsstelle für Existenzgründung der  
**BBG Berufs- und Betriebsförderungsgesellschaft für den Handel Nordhessen mbH**  
Schlosserstraße 8  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Bettina Steuber-Fillsack  
Tel.: 06421 910070  
E-Mail: [info@gruenderzentrum24.de](mailto:info@gruenderzentrum24.de)  
Internet: [www.gruenderzentrum24.de](http://www.gruenderzentrum24.de)

#### • **Industrie- und Handelskammer IHK Geschäftsstelle Marburg**

Softwarecenter 3  
35037 Marburg  
Ansprechpartner: Manuel Siemes  
Tel.: 06421 965414  
Fax: 06421 965455  
E-Mail: [siemes@kassel.ihk.de](mailto:siemes@kassel.ihk.de)  
Internet: [www.ihk-kassel.de](http://www.ihk-kassel.de)

#### • **Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf**

##### **Stabsstelle Frauenbüro**

Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg  
Ansprechperson: Claudia Schäfer  
Tel.: 06421 4051311  
Fax: 06421 405-500  
E-Mail: [frauenbuero@marburg-biedenkopf.de](mailto:frauenbuero@marburg-biedenkopf.de)  
Internet: [www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de)

- **Unternehmerinnen-Netzwerk Marburg-Biedenkopf e. V.**

Frankfurter Straße 59

35037 Marburg

Ansprechpartnerinnen: Vorstand

Tel.: 06421 4994385

E-Mail: [netzwerk@u-netz-marburg.de](mailto:netzwerk@u-netz-marburg.de)

Internet: [www.u-netz-marburg.de](http://www.u-netz-marburg.de)

Das Netzwerk unterstützt allgemein Frauen – insbesondere aber auch Unternehmerinnen – dabei, ihre berufliche Selbstständigkeit zu erreichen und zu erhalten. Durch intensive Netzwerkarbeit hilft der Verein bei der Realisierung beruflicher Wünsche, Interessen und Ziele und bietet Lösungsstrategien für dabei auftretende Hürden und Probleme. Treffen: alle zwei Monate (aktuelle Termine sind auf der Homepage hinterlegt)

Siehe auch **Mikrofinanzierung** für Existenzgründer\*innen (im Stichwortverzeichnis).

### Jobakademie für Alleinerziehende in Marburg

Das Projekt des KreisJobCenters in Kooperation mit der Praxis GmbH möchte langzeitarbeitslose Alleinerziehende aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützen, damit sie sich schnell und effizient auf einen neuen Arbeitsplatz bewerben und die Kinderbetreuung verlässlich organisieren können.

Dazu werden unter anderem Bewerbungs- und Kommunikationstrainings, professionelle Prüfung und Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen, unterstützende Kinderbetreuungsangebote und Beratung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf angeboten.

- **KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf Jobakademie für Alleinerziehende**

Raiffeisenstraße 6

35043 Marburg

Ansprechpartner\*innen: Frau Rashid, Frau Asami, Herr Bena

Tel.: 06421 953659-4, 953659-1 oder 953659-0

E-Mail: [rashids@marburg-biedenkopf.de](mailto:rashids@marburg-biedenkopf.de)

Internet:

[https://www.kreisjobcenter.marburg-bie-](https://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/projekte/Inhalte/massnahmen/erziehen)

[denkopf.de/projekte/Inhalte/massnahmen/erziehen](https://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/projekte/Inhalte/massnahmen/erziehen)  
[de/jobakademie-alleinerziehende.php](https://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/projekte/Inhalte/massnahmen/erziehen)

### jobcafé – Inforeihe zu Ausbildung und Arbeit

Hier gibt es kostenlose Infoveranstaltungen zu arbeitsmarkt- und ausbildungsrelevanten Themen mit

- qualifizierten Referent\*innen
- der Möglichkeit zur Diskussion und individuellen Beratung und nicht zuletzt
- Kaffee und Kuchen einschließlich einer kostenlosen Kinderbetreuung vor Ort.

Die jobcafés finden mehrmals im Jahr statt und sind offen für alle Frauen, nicht nur für Kundinnen des KreisJobCenters.

Themen, Termine und Veranstaltungsorte der jobcafés entnehmen Sie bitte dem Jahresprogramm, das in Form eines Flyers und auf den Internetseiten des

KreisJobCenters Marburg-Biedenkopf veröffentlicht wird.

Die Kinderbetreuung ist im KuKCenter unter Tel.: 06421 4870893 bis einen Tag vor der Veranstaltung anzumelden.

- **KreisJobCenter Marburg**

jobcafé

Raiffeisenstr. 6

35043 Marburg-Cappel

Tel.: 06421 405-7224

Fax: 06421 405-7200

Internet: [www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/frauenundfamilien/jobcaf-s-fuer-frauen.php](http://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/frauenundfamilien/jobcaf-s-fuer-frauen.php)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 7:30 – 16:00 Uhr

Fr. 7:30 – 14:00 Uhr

### Kreativa

Das KreisJobCenter beauftragte die Praxis GmbH, das Projekt „Kreativa“ umzusetzen, um langzeitarbeitslosen Frauen eine neue berufliche Orientierung zu ermöglichen.

Frauen können sich dort ein halbes Jahr lang 20 Stunden in der Woche im Rahmen eines Ein-Euro-Jobs einarbeiten und neue Kompetenzen entwickeln.

Die angeschlossene Kinderbetreuung ermöglicht es den Teilnehmerinnen, vor allem Alleinerziehenden eine unbelastete Teilnahme an „Kreativa“.

Interessierte können sich bei Ihrem Fallmanager\*in im KreisJobCenter oder direkt bei der Praxis GmbH melden.

- **Praxis GmbH**

Gisselberger Straße 33

35037 Marburg

Ansprechpartner: Hugo Roth

Tel.: 06421 8733318

E-Mail: [hugoroth@praxisgmbh.de](mailto:hugoroth@praxisgmbh.de)

Internet: [www.praxisgmbh.de](http://www.praxisgmbh.de)

### Projekt „Raus ins Leben“

Dieses Projekt ist für Menschen gemacht, die aufgrund verschiedener Einschränkungen nicht (mehr) arbeiten können. Es wird versucht, für die Projektteilnehmer\*innen eine individuell passende und sinnvolle Tätigkeit zu finden. So können sich neue Sozialkontakte ergeben, das Selbstwertgefühl steigt und damit auch der Lebensmut.



Voraussetzungen:

Teilnehmen können alle Marburger Bürger\*innen, die Leistungen vom Fachdienst Soziale Leistungen bekommen. Bei Interesse wenden Sie sich an den

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**

Fachdienst: Soziale Leistungen

Friedrichstr. 36

35037 Marburg

Ansprechpartnerin: Heike Klewinghaus

Tel.: 06421 201-1514  
Fax: 06421 201-1576  
E-Mail: [soziales@marburg-stadt.de](mailto:soziales@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de/rausinsleben](http://www.marburg.de/rausinsleben)

Ansprechpartnerin: Kerstin Gutsche  
Tel.: 06421 87333-0  
E-Mail: [kerstingutsche@praxisgmbh.de](mailto:kerstingutsche@praxisgmbh.de)  
Internet: [www.praxisgmbh.de](http://www.praxisgmbh.de)

### Qualifizierende Beschäftigung

Das Angebot richtet sich an Langzeitarbeitslose, die im Bezug von ALG II sind. „Integral“ bietet Arbeitsgelegenheiten nach SGB II in drei Abteilungen. Sie berät, qualifiziert und beschäftigt Menschen, um ihnen den Einstieg in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

- **INTEGRAL GmbH**  
Kasseler Str. 70  
35091 Cölbe  
Ansprechpartnerin: Kirsten Dinnebier, Referentin für berufliche Orientierung.  
Tel.: 06421 9854-30 (Durchwahl)  
E-Mail: [K.Dinnebier@integral-online.de](mailto:K.Dinnebier@integral-online.de)  
Tel.: 06421 9854-0  
Fax: 06421 9854-15  
E-Mail: [info@integral-online.de](mailto:info@integral-online.de)  
Internet: [www.integral-online.de](http://www.integral-online.de)

Personalverantwortliche und Beschäftigte im Landkreis Marburg-Biedenkopf erhalten umfassende Informationen und Beratung zu beruflicher Weiterbildung und Nachqualifizierung bei der Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

Die „Initiative ProAbschluss“ legt den Schwerpunkt auf die Qualifizierung von Beschäftigten (ab 27 Jahren) ohne Berufsabschluss hin zur Fachkraft. Auch Beschäftigte, die zwar einen Berufsabschluss erlangt haben, jedoch in einem anderen Beruf arbeiten, erhalten Unterstützung. Aus einem Fördertopf des Landes Hessen, des Europäischen Sozialfonds und des Landkreises werden mittels des „Qualifizierungsschecks“ bis zu 50 % der Teilnahme- und Prüfungsgebühren (maximal 4.000 €) für eine Fortbildung mit Abschluss übernommen.

Beratung und Begleitung während der Qualifizierung erhalten Sie beim:

- **Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf**  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung  
Lichtenholz 60  
35043 Marburg  
Ansprechpartnerin: Ramona Hemmers (Bildungscoach)  
Tel.: 06421 405-1229  
E-Mail: [HemmersR@marburg-biedenkopf.de](mailto:HemmersR@marburg-biedenkopf.de)  
Internet: [www.wifoe.marburg-biedenkopf.de](http://www.wifoe.marburg-biedenkopf.de)

In verschiedenen Abteilungen und Gewerken bietet die Praxis GmbH qualifizierende, vermittlungsorientierte Beschäftigung im Rahmen des öffentlich finanzierten Arbeitsmarktes bzw. im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten an. Das Angebot richtet sich an Langzeitarbeitslose, die im Bezug von Arbeitslosengeld II sind. Interessierte können sich melden bei:

- **Praxis GmbH**  
Gisselberger Str. 33  
35037 Marburg

### Übergang Schule - Ausbildung - Beruf

Im Rahmen des „**Aufgabenverbundes Jugendberufshilfe**“ unterstützen die Universitätsstadt Marburg und der Landkreis Marburg-Biedenkopf alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren bei Fragen und Problemen rund um den Bereich Ausbildung und Beruf.

Bei allgemeinen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an den:

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**  
Fachdienst: Jugendberufshilfe  
Friedrichstr. 36  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 201-1113  
Fax: 06421 201-1102  
E-Mail: [soziales@marburg-stadt.de](mailto:soziales@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

Ansprechpartnerin:

- Katja Schirmbeck  
Tel.: 06421 405-7234  
E-Mail: [schirmbeckk@marburg-biedenkopf.de](mailto:schirmbeckk@marburg-biedenkopf.de)
- Rosa Fink  
Tel.: 06421 405-7173  
[finkr@marburg-biedenkopf.de](mailto:finkr@marburg-biedenkopf.de)

Zusätzlich verbessern Stadt und Landkreis im Rahmen des „Regionalen Übergangsmanagements“ die Übergänge benachteiligter junger Menschen in das Berufsleben, zum Beispiel durch eine intensivere Einbindung von Eltern und Unternehmen in die schulische Berufsorientierung. Bitte wenden Sie sich an:

- **Regionales Übergangsmanagement Marburg-Biedenkopf**  
Im Lichtenholz 60  
35043 Marburg  
Tel.: 06421 405-1730  
Fax: 06421 405-1509  
E-Mail: [ruem@marburg-biedenkopf.de](mailto:ruem@marburg-biedenkopf.de)  
Internet: [www.ruem-marburg-biedenkopf.de](http://www.ruem-marburg-biedenkopf.de)

Des Weiteren gibt es ein Kooperationsprojekt zwischen der Jugendberufshilfe und dem Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Marburg sowie der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf „**Alt hilft Jung - Erfahrung hilft weiter**“. Frauen und Männer mit möglichst umfangreicher Lebens- und Berufserfahrung können durch Patenschaften Schüler\*innen mit besonderen Unterstützungsbedarfen auf ihrem Weg von der Schule in das Berufsleben begleiten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Erhard Zentner von der Jugendberufshilfe (Kontakt Daten siehe oben) oder an:

- **Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Marburg**  
Ansprechpartner: Matthias Gnau

Tel.: 06421 201-1302  
E-Mail: [matthias.gnau@marburg-stadt.de](mailto:matthias.gnau@marburg-stadt.de)

- **Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf**  
Ansprechpartnerin: Doris Heineck  
Tel.: 06421 270516  
E-Mail: [info@freiwilligenagentur-marburg.de](mailto:info@freiwilligenagentur-marburg.de)

E-Mail: [info@integral-online.de](mailto:info@integral-online.de)  
Internet: [www.integral-online.de](http://www.integral-online.de)

#### Angebote:

- Weiterbildung im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten nach SGB II
- Umschulung für ALG II – Bezieher\*innen
- Erstausbildung

### Wiedereinstieg, Weiterbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten

- **Arbeit und Bildung e. V.**  
Krummbogen 3  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Kordula Weber  
Tel.: 06421 963655  
E-Mail: [weber@arbeit-und-bildung.de](mailto:weber@arbeit-und-bildung.de)  
Internet: [www.arbeit-und-bildung-marburg.de](http://www.arbeit-und-bildung-marburg.de)  
Arbeit und Bildung e. V. bietet im Rahmen eines Beratungs- und Kursangebotes neue Perspektiven für einen beruflichen Wiedereinstieg. Das Projekt wird vom Hessischen Sozialministerium und der Arbeitsagentur gefördert und richtet sich an Frauen und Männer nach der Elternzeit oder der Pflege eines Angehörigen. Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung oder Studium oder mindestens ein Jahr Berufserfahrung. Das Angebot ist, ebenso wie eine benötigte Kinderbetreuung, kostenlos.
- **Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.**  
Temmlerstraße 3  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Svenja Ionescu  
Tel.: 06421 30493-284  
Fax: 06421 30493-280  
E-Mail: [ionescu.svenja@bwhw.de](mailto:ionescu.svenja@bwhw.de)  
Mit „Evi [Wieder]Einstieg virtuell“ bietet das Bildungswerk Frauen ein individuelles Beratungs-, Unterstützungs- und Schulungsangebot digitaler und berufsbezogener Kompetenzen und damit eine Chance sich eine Brücke zum [Wieder]Einstieg in die Berufs- und Erwerbstätigkeit zu bauen.  
Bei Interesse wenden Sie sich an Ihre\*n Fallmanager\*in im KreisJobCenter, Ihre\*n Arbeitsvermittler\*in der Agentur für Arbeit oder direkt an Frau Ionescu im BWHW.
- **Das JOB-KONZEPT**  
Ernst-Giller-Str. 20A  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Rita Neidhardt  
Tel.: 06421 5907255  
E-Mail: [rita.neidhardt@dasjobkonzept.de](mailto:rita.neidhardt@dasjobkonzept.de)  
Homepage: [www.dasjobkonzept.de](http://www.dasjobkonzept.de)  
Das JOB-KONZEPT hilft Ihnen bei Ihrer Bewerbung, bei Ihrem Wiedereinstieg oder Ihrer persönlichen Strategie.
- **INTEGRAL GmbH**  
Kasseler Str. 70  
35091 Cölbe  
Tel.: 06421 9854-0  
Fax: 06421 9854-15

- **KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf**

Raiffeisenstr. 6

35043 Marburg

Ansprechpartnerin: Christina Endrulat

Tel: 06421 405-7118

E-Mail: [endrulatc@marburg-biedenkopf.de](mailto:endrulatc@marburg-biedenkopf.de)

Das Beratungsangebot richtet sich an erwerbsfähige Leistungsberechtigte zum Wiedereinstieg nach der Elternzeit. Es soll für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren den Übergang von der Familienphase in die Erwerbstätigkeit vorbereiten, unterstützen und begleiten.

Beratungstermine für Kund\*innen des KreisJobCenters können über Ihren Fallmanager\*in oder telefonisch vereinbart werden.

## Beratung

### Adoption/Pflege

Ein Kind in Adoption oder Pflege zu geben, ist eine der schwierigsten Entscheidungen, die eine Mutter oder einen Vater betreffen.

Die Mitarbeiter\*innen des Pflegekinder-/Adoptionsdienstes informieren Sie gerne darüber, welche Hilfen Sie in Anspruch nehmen können, um mit ihrem Kind zusammenzuleben. Wenn Sie sich aber entscheiden, Ihr Kind zur Adoption oder in Pflege zu geben, möchten die Mitarbeiter\*innen dazu beitragen, dass Sie dies ohne Druck und Zwänge tun können. Verschwiegenheit und Zuverlässigkeit werden garantiert.

Wenn Sie ein Kind adoptieren oder in Pflege nehmen möchten, helfen Ihnen gern die zuständigen Fachkräfte der Stadt weiter. Auch bei Auslandsadoptionen werden Sie beraten und während des ganzen Prozesses unterstützt. Bitte vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Familie, Jugend und Soziales**  
Fachdienst: Soziale Dienste  
Friedrichstr. 36  
35037 Marburg  
Ansprechpartner\*innen:  
Carola Gnau, Tel.: 06421 201-1122  
[carola.gnau@marburg-stadt.de](mailto:carola.gnau@marburg-stadt.de)  
Marion Dietrich, Tel.: 06421-201 1922  
E-Mail: [M.Dietrich@marburg-stadt.de](mailto:M.Dietrich@marburg-stadt.de)  
Mario Kaßner, Tel.: 06421-201 1270  
[M.Kassner@marburg-stadt.de](mailto:M.Kassner@marburg-stadt.de)  
E-Mail: [soziale.dienste@marburg-stadt.de](mailto:soziale.dienste@marburg-stadt.de)

**Beratungshilfe:**

Wenn Sie Rechtsberatung durch eine\*n Anwalt\*Anwältin benötigen und Sie diese nicht selbst bezahlen können, haben Sie Anspruch auf Beratungshilfe. Um Beratungshilfe zu erhalten, wenden Sie sich an Rechtspfleger\*innen des Amtsgerichts Marburg. Kann das Gericht eine direkte Auskunft, die Aufnahme eines Antrages oder den Hinweis auf andere Beratungsmöglichkeiten anbieten, so sind diese Hilfen kostenlos. Andernfalls wird – bei dem Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen – ein Berechtigungsschein für Beratungshilfe erteilt. Mit diesem Rechtsberatungsschein kann ein Beratungsgespräch mit einer\*einem Anwältin\*Anwalt geführt werden. Dafür darf nicht mehr als 15 € Beteiligung verlangt werden. Beratungshilfe kann auch erhalten, wer nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt.

Beratungshilfe kann zwar über die Beratung hinaus auch anwaltliche Vertretung umfassen, aber es handelt sich dabei nur um außergerichtliche Hilfen. Außerdem ist zu beachten, dass Beratungshilfe für jede Angelegenheit nur einmal beantragt werden kann. Um unerwartete Kosten zu vermeiden, sollten Sie sich den Beratungsschein bereits vor dem anwaltlichen Gespräch ausstellen lassen und die\*den Anwältin\*Anwalt auch frühzeitig darauf hinweisen.

Falls andere Möglichkeiten einer kostenlosen Rechtsberatung bestehen (z. B. Rechtsschutzversicherung, Mieterverein), wird keine Beratungshilfe gewährt.

**Prozesskostenhilfe:**

Bei beengten finanziellen Verhältnissen kann für gerichtliche Verfahren Prozesskostenhilfe in Anspruch genommen werden. Dabei muss das Anliegen nach Einschätzung des Gerichts hinreichende Erfolgsaussichten haben und darf nicht mutwillig erscheinen. Wenn Prozesskostenhilfe bewilligt wird, übernimmt diese je nach den Vermögensverhältnissen vollständig oder teilweise die eigenen Kosten für Gericht und Anwältin\*Anwalt. Es kann auch eine zinsfreie Ratenzahlung angeboten werden. Falls eigenes Vermögen vorhanden ist, muss dieses allerdings soweit wie zumutbar eingesetzt werden. Zum Vermögen gehören auch der Anspruch auf Versicherungsschutz bezüglich der Prozesskosten (z.B. Rechtsschutzversicherung) sowie ein Prozesskostenvorschuss oder die Prozesskostenübernahme durch den\*die Ehepartner\*in entsprechend dem Unterhaltsrecht. Diese Möglichkeiten der Finanzierung müssen also erst ausgeschöpft sein, bevor Prozesskostenhilfe gewährt wird.

Mit einer Rechtsverfolgung (z.B. Scheidungsantrag, Klage) sollte möglichst gewartet werden, bis über die Prozesskostenhilfe entschieden wurde, da im Falle einer Ablehnung die Kosten selbst getragen werden müssen. Ein Risiko der Prozesskostenhilfe besteht darin, dass diese nicht die Kosten der gegnerischen Partei – insbesondere der anwaltlichen Vertretung – übernimmt. Das bedeutet beim Verlieren eines Prozesses, dass trotz Prozesskostenhilfe die Kosten des\*der Gegner\*in erstattet werden müssen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite:

<http://www.hessenfinder.de/portal/?SOURCE=PstListAZ&PSTID=8967416> oder beim

**• Amtsgericht Marburg**

Universitätsstr. 48

35037 Marburg

Tel.: 06421 290-0

Fax: 06421 290-393

Internet: [www.ag-marburg.justiz.hessen.de](http://www.ag-marburg.justiz.hessen.de)

Sprechzeiten Beratungshilfe: Mo. und Mi. 9:00 - 12:00 Uhr

**Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales**

Sie haben konkrete Fragen zu Themen wie Rente, Minijobs, Kurzarbeit oder anderen Aufgabenbereichen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales? Für jeden Themenbereich gibt es spezielle Durchwahl-Nummern, so dass schneller ein\*e Expert\*in am Apparat ist, die\*der weiterhelfen kann. Das Bürgertelefon ist von montags bis donnerstags zwischen 8.00 und 20.00 Uhr erreichbar.

- Bildungspaket: Tel.: 030 221911009
- Europäischer Sozialfonds: Tel.: 030 221911007
- Rente: Tel.: 030 221 911 001
- Infos für behinderte Menschen: Tel.: 030 221911006
- Teilzeit/Altersteilzeit/Minijobs: Tel.: 030 221911005
- Arbeitsrecht: Tel.: 030 221 911 004
- Arbeitsmarktpolitik und -förderung Tel.: 030 221911003
- Unfallversicherung/Ehrenamt: Tel.: 030 221911002
- Mitarbeiterkapitalbeteiligung: Tel.: 030 221911008
- Gehörlosen/Hörgeschädigtenservice: E-Mail: [info.gehoerlos@bmas.bund.de](mailto:info.gehoerlos@bmas.bund.de) Fax: 030 221911017
- Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bmas.buergerservice-bund.de

**Computerspiel- oder Internetsucht (Mediensucht)**

Der Beratungsbedarf bei Mediensucht steigt und die Folgen vor allem bei Kindern und Jugendlichen nehmen dramatische Formen an.

Die Sucht- und Drogenberatung des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf (DWMB) bietet über ihr Projekt „go onlife“ Beratung für Menschen mit problematischem Medienkonsum sowie deren Angehörige an.

Nähere Informationen unter:

Tel.: 06421 26033

Telefonzeiten:

Mo. bis Fr. 10:00-13:00

Mo. bis Do. 15:00-16:00

Internet: [www.suchtmr.de](http://www.suchtmr.de)

Auf der Homepage der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen erhalten Sie Informationen oder Adressen: [www.hls-online.org](http://www.hls-online.org)

Weitere Hilfe finden Abhängige und ihre Angehörigen bei:

- **Poliklinik und Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Untere Zahlbacher Str. 8

55131 Mainz

Tel.: 06131 17-2920

Fax: 06131 17-6690

E-Mail: [Sekretariate-pt@unimedizin-mainz.de](mailto:Sekretariate-pt@unimedizin-mainz.de)

Terminvereinbarung:

Mo. bis Do. 8:00 - 16:00 Uhr

Fr. 8:00 – 14:00 Uhr

Bundesweit erste medizinische Ambulanz, die von Computerspiel- oder Internetsucht Betroffene behandelt.

- **HSO-Gildenhaus**

Hilfe zur Selbsthilfe für Onlinesüchtige und deren Angehörige

Bundesgeschäftsstelle

Kottmeierstr. 12

21614 Buxtehude

Hotline (Do. 18 – 20 Uhr): 04161 865952

E-Mail: [HSO2007eV@aol.com](mailto:HSO2007eV@aol.com)

Fax: 04161 865953

Internet: [www.onlinesucht.de](http://www.onlinesucht.de)

Das HSO-Gildenhaus ist eine Gruppe von ehemals teilweise selbst betroffenen Onlinesüchtigen und Angehörigen, Diplom-Sozialpädagog\*innen, die aufgrund der fehlenden Hilfsangebote begannen, das Thema Onlinesucht zu thematisieren und zu recherchieren.

## Elterntelefon/Kinder- und Jugendtelefon

Örtliche Vereine haben sich zu einem bundesweiten Netzwerk – **Nummer gegen Kummer e. V.** – zusammengeschlossen und mit Förderung des Bundesministeriums und der Deutschen Telekom dieses kostenlose und anonyme Beratungsangebot für Eltern, Kinder und Jugendliche eingerichtet.

Für Eltern: Tel. 0800 1110550 (kostenlos)

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 - 17:00 Uhr

Di. und Do. 17:00 - 19:00 Uhr

Hier können Eltern anrufen, wenn Sie Rat und Hilfe brauchen z. B. in Erziehungsfragen.

Für Kinder- und Jugendliche: Tel. 116111 (kostenlos vom Handy und Festnetz)

Sprechzeiten:

Mo. bis Sa. 14:00 - 20:00 Uhr

Mo., Mi. und Do. 10:00 – 12:

Kinder und Jugendliche können sich mit allen Problemen an diese Nummer wenden.

Weitere Informationen unter

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

## Energieberatung

Im Kundenzentrum der Stadtwerke Marburg am Krekel erhalten Stromkund\*innen kostenlos leihweise ein Stromverbrauchsmessgerät (Nichtkund\*innen zahlen 10 € pro Woche), mit dem die größten Stromfresser im Haushalt aufgespürt werden können. Nach der Interpretation der Messergebnisse können Vorschläge für konkrete Einsparmöglichkeiten gemacht werden.

Nutzen Sie auch das Förderprogramm für Stromeinsparmaßnahmen der Stadtwerke Marburg, das bereits mehrfach vom BUND Hessen ausgezeichnet wurde! Informationen dazu bekommen Sie unter Tel.: 06421 205-505 oder bei der

- **Stadtwerke Marburg GmbH**

Kundenzentrum

Am Krekel 55

35039 Marburg

Ansprechpartner: Christof Jacobi

Tel.: 06421 205-505

Fax: 06421 205-233

E-Mail: [kundenzentrum@swmr.de](mailto:kundenzentrum@swmr.de)

Internet: [www.stadtwerke-marburg.de](http://www.stadtwerke-marburg.de)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

Für Empfänger\*innen von Arbeitslosengeld II gibt es kostenfreie Energieberatung durch die Praxis GmbH im Auftrag der Universitätsstadt Marburg. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit der:

- **Praxis GmbH**

Gisselbergerstr. 33

35037 Marburg

Ansprechpartnerin: Frau Rusteberg

Tel.: 06421 87333-12

Mobil: 0170 9074553

E-Mail: [maus@praxisgmbh.de](mailto:maus@praxisgmbh.de)

Internet: [www.praxisgmbh.de](http://www.praxisgmbh.de)

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige, werbefreie und kostengünstige Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Egal, ob Mietwohnung oder eigenes Haus – die Energiesparprofis der Verbraucherzentrale zeigen Ihnen, wie durch die intelligente Kombination verschiedener Maßnahmen Kosten, Nutzen und Spareffekte optimiert werden und wie Sie für Ihr Vorhaben Fördermittel vom Staat erhalten können,

[www.verbraucherzentrale-hessen.de/energie/energieberatung-15028](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de/energie/energieberatung-15028).

- **Energieberatungsstützpunkt der Verbraucherzentrale Hessen e. V., Kreisverwaltung Marburg**

Hermann-Jacobsohn-Weg 1

35039 Marburg

E-Mail: [energieberatung@marburg-biedenkopf.de](mailto:energieberatung@marburg-biedenkopf.de)

Terminvereinbarung: Tel.: 06421 405 6140 (Frau Koch), Mo. – Fr. von 8:00 bis 14:00 Uhr

## **Für Mütter und Väter:**

- **Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs)**

Barfüßertor 34  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 175080  
Fax: 06421 1750810  
E-Mail: [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de)  
Internet: [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do. 9:00 - 12:00 Uhr  
Mo. bis Do. 15:00 - 17:00 Uhr

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte Marburg hat ein großes Angebot an Kursen und Veranstaltungen, auch speziell für alleinerziehende Mütter und Väter, z.B. das Familien-Café jeden Sonntag von 15:30 - 17:30 Uhr. Es handelt sich um ein offenes Angebot, bei dem auch Begegnung und Austausch stattfinden können. Genaueres entnehmen Sie dem aktuellen Programmheft.

- **Das Marburger Storchennest (ruht derzeit)**

Hebamme Sabine Pfützner  
Wäldchesborn 6  
35043 Marburg  
Tel.: 06421 166640  
Mobil: 0175 8763096  
E-Mail: [info@marburger-storchennest.de](mailto:info@marburger-storchennest.de)  
Internet: [www.marburger-storchennest.de](http://www.marburger-storchennest.de)

Es gibt neben den klassischen Hebammenkursen (Geburtsvorbereitung, Rückbildung):

- den "Storchentreff", ein offenes Treffen (Mo. 15:00 bis 17:00 Uhr) für Schwangere und Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern
- das "Dienstagsturnen", offene Turnrunde (Di. 20:30 bis 22:00 Uhr) als Rückbildung für Fortgeschrittene
- Yoga für Schwangere und Frauen mit Kindern
- Geschwisterkurse
- Babymassage

- **Geburtshaus Marburg e. V.**

Schwanallee 31  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 162121  
Fax: 06421 175578  
E-Mail: [info@geburtshaus-marburg.de](mailto:info@geburtshaus-marburg.de)  
Internet: [www.geburtshaus-marburg.de](http://www.geburtshaus-marburg.de)  
Telefonische Sprechzeiten:  
Mo. Di. Mi. Fr. 9:30 – 11:30 Uhr

Das Geburtshaus bietet einen Gesprächskreis zur Verarbeitung von schwierigen Gefühlen nach einer Geburt oder einer Kaiserschnittentbindung an. Gespräche mit anderen betroffenen Frauen in einer Gruppe oder individuelle



Gespräche können bei der Verarbeitung eines Geburtstraumas helfen. Wegen Terminen fragen Sie bitte im Geburtshaus nach.

Das Geburtshaus bietet zusätzlich zu vielen Beratungsangeboten für Schwangere auch noch folgende Treffen an:

Elterncafé mit Hebamme: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr

- **Mütterzentrum Marburg e. V.**

Bunsenstraße 9  
35037 Marburg  
Tel. und Fax: 06421 24102  
E-Mail: [info@muetterzentrum-marburg.de](mailto:info@muetterzentrum-marburg.de)  
Internet: [www.muetterzentrum-marburg.de/](http://www.muetterzentrum-marburg.de/)

Bürozeiten:

Mo. 9:30 - 11:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Das Mütterzentrum Marburg e. V. bietet u. a. regelmäßig offene Frühstücks- und Café-Treffen an, und zwar:

Offenes Frühstück: Mo. und Fr. 9:30 - 11:30 Uhr

Offenes Café: Di. 16:00 - 18:00 Uhr

Krabbelgruppe: Di. 10:00 - 11:30 Uhr

(Kontakt: 06421 24102)

Allein-Erziehenden-Treff: offene Termine, bei Interesse an das Mütterzentrum wenden:

[info@muetterzentrum-marburg.de](mailto:info@muetterzentrum-marburg.de)

Das Mütterzentrum ist eine Kontaktstelle des VAMV - Verband alleinerziehender Mütter und Väter.

## **Für Väter:**

- **Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs)**

Barfüßertor 34  
35037 Marburg  
Leiter: Kai Abraham  
Tel.: 06421 17508-0  
Fax: 06421 17508-10  
E-Mail: [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de)  
Internet: [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs) gibt Kurse für Väter und Kinder und bietet auch Vater-Kind-Freizeiten an.

- **Projekt Mann wird Vater**

Väterbüro  
Erlenring 20  
35037 Marburg  
Ansprechpartner: Martin F. Mehl  
Tel.: 0157 39068302  
E-Mail: [martin.mehl@ekkw.de](mailto:martin.mehl@ekkw.de)  
Internet: [www.mann-wird-vater.de](http://www.mann-wird-vater.de)

Sprechzeiten: Mi. 18:00 – 20:00 Uhr

Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

Das Projekt ‚Mann wird Vater‘ will Männer darin unterstützen, ein guter Vater zu sein. Kinder brauchen immer beide Eltern, denn Väter sind für eine gute Entwicklung der Kinder genauso wichtig wie Mütter. Das Projekt bietet Kurse für werdende Väter und gemeinsame Aktivitäten an. Außerdem bildet es erfahrene Väter zu „Väterlotsen“ aus, die junge und werdende Väter unterstützen.

- **Väteraufbruch für Kinder (VAfK)**

Kreisverein Marburg e.V.

Erlenring 20

35037 Marburg

Ansprechpartner: Ulrich Severin

Tel.: 06421 6909944

E-Mail: [marburg@vafk.de](mailto:marburg@vafk.de)

Internet: [www.marburg.vaeteraufbruch.de/](http://www.marburg.vaeteraufbruch.de/)

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr

An den Väteraufbruch können sich wenden:

1. Alleinerziehende Väter
2. Väter, die sich in Trennungs- und Scheidungssituationen befinden
3. Väter, die sich um die Vereinbarung von Familie und Beruf kümmern
4. Mütter, die Probleme mit den Vätern haben

- **Väter-Experten-Netz-Deutschland e. V. (VEND)**

Sozialarbeiter, Therapeuten, Berater, Wissenschaftler und Publizisten, die in der Väterarbeit professionell tätig sind, haben sich in diesem Netz zusammengeschlossen. In Kooperation mit großen Firmen sowie auch mit kleinen Unternehmen wird für väterorientierte Personalkonzepte geworben. Zweck des Vereins ist die Förderung der Erziehungskompetenz von Vätern in der Familie und der Gleichberechtigung von Männern und Frauen.

Weitere Informationen im Internet unter:

- [www.vend-ev.de](http://www.vend-ev.de)

- **Väterzeit**

Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der Internetseite [www.vaeter-zeit.de](http://www.vaeter-zeit.de), die sich an familienbewusste Männer wendet. Sie ist nahe an der Wirklichkeit von Vätern mit einer Themenpalette, die „Partnerschaft & Familie“, „Job & Freizeit“ ebenso umfasst wie die Frage nach „Elternzeit“ und Beratung zum „Familienrecht im Scheidungsfall“. Es gibt einen Marktplatz mit Kleinanzeigen, Produkttests sowie eine überregionale Community.



Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

- **Erziehungsberatungsstelle der Stadt Marburg**

Teichweg 12

35043 Marburg-Cappel

Tel.: 06421 380-0420

E-Mail: [erziehungsberatung@marburg-stadt.de](mailto:erziehungsberatung@marburg-stadt.de)

Internet: [www.eb-marburg.de](http://www.eb-marburg.de)

Anmeldung:

Mo. bis Fr. von 8:30 - 12:00 Uhr

- **Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen**

Universitätsstr. 30-32

35037 Marburg

Tel.: 06421 27888

Fax: 06421 27872

E-Mail: [psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de](mailto:psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de)

Internet: <https://beratungsstellen-philippshaus.de/index.php?id=51>

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Mo. bis Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

- **Frühförder- und Beratungsstelle Marburg (FFBS), für Eltern mitentwicklungsauffälligen und behinderten Kindern**

Magdeburgerstraße 1a

35041 Marburg - Wehrda

Tel.: 06421 30321-0

Fax: 06421 30321-20,-21

E-Mail: [info@kize-weisser-stein.de](mailto:info@kize-weisser-stein.de)

Internet: [www.fruehfoerdestellen.de](http://www.fruehfoerdestellen.de);

[www.kize-weisser-stein.de](http://www.kize-weisser-stein.de)

- **Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Marburg e. V. (DKSB)**

Universitätsstraße 29

35037 Marburg

Ansprechpartnerinnen: Annegret Schulte und

Ulrike Schütz

Tel.: 06421 67119

Fax: 06421 686660

E-Mail: [info@kinderschutzbund-marburg.de](mailto:info@kinderschutzbund-marburg.de)

Internet: [www.kinderschutzbund-marburg.de](http://www.kinderschutzbund-marburg.de)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. Mi. 9:00 - 12:00 Uhr

Do. 14:00 - 16:00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Unter anderem bietet der DKSB Kurse „Starke Eltern – Starke Kinder“ für Mütter und Väter an, die mehr Freude und weniger Stress mit Ihren Kindern haben wollen. Weitere Auskünfte oder telefonische Anmeldung bei der o.g. Telefonnummer.

- **Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle**

Deutschhausstr. 31

35037 Marburg

Tel.: 06421 64373

Fax: 06421 590132

E-Mail: [efl-marburg@bistum-fulda.de](mailto:efl-marburg@bistum-fulda.de)

Internet: <https://www.ehe-familien-lebensberatung-bistum-fulda.de/ehefamilienlebensberatung/beratung/Beratungsstelle-Marburg.php>

[fulda.de/ehefamilienlebensberatung/beratung/Beratungsstelle-Marburg.php](https://www.ehe-familien-lebensberatung-bistum-fulda.de/ehefamilienlebensberatung/beratung/Beratungsstelle-Marburg.php)

### Erziehungsberatung und -hilfe

- **Familieninformationsstellen** für familienbezogene Leistungen und Hilfen sind seit Januar 2007 bei den Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales eingerichtet.

Die Hotline ist montags bis donnerstags von 8:00 bis 15:30 Uhr und freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr unter der Nummer 0180 2358376 erreichbar.

- **Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**

Fachdienst: Soziale Dienste

Friedrichstr. 36

35037 Marburg

Tel.: 06421 201-1263

E-Mail: [soziale.dienste@marburg-stadt.de](mailto:soziale.dienste@marburg-stadt.de)

- **St. Elisabeth-Verein e. V.**  
**Sozialpädagogische Familienhilfe**

Hermann-Jacobson-Weg 2  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 1808-0  
Fax: 06421 1808-40  
E-Mail: [info@elisabeth-verein.de](mailto:info@elisabeth-verein.de)  
Internet: [www.elisabeth-verein.de](http://www.elisabeth-verein.de)

Die Sozialpädagogische Familienhilfe unterstützt Kinder, Jugendliche und deren Familien, die sich in schwierigen oder krisenhaften Lebenslagen befinden.

Schwerpunkte der Arbeit:

- Beratung und Unterstützung in Erziehungsfragen und Beziehungskonflikten
- Hilfe bei der Strukturierung des Alltags und im Umgang mit Behörden
- Bedarfsermittlung im Auftrag des Jugendamtes
- Kooperation mit anderen Institutionen und Vermittlung von externen Hilfen wie z.B. Schuldnerberatung, Selbsthilfegruppen, Therapeuten

Haushaltskalender“ oder „Budgetkompass für die Familie“ bestellen.

- **Deutscher Hausfrauenbund Landesverband Hessen e. V.**

**Hauswirtschafts- und Verbraucherberatung**  
Steinweg 15  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 27277  
Fax: 06421 590794

E-Mail: [VerbraucherberatungMarburg@t-online.de](mailto:VerbraucherberatungMarburg@t-online.de)

Internet: [www.dhb-netzwerkhaushalt-hessen.de/410.html#20](http://www.dhb-netzwerkhaushalt-hessen.de/410.html#20)

Öffnungszeiten:

Di. 09:00 – 12:00

Do. 09:00 – 12:00

Angebote der Verbraucherberatung sind:

Informationen zur Hilfe und Selbsthilfe im Bereich des Verbraucherrechts. Einschlägige Ratgeber, Testhefte, Broschüren, Adressen usw. stehen zur Verfügung. Zweimal im Monat findet eine Rechtsberatung nach Terminvereinbarung statt.

- **Verbraucherzentrale Hessen e. V.**

Beratungsstelle Gießen  
Südanlage 4 (neben Kongresshalle)  
35390 Gießen

Tel.: 0641 76234 oder 069 972010-900 (Termintelefon für alle Beratungsstellen)

E-Mail: [giessen@verbraucher.de](mailto:giessen@verbraucher.de)

Internet: [www.verbraucherzentrale-hessen.de/giessen](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de/giessen)

Öffnungszeiten:

Di. Mi. 14:00 – 17:00 Uhr

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige, werbefreie und kostengünstige Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung - sowohl persönlich und telefonisch als auch online per E-Mail. Außerdem bietet sie ein umfangreiches Ratgebersortiment und eine ausführliche Internetseite, [www.verbraucherzentrale-hessen.de](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de), zur Selbstinformation und Selbsthilfe. In der Beratungsstelle Gießen erhalten Ratsuchende Informationen und Beratung zu:

- Verbraucherrecht (z.B. Reklamations-, Gewährleistungs- und Widerrufsrecht bei Kauf- und Dienstleistungsverträgen, Probleme mit Anbieterwechsel, Telekommunikationsverträgen, Reiseveranstaltern, Handwerkern, Krediten, Bankgeschäften, Online-Shopping)
- Versicherungen (Bedarfsprüfung, Risikoanalyse, Kündigung von langfristig bestehenden Verträgen)
- Altersvorsorge, Geldanlage (z. B. lohnt sich der Abschluss einer Riesterrente; Bedarfsprüfung, Risikoanalyse)
- Energieberatung (Energiekosten in Eigenheim oder Mietwohnung senken durch intelligente Kombination verschiedener Maßnahmen; Kosten, Nutzen und Spareffekte optimiert und Fördermittel vom Staat erhalten)

### Förderung sozial benachteiligter Kinder

Der Schulbesuch der Kinder kostet viel Geld. Gerade bei der Einschulung und beim Wechsel der Schulformen müssen Materialien neu angeschafft werden. Dies stellt viele Eltern mit geringem Einkommen vor erhebliche Probleme. Mit dem Beratungsangebot „Endlich Schulkind – wie soll ich das bezahlen?“ möchte der Kinderschutzbund die Bildungschancen von sozial benachteiligten Kindern verbessern und erreichen, dass die Teilhabe am Schulleben nicht aus finanziellen Gründen scheitert. U. a. wird über Einrichtungen informiert, die Hilfe anbieten und wer diese beanspruchen kann.

Zielgruppen der Beratung sind: Eltern, Lehrkräfte und Schulkinder.

- **Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Marburg e. V. (DKSB)**

Universitätsstr. 29  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Gudrun Siebke-Richter  
Tel.: 06421 6200683  
Fax: 06421 686660  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-marburg.de](mailto:info@kinderschutzbund-marburg.de)  
Internet: [www.kinderschutzbund-marburg.de](http://www.kinderschutzbund-marburg.de)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 14:00 - 18:00 Uhr

Mi. 9:00 - 14:00 Uhr

### Geld, Haushalt und Verbraucherschutz

- **Beratungsdienst Geld und Haushalt**

Der Beratungsdienst wurde im Februar 1958 von der Sparkassen Finanzgruppe gegründet, um Menschen im privaten Haushalt Ratschläge und Tipps zu geben, wie z.B. den Einkauf zu organisieren und die Kosten unter Kontrolle zu halten.

Mehr über den Beratungsdienst und kostenlose Angebote finden Sie im Internet unter [www.geld-und-haushalt.de](http://www.geld-und-haushalt.de). Dort oder über die Tel.: 0180 1547490 können Sie Publikationen wie „Mein

- **Beratungsangebot Drachenherz Suchtberatungsstelle Blaues Kreuz Marburg/Frankfurt**  
Liebigstraße 935037 Marburg  
Ansprechpartner: Stefan Stark  
Tel.: 06421 23181  
Fax: 06421 23182  
E-Mail: [suchtberatungmarburg@blaues-kreuz.de](mailto:suchtberatungmarburg@blaues-kreuz.de)  
Internet: <https://www.suchtberatung-blaues-kreuz-marburg.de/drachenherz/>  
Ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus suchtbelasteten Familien.  
Das Aufwachsen in einer suchtbelasteten Familie ist eine große Belastung und stellt ein sehr hohes Risiko dar, später selbst an einer Sucht- und/oder einer anderen psychischen Erkrankung zu leiden. Aus diesem Grund haben Betroffene bei Drachenherz die Möglichkeit, sich mit der elterlichen Suchterkrankung und den damit verbundenen individuellen Folgen auseinander zu setzen. Dies geschieht in Form von Einzelsitzungen und ggf. begleitenden altersspezifischen Gruppen.
- **Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs)**  
Barfußertor 34  
35037 Marburg  
Leiter: Kai Abraham  
Tel.: 06421 17508-0  
Fax: 06421 17508-10  
Leiter: Kai Abraham  
E-Mail: [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de)  
Internet: [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do. 9:00 – 12:00 und 15:00 – 17:00 Uhr  
Die Evangelische Familien-Bildungsstätte bietet Vorträge, Seminare und Kurse auch mit Kinderbetreuung im Bereich Gesundheit, Bewegung und Ernährung an, z.B. Bewegungskurse für Mädchen, Jungen, Frauen und/oder Männer, Koch- und Backkurse für Familien, Fitnesskurse auf dem Richtsberg und im Waldtal für Frauen (diese Kurse können von den Krankenkassen bezuschusst werden).
- **Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf Gesundheitsamt**  
Servicestelle  
Schwanallee 23  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 405-40  
Fax: 06421 405-4165  
E-Mail: [Gesundheitsamt@marburg-biedenkopf.de](mailto:Gesundheitsamt@marburg-biedenkopf.de)  
Angebote:
  - Beratung bei Sprachstörungen
  - Beratung für Menschen mit Behinderung
  - Beratung und Untersuchung bei Läusebefall
  - Impf- und reisemedizinische Beratung
  - Koordinierungsstelle Dolmetscherservice DolMa

- **Volkshochschule der Universitätsstadt Marburg**

Deutschhausstraße 38  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 201-1246  
Fax: 06421 201-1594  
E-Mail: [vhs@marburg-stadt.de](mailto:vhs@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.vhs-marburg.de](http://www.vhs-marburg.de)

Öffnungszeiten der VHS- Zentrale:

Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
Do. 15:00 - 18:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. bis Mi. 8:30 - 13:00 Uhr + 14:00 - 16:00 Uhr  
Do. 8:30 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 8:30 - 13:00 Uhr

Manche Kurse der Volkshochschule zum Thema Gesundheit, Bewegung, Körpererfahrung und Ernährung werden von der AOK und anderen Kassen anerkannt und zum Teil bezuschusst. Sonst gelten die Gebührenermäßigungen für Stadtpassinhaber\*innen (siehe Stichwortverzeichnis).

## Gewalt

### Polizeinotruf

Jeder Mensch hat das Recht auf ein gewaltfreies Leben, auch in seiner eigenen Wohnung. Häusliche Gewalt ist keine Privatangelegenheit, sondern ein Verstoß gegen das Recht der Menschen auf körperliche Unversehrtheit. Das Gewaltschutzgesetz ist seit dem 1.01.2002 in Kraft. Mit diesem Gesetz werden die Rechte und Schutzmöglichkeiten der Opfer häuslicher Gewalt gestärkt und die Täter\*innen zur Verantwortung gezogen. Wenn Sie sich in Gefahr befinden, rufen Sie bitte die Polizei:

Notruftelefon: 110

Polizeidienststelle Marburg: Tel.: 06421 406-0

### Häusliche Gewalt

- **Frauen helfen Frauen e. V.**

Postfach 14 33  
35004 Marburg

**Frauenhaus**

Tel.: 06421 14830  
Fax: 06421 162792  
E-Mail: [info@frauenhaus-marburg.de](mailto:info@frauenhaus-marburg.de)  
Web: [www.frauenhaus-marburg.de](http://www.frauenhaus-marburg.de)

Bürozeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 - 16:00 Uhr,

bei Notfällen außerhalb der Bürozeiten wenden Sie sich bitte an die Polizei (Tel.: 110)

**Beratungs- und Interventionsstelle:**

Alter Kirchhainer Weg 5  
(Ortenberghaus)  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 161516

Sprechzeiten:

Mo., Di. u. Mi. 10:00 - 13:00 Uhr  
Do. 16:00 - 19:00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Der **Verein Frauen helfen Frauen e.V.** ist Träger des Marburger Frauenhauses und einer angegliederten Beratungs- und Interventionsstelle.

Das **Frauenhaus** bietet Schutz und Unterkunft für Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind, sowie Beratung und Begleitung bei allen anstehenden Aufgaben. Die mitgebrachten Kinder erhalten ebenfalls eine eigenständige Unterstützung.

Die **Beratungs- und Interventionsstelle** bietet bei häuslicher Gewalt und Konflikten in der Partnerschaft oder Familie psychosoziale Beratung und Informationen u.a. zu folgenden Themenbereichen:

- Häusliche Gewalt und Stalking (pers. Sicherheit, Gewalterfahrungen, Ängste, Ambivalenzen, neue Perspektiven u.a.)
- Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz (Wegweisung, Kontaktverbot, Wohnungszuweisung u.a.)
- Trennung und Scheidung
- Existenzsicherung nach einer Trennung
- Informationen zu Ihren Rechten (Sorge- und Umgangsrecht, Ausländerrecht, Strafrecht usw.)
- Häusliche Gewalt und Kinder
- Aufnahme ins Frauenhaus, Vermittlung in ein Frauenhaus bundesweit
- Weitervermittlung an andere Unterstützungseinrichtungen
- zugehende Beratung nach einem Polizeieinsatz (proaktiver Ansatz)
- nachgehende Beratung nach einem Frauenhausaufenthalt

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Die Mitarbeiter\*innen unterliegen der Schweigepflicht.

### **Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking**

- **Frauennotruf Marburg e. V.**

Neue Kasseler Str. 1  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 21438  
E-Mail: Mail@frauennotruf-marburg.de  
Internet: [www.frauennotruf-marburg.de](http://www.frauennotruf-marburg.de)  
**Büro + Telefonzeiten:**  
Mo. – Do. 08:00 - 16:00  
Fr. 8:00 - 14:30 Uhr

Der Frauennotruf Marburg bietet Beratung bei sexualisierter Gewalt wie Vergewaltigung, Belästigung und Stalking für betroffene Frauen und Mädchen sowie Freund\*innen, Angehörige und Fachkräfte an. Das Beratungsangebot richtet sich auch an gewaltbetroffene Frauen und Mädchen mit Behinderungen. Bei Bedarf ist die Beratung auch mit Gebärdendolmetscher\*innen und Dolmetscher\*innen für andere Muttersprachen möglich. Beratung findet persönlich, telefonisch oder per Mail statt. Die Beratung kann auf Wunsch anonym erfolgen und ist immer kostenlos.

Weitere Informationen zu unserer Beratungsstelle finden Sie auf unserer Homepage.

- **Heimwegtelefon gUG**  
**Telefonhotline: 030 120 74 182**  
Plessenstr. 10

12435 Berlin  
Tel.: 030 20007731  
Fax: 030 20007731  
E-Mail: [info@heimwegtelefon.de](mailto:info@heimwegtelefon.de)  
Internet: [www.heimwegtelefon.de](http://www.heimwegtelefon.de)

Das Heimwegtelefon sorgt für mehr Sicherheit. Freiwillige sitzen hier an der Leitung, um diejenigen nach Hause zu begleiten, die nachts alleine auf der Straße sind.

### **Gewalt an Mädchen und Jungen**

- **Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Marburg e. V. (DKSB)**

Universitätsstraße 29  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 67119  
Fax: 06421 686660  
E-Mail: [info@kinderschutzbund-marburg.de](mailto:info@kinderschutzbund-marburg.de)  
Internet: [www.kinderschutzbund-marburg.de](http://www.kinderschutzbund-marburg.de)  
**Telefonische Sprechzeiten:**  
Mo. Mi. 9:00 - 12:00 Uhr  
Do. 14:00 - 16:00 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung.  
**Nummergegenkummer: 0800 1110550**

Der Marburger Kinderschutzbund setzt sich für Kinder und ihre Rechte ein. Er wendet sich aktiv gegen alle Formen der Gewalt gegenüber Kindern und vertritt auch in der Öffentlichkeit deren Bedürfnisse und Interessen. Zur Unterstützung bei Gewalterfahrungen und um diesen vorzubeugen bietet der Verein Beratung für Kinder, Jugendliche, Familien und Fachkräfte sowie Elternkurse an.

### **Selbstbehauptung und Selbstverteidigung**

- **Die Wildkatzen e.V.**

Mädchen-Selbstverteidigung Marburg e. V.  
35009 Marburg  
Tel.: 06421 – 6902359 (AB)  
E-Mail: [kontakt@die-wildkatze.de](mailto:kontakt@die-wildkatze.de)  
Internet: [www.die-wildkatzen.de](http://www.die-wildkatzen.de)

Der Verein DIE WILDKATZEN bietet Selbstverteidigungskurse für Mädchen sowie für Mütter und Töchter gemeinsam an. Ziel der Kurse ist die Prävention von sexueller Gewalt durch Stärkung des Selbstvertrauens und Vermittlung von Verteidigungstechniken.

- **Wendo Marburg e. V.**

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen  
Reitgasse 10  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 8891609  
Fax: 06421 14482  
E-Mail: [info@wendo-marburg.de](mailto:info@wendo-marburg.de)  
Internet: [www.wendo-marburg.de](http://www.wendo-marburg.de)  
**Telefonzeiten:** Mo: 10:00-12:00 Uhr

WENDO Marburg e. V. veranstaltet Selbstverteidigungskurse für Mädchen und Frauen verschiedener Altersgruppen. Als ganzheitliches Konzept hat „Wendo“ Selbstbehauptung, -verteidigung und Gewaltprävention zum Ziel. Der Verein bietet auch

Mütter-Töchter-Kurse und Kurse für Frauen mit eingeschränkter Alltagsmobilität an.

### **Sexueller Missbrauch**

- **Wildwasser Marburg e. V.**

Fachberatungsstelle zu sexualisierter Gewalt in Kindheit und Jugend. Feministische Beratung, Intervention, Fortbildung, Information, Prävention.

Wilhelmstraße 40

35037 Marburg

Tel.: 06421 14466

Fax: 06421 14482

E-Mail: [info@wildwasser-marburg.de](mailto:info@wildwasser-marburg.de)

Internet: [www.wildwasser-marburg.de](http://www.wildwasser-marburg.de)

Öffnungszeiten:

Mo. –Sa. 14:00 – 20:00

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Wildwasser Marburg e. V. berät vorwiegend Frauen und Mädchen, die sexualisierte Gewalt in ihrer Kindheit und Jugend erleben oder erlebt haben, Unterstützer\*innen betroffener Frauen, Eltern/ Bezugspersonen von Mädchen und Jungen. Fachkräfte und Einrichtungen unterstützen wir gern bei Fragen zu Schutzkonzepten, Interventionen, Vermutungsklä rung und Präventionsprojekten und beraten und begleiten bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch nach §8a durch unsere Insofern erfahrene Fachkraft (ISEF). In regelmäßigen Abständen findet eine Selbsthilfegruppe für betroffene Frauen statt.

Durch Informations- und Öffentlichkeitsarbeit ist es dem Verein ein Anliegen, gesellschaftliche Bedingungen für sexualisierte Gewalt aufzuzeigen, um zur Aufhebung struktureller Gewaltverhältnisse beizutragen.

Wir bieten neben öffentlichen Vorträgen auch ein umfassendes Bildungsangebot und themenspezifische Elternabende für Institutionen und Teams an.

### **Soziales Training**

- **Jugendkonflikthilfe Marburg (JUKO)**

Neue Kasseler Straße 3

35039 Marburg

Tel.: 06421 9997410

Fax: 06421 3078081

E-Mail: [office@juko-marburg.de](mailto:office@juko-marburg.de)

Internet: [www.juko-marburg.de](http://www.juko-marburg.de)

Die Jugendkonflikthilfe bietet ein STOP-Training (**S**oziales **T**rainings **O**pferschutz und **P**rävention) für Täter, die häusliche Gewalt ausüben. Ziele des Trainings sind u.a. die Verantwortungsübernahme des Täters für seine begangenen Taten und der Schutz der Familien vor erneuten Gewalttaten.

### **Opferhilfe**

- **Weisser Ring**

Außenstelle Marburg-Biedenkopf

Ansprechpartner: Mathias Range

Tel.: 0151 55164633

E-Mail: [weisser-](mailto:weisser-ring.marburg.biedenkopf@gmail.com)

[ring.marburg.biedenkopf@gmail.com](mailto:ring.marburg.biedenkopf@gmail.com)

Internet: <https://marburg-biedenkopf-hessen.weisser-ring.de/>

Der Weiße Ring ist eine bundesweite Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und ihre Familien. Der gemeinnützige Verein tritt auch öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt Präventionsmaßnahmen.

Bundesweites Opfertelefon: 116 006

(kostenfrei) täglich von 7 - 22 Uhr

- **Nebenklage e. V.**

Geschäftsstelle

Yorckstraße 26

10965 Berlin

Tel: 030 450000-0

Fax: 030 45000-99

Infotelefon: 030 20239379

E-Mail: [info@nebenklage.org](mailto:info@nebenklage.org)

Internet: [www.nebenklage.org](http://www.nebenklage.org)

Vereinigung von Rechtsanwält\*innen zur Wahrung von Opferinteressen im Strafverfahren. Die verletzte Person und deren Bedürfnisse werden wahrgenommen und für den respektvollen Umgang mit den Betroffenen in ihrer spezifischen Situation wird gesorgt. Auf der Homepage des Vereins ist neben weiteren wichtigen Informationen eine Anwaltsliste von Vereinsmitgliedern, die zur Verfügung stehen.

### **Jugendrechtshaus**

Das Jugendrechtshaus ist eine präventive und beratende Einrichtung. Juristen\*innen stehen Jugendlichen für Tipps und Informationen zur Verfügung. Auch Eltern und Lehrer\*innen können sich an das Jugendrechtshaus wenden. In Krisenfällen können die Anwälte\*innen auch die jeweilige Schule vor Ort aufsuchen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt anonym.

- **Jugendrechtshaus Marburg-Biedenkopf**

Frankfurter Straße 6 1/2

35037 Marburg

Mobiltel.: 0152 05389540

E-Mail: [info@jugendrechtshaus-mr-bid.de](mailto:info@jugendrechtshaus-mr-bid.de)

Öffnungszeiten:

Mi. 16:00 - 18:00 Uhr, 14-tägig

Termine nach Vereinbarung.

Vorsitzende: Rechtsanwältin Ulrike Ristau

Tel.: 06421 952266

E-Mail: [ra-ristau@web.de](mailto:ra-ristau@web.de)

### **Namensrecht**

Bei Eheschließung der Eltern kann der Name eines Elternteils zum Ehenamen bestimmt werden. Der Elternteil, dessen Name nicht Ehe name wird, kann den Geburtsnamen oder den aktuell geführten Namen dem Ehenamen voranstellen oder anfügen.

Im Fall einer Scheidung ändert sich der Ehe name nicht. Der betroffene Elternteil kann allerdings durch Erklärung gegenüber dem Standesamt seinen früheren Namen wieder annehmen.

Kinder, deren Eltern verheiratet waren, tragen den Ehenamen.

Informationen zu den vielfältigen Bestimmungen des Namensrechts für Ehegatten und Kinder erhalten Sie beim Standesamt.

- **Standesamt**

Frauenbergstr. 35  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 201-1250  
Fax: 06421 201-1597  
E-Mail: [standesamt@marburg-stadt.de](mailto:standesamt@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. 8:00 - 13:00 Uhr  
Mi. 8:00 - 13:00 Uhr  
Do. 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

### Paar- und Familienberatung

- **pro familia Beratungsstelle Marburg**

Frankfurter Straße 66  
35037 Marburg  
Ansprechpartner\*innen: Inga Fielenbach, Christoph Oppenheimer  
Tel.: 06421 21800  
E-Mail: [marburg@profamilia.de](mailto:marburg@profamilia.de)  
Internet: [www.profamilia.de/angebote-vorort/hessen/marburg.html](http://www.profamilia.de/angebote-vorort/hessen/marburg.html)

Offene Sprechzeiten:

Mo. 10:00 - 13:00 Uhr  
Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
Di. und Do. 15:00 - 18:00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung.

Mitglied in der „Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e. V.“

Angebote von pro familia sind Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Kompaktkurs Geburtsvorbereitung, Hebammensprechstunde, Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch, Verhütung, Diaphragmaanpassung, ärztliche Beratung, Bundesstiftung „Mutter und Kind“ (leistet Zuschüsse zur Erstausrüstung des Kindes, zur Weiterführung des Haushaltes, zur Wohnung sowie zur Betreuung des Kleinkindes).

Telefonhotline „Rund um die Partnerschaft“: mittwochs von 13 bis 14 Uhr können Anrufer\*innen Hilfe bei Partnerschaftskonflikten und beim Umgang mit Kindern erhalten. Tel.: 06421/21 80 0

- **Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen**

Universitätsstr. 30-32  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 27888  
Fax: 06421 27872  
E-Mail: [psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de](mailto:psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de)  
Internet: <https://beratungsstellen.philippshaus.de/index.php?id=51>

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 8:30 - 12:00 Uhr  
Mo. bis Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

- **Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle**

Deutschhausstr. 31  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 64373  
Fax: 06421 590132  
E-Mail: [efl-marburg@bistum-fulda.de](mailto:efl-marburg@bistum-fulda.de)  
Telefonzeiten:

Mo. und Fr. 9:00 - 10:00 Uhr

Mi. 14:00 - 15:00 Uhr

Beratungszeiten: Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

- **SkF (Sozialdienst katholischer Frauen e.V.)**

Schwangerschafts- und Familienberatungsstelle  
Schulstraße 18  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 14480  
Fax: 06421 22170  
E-Mail: [info@skf-marburg.de](mailto:info@skf-marburg.de)  
Internet: [www.skf-marburg.de/](http://www.skf-marburg.de/)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Mi. 15:00 - 17:00 Uhr

Termin nach Vereinbarung

### Philipps-Universität Marburg/Vereinbarkeit Familie und Studium

Für Fragen zur Vereinbarkeit von Familie (auch pflegebedürftigen Angehörigen) und Studium/Beruf an der Philipps-Universität Marburg gibt es zwei Beratungsstellen. Dem besonderen Informations- und Servicebedarf der ausländischen Mitglieder der Universität wird mit einem eigens konzipierten und individuellen Beratungsangebot Rechnung getragen. Deshalb wenden Sie sich bitte auch in familienbezogenen Fragen an das International Office. Alle anderen Studierenden und Mitarbeiter\*innen der Philipps-Universität Marburg berät der Familienservice zur Vereinbarkeit von Familie und Studium/Beruf und gibt Hilfestellung zu individuellen Problemlösungen. Zu den Beratungsfeldern gehören u.a. die Vernetzung mit anderen Eltern, Elterngeld und Kinderbetreuung.

- **Philipps-Universität Marburg International Office**

Deutschhausstr. 11+13  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 28-20  
E-Mail: [international@uni-marburg.de](mailto:international@uni-marburg.de)

- **Philipps-Universität Marburg Familienservice**

Bunsenstr. 3  
35037 Marburg  
Tel. 06421 2826401  
E-Mail: [familie@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:familie@verwaltung.uni-marburg.de)  
Internet: [www.uni-marburg.de/familienservice](http://www.uni-marburg.de/familienservice)

### Psychosoziale Beratung

- **Arbeitskreis „Kinder psychisch kranker Eltern“**

c/o Deutscher Kinderschutzbund Marburg e. V.  
(Adresse siehe Stichwortverzeichnis)

Ansprechpartnerin und Koordinatorin:  
Annegret Schulte  
Tel.: 06421 67119

Kinder psychisch kranker Eltern stehen unter dem Risiko, selbst zu erkranken. Um Eltern und Kindern zu helfen, ist eine Kooperation von verschiedenen Einrichtungen der Jugendhilfe und Psychiatrie notwendig. Aus diesem Grund hat sich der Arbeitskreis gegründet. Die beteiligten Einrichtungen sind auch als Ansprechpartner\*in für Sie da: Arbeiter-Samariter-Bund e. V., Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle Marburg-Biedenkopf, Jugendheim

Marbach GmbH, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, St. Elisabeth Verein e. V. und viele mehr.

- **Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle e. V.**

Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.  
Biegenstraße 7  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 17699-0  
Fax: 06421 17699-40  
E-Mail: [pskb@bi-sozialpsychiatrie.de](mailto:pskb@bi-sozialpsychiatrie.de)  
Internet: [www.bi-marburg.de](http://www.bi-marburg.de)

Angebote der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle:

- Beratung und Unterstützung für Menschen mit seelischen Problemen und Erkrankungen
- Angehörigenberatung
- kurzfristige Beratung in Krisensituationen und psychosozialen Notlagen
- langfristige Betreuungs- und Beratungsvereinbarungen
- Klärung des individuellen Hilfebedarfs
- Beratung zu geeigneten Betreuungs- oder Beratungseinrichtungen, Psychotherapeuten, Fachärzte, Fachkliniken und (Selbsthilfe-)Gruppen

## Rechtsberatung

- **Rechtsberatung des Amtsgerichts Marburg**

Universitätsstraße 48  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 290-0  
Fax: 06421 290-393  
Internet: [www.ag-marburg.justiz.hessen.de](http://www.ag-marburg.justiz.hessen.de)

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo. bis Do. 9:00 – 15:30 Uhr, Fr. 09:00 – 12:00  
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Beratungshilfe:

Di. und Do. 9:00 – 12:00 Uhr

(siehe Stichwortverzeichnis, Beratungs- und Prozesskostenhilfe)

- **Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg**

Rathaus, Markt 1  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 201-1715  
Fax: 06421 201-1118  
E-Mail: [auslaenderbeirat@marburg-stadt.de](mailto:auslaenderbeirat@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.auslaenderbeirat-marburg.de](http://www.auslaenderbeirat-marburg.de)

Kostenlose Rechtsberatung jeden Donnerstag von einem Rechtsanwalt bzw. einer Rechtsanwältin von 16:00 – 18:00 Uhr auch ohne Voranmeldung sowie nach Vereinbarung.

## Rente

Im Softwarecenter stehen Berater\*innen der Deutschen Rentenversicherung Hessen für alle Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung zur Verfügung. Dort haben die Mitarbeiter\*innen direkten Zugriff auf Ihr Rentenversicherungskonto und können feststellen, wo es noch Lücken in der Erwerbs-Biographie gibt. Anmeldung über:

- **Deutsche Rentenversicherung Hessen**

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg  
Softwarecenter 5a  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 8041000  
E-Mail: [kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de](mailto:kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de)  
Internet: <https://www.eservice-drv.de/eTermin>  
Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 - 16:00 Uhr  
Di. Mi. 08:00 - 15:00 Uhr  
Do. 08:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 08:00 - 13:00 Uhr

Ein oft kürzerer Weg führt über ehrenamtliche Versichertenälteste, die auch Sprechstunden in den kleineren Orten des Landkreises anbieten. Sie helfen bei allen Problemen rund um die Rente, aber auch bei Anträgen zur Rehabilitation. Ihre Termine erfährt man in Bekanntmachungen der Gemeinden und in Tageszeitungen.

Beratungsstellen und Versichertenälteste in der Nähe lassen sich auch im Internet über die Adresse [www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de) (Menü: Beratung in meiner Nähe) finden.

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige, werbefreie und kostengünstige Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Vorsorgen muss jeder, denn seit der Rentenreform wird mehr Eigenverantwortung der Bürger\*innen für die Altersvorsorge verlangt. Die Verbraucherzentrale Hessen hilft mit anbieter- und produktunabhängigem Rat und gibt Antworten auf Fragen wie:

- Welche Anlageformen eignen sich für die private Altersvorsorge?
- Welche Vorsorgestrategie empfiehlt sich für welchen "Anlegertyp"?
- Wer und was wird staatlich gefördert?
- Für wen lohnt sich die Riester-Rente?

- **Verbraucherzentrale Hessen e. V.**

Beratungsstelle Gießen  
Südanlage 4 (neben Kongresshalle)  
35390 Gießen  
Tel.: 0641 76234 oder 069 972010-900 (Termintelefon für alle Beratungsstellen)  
E-Mail: [giessen@verbraucher.de](mailto:giessen@verbraucher.de)  
Internet: [www.verbraucherzentrale-hessen.de/giessen](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de/giessen)

### Öffnungszeiten:

Di. Mi. 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Fr. 10:00 – 13:00 Uhr

### **Hinterbliebenenrente**

Wenn eine Witwe oder ein Witwer ein Kind unter 18 Jahren erzieht oder wenn sie oder er für ein Kind sorgt, dass aufgrund einer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten, bekommt sie oder er eine Hinterbliebenenrente in Höhe von 55 % der Rente der\*des Versicherten. Hat die oder der\*die Verstorbene einen Vertrag über eine Betriebsrente abgeschlossen, kann ein Anspruch auf eine entsprechende Rente bestehen. Hinzu kommt evtl. ein Zuschlag für Kindererziehung. Voraussetzung ist aber, dass die oder der\*die Verstorbene die allgemeine Wartezeit (60 Monate) erfüllt hat.

### **Halbwaisenrente**

Minderjährige, leibliche Kinder einer\*eines Verstorbenen haben meistens einen Anspruch auf Halbwaisenrente. Dieser besteht, bis eine Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen wurde oder bis zum vollendeten 27. Lebensjahr. Für einen Rentenanspruch müssen mindestens fünf Jahre Beiträge eingezahlt worden sein.

Weitere Voraussetzungen sowie Informationen zur Rente erfahren Sie über das Info-Telefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales unter der Nummer 01805/99 66 01 oder bei der Deutsche Rentenversicherung Hessen.

### **Mütterrente**

Ab dem 1. Juli 2014 wird für alle Mütter oder Väter, deren Kinder vor 1992 geboren wurden, die Mütterrente berechnet. Die Rente wird für jedes vor 1992 geborene Kind pauschal um einen zusätzlichen Entgeltpunkt erhöht.

Bei den Müttern oder Vätern, die Grundsicherung als Aufstockung ihrer Rente erhalten, wird die zusätzliche Rentenleistung verrechnet.

### **Riesterrente**

Mit einem freiwilligen Riester-Sparvertrag können sich auch Hausfrauen/-männer und Mütter und Väter, die wenig oder kein Einkommen haben, ein kleines Polster fürs Alter ansparen, das bei 50 € monatlich und mehr liegen kann. Damit sich das lohnt, sollte ein Vertrag bereits in jungen Jahren abgeschlossen werden.

Voraussetzungen sind:

- Ein\*e Ehemann\*Ehefrau mit Riesterrente,
- die dreijährige Kindererziehungszeit,
- ein Minijob unter bestimmten Vorzeichen,
- Bezug von ALG I oder II.

Schwerer haben es alleinerziehende Mütter und Väter ohne Ehering und Job. Sie können zwar nach der Geburt ihres Kindes einen gesponserten Riester-Vertrag abschließen, jedoch gegen Selbstzahlung eines Mindestbeitrags von 60 € jährlich (oder 5 € monatlich) und ohne weitere Förderung durch den Staat nach Ablauf der Elternzeit.

Wenn der\*die Ehemann\*Ehefrau riestert, muss für einen Partnervertrag kein Beitrag gezahlt werden. Das Riester-Konto wächst allein durch jährliche Zulagen.

Bei weiteren Fragen und/oder wenn Sie sich die Riesterrente berechnen lassen möchten, wenden Sie sich an die Verbraucherzentrale (siehe Stichwortverzeichnis).

## **Schuldenberatung**

Schuldenprobleme können verschiedene Ursachen haben, bei Alleinerziehenden kommen sie beispielsweise häufig durch das Ausbleiben von Unterhaltszahlungen oder durch eigene Schuldverpflichtungen aus der vergangenen Ehe zustande. Wenn jemandem wenig Geld für den Haushalt zur Verfügung steht, besteht die Gefahr, dass sie/er in die „Schuldenfalle“ oder „Überschuldung“ gerät, weil sie/er den vielfältigen Zahlungsverpflichtungen nicht mehr nachkommen kann.

Es ist daher empfehlenswert, bei Schuldenproblemen (möglichst frühzeitig) eine Schuldenberatung in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie davon betroffen sind, können Sie sich an folgende Stellen wenden:

- **Caritas Verband Marburg e. V.**  
**Anerkannte Insolvenzberatungsstelle**  
Schückingsstr. 28  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 26342  
Fax: 06421 13701  
E-Mail: [geschaeftsstelle@caritas-marburg.de](mailto:geschaeftsstelle@caritas-marburg.de)  
Internet: [www.caritas-marburg.de](http://www.caritas-marburg.de)  
Beratungszeiten: Do. 10:00 – 12:00 und 14:30 - 16:30 Uhr
- **Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e. V. (BSF)**  
Damaschkeweg 96  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Susanne Friedrich  
Tel.: 06421 44122  
Fax: 06421 46662  
E-Mail: [friedrich@bsf-richtsberg.de](mailto:friedrich@bsf-richtsberg.de)  
Internet: [www.bsf-richtsberg.de](http://www.bsf-richtsberg.de)  
Beratungszeiten:  
Mo. Di. und Fr. 9:00 - 12:00 Uhr  
Do. 14:00 - 16:00 Uhr
- **Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e. V. (BSF) im Treffpunkt Richtsberg**  
Am Richtsberg 66  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Shaima Ghafury  
Tel.: 06421 42595  
Fax: 06421 4097795  
E-Mail: [ghafury@bsf-richtsberg.de](mailto:ghafury@bsf-richtsberg.de)  
Internet: [www.bsf-richtsberg.de](http://www.bsf-richtsberg.de)  
Beratungszeiten:  
Di. 9:00 - 12:00 Uhr  
Do. 15:00 - 17:00 Uhr  
Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem KreisJobCenter und unter Leitung der Sozial- und Schuldnerberaterin der BSF, Shaima Ghafury, finden Vorträge zu The-

men in der Schuldenberatung (z. B. Rechte und Pflichten gegenüber Gläubigern) statt. Die Informationsabende sind entweder auf Deutsch, Russisch, Dari, Pashto oder Arabisch im Beisein eines Dolmetschers. Termine können Sie bei der BSF oder dem KreisJobCenter erfragen.

- **Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e. V. (AKSB)**

Ginseldorfer Weg 50  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 690020  
Fax: 06421 6900214  
E-Mail: [mail@aksb-marburg.de](mailto:mail@aksb-marburg.de)  
Internet: [www.aksb-marburg.de](http://www.aksb-marburg.de)

- **Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e. V. (IKJG)**

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16 - 18  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 9920480  
E-Mail: [team@ikjg.de](mailto:team@ikjg.de)  
Internet: [www.ikjg.de](http://www.ikjg.de)

### Schulverweigerer\*innen

Seit 2006 bietet das Projekt 2.Chance beim bsj Marburg e.V. Kindern und Jugendlichen, aber auch Eltern, Lehrer\*innen und Fachkräften Unterstützung und Beratung, wenn Kinder und Jugendliche der Schule fernbleiben; egal ob nur wenige Stunden bis zu Monaten oder dem Unterricht nur noch passiv beiwohnen. Ziel ist es gemeinsam mit allen Beteiligten individuelle Konzepte zu erarbeiten und schulumüde Jugendliche dabei zu unterstützen, wieder regelmäßig die Schule zu besuchen und so ihre Chancen auf einen Schulabschluss und damit auch auf einen Ausbildungsplatz zu erhöhen.

Hierzu bieten wir eine enge Begleitung der Jugendlichen, Elternberatung und offene Beratungen an. Ein Einstieg kann jederzeit erfolgen.

Für Informationen zur Konzeption, Anfragen und/oder einen ersten Kontakt zum Projekt „2. Chance – Marburger Projekt gegen Schulverweigerung“ wenden Sie sich bitte an:

- **ESF-Projekt „2. Chance – Marburger Projekt gegen Schulverweigerung“**

Biegenstraße 40  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Sabine Loosen  
Tel.: 06421 68533-15  
Fax: 06421 68533-22  
E-Mail: [loosen@bsj-marburg.de](mailto:loosen@bsj-marburg.de)  
Internet: <https://www.bsj-marburg.de/arbeitsfelder/jugendhilfe-schule/2-chance/>

### Schwangerschaftsberatung

- **Caritasverband Marburg e.V.**

Schückingstraße 28  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Irmgard Skott

Tel.: 06421 26342

Fax: 06421 13701

E-Mail: [i.skott@caritas-marburg.de](mailto:i.skott@caritas-marburg.de)

Die katholische Schwangerschaftsberatung der Caritas begleitet durch diese besondere Zeit – im Chat, per Mailberatung oder vor Ort.

- **Das Marburger Storchennest (ruht derzeit)**

Hebamme Sabine Pfützner  
Wäldchesborn 6  
35043 Marburg  
Tel.: 06421 166640  
Mobil: 0175 8763096  
E-Mail: [info@marburger-storchennest.de](mailto:info@marburger-storchennest.de)  
Internet: [www.marburger-storchennest.de](http://www.marburger-storchennest.de)

Hilfe bei Fragen zur Familienplanung sowie ganzheitliche Schwangerschaftsbegleitung bis in das erste Lebensjahr Ihres Kindes. Eigenes Geburtshaus, Hausgeburtshilfe oder Begleitung bei Klinikgeburt, Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden und Wehen, Geburtsvorbereitungskurse u. v. m.

- **Geburtshaus Marburg e. V.**

Schwanallee 31  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 162121  
Fax: 06421 175578  
E-Mail: [info@geburtshaus-marburg.de](mailto:info@geburtshaus-marburg.de)  
Internet: [www.geburtshaus-marburg.de](http://www.geburtshaus-marburg.de)  
Telefonische Sprechzeiten:  
Mo. Di. Mi. Fr. 9:30 - 11:30 Uhr

Das Geburtshaus bietet Beratung und Betreuung vor, während und nach der Geburt, eigene Geburtsräume, Geburtshilfe im außerklinischen als auch im klinischen Bereich sowie viele weitere Angebote wie z. B. Eltern-Kind-Gruppen und ein offenes Eltern- und Still-Café mit Hebammenbegleitung. Es werden Kurse angeboten in Geburtsvorbereitung, Rückbildungsgymnastik, Babyschwimmen, Babymassage, Yoga für Schwangere oder für Mutter und Baby, Säuglingspflege und „Erste Hilfe“ für Neugeborene und Kleinkinder. Die aktuellen Termine der Kurse finden Sie auf der Homepage des Geburtshauses.



Ein Informationsabend mit Führung findet immer am 2. Freitag im Monat um 17:00 Uhr statt.

- **Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym und sicher“**

Tel.: 0800 4040020  
Internet: [www.geburt-vertraulich.de](http://www.geburt-vertraulich.de)  
Telefonische Sprechzeiten:  
täglich 24 Stunden

Schwangere, die sich in einer Notlage befinden, können sich rund um die Uhr an das Hilfetelefon wenden. Dort erhalten sie eine kostenlose qualifizierte Erstberatung auch zu den gesetzlichen Rege-

lungen, zu denen das Modell der vertraulichen Geburt gehört. Erfahrene Berater\*innen sind für sie jederzeit da. Sie werden auch an Beratungsstellen vor Ort weitervermittelt. Die Beratung ist anonym, barrierefrei und wird in 18 Sprachen angeboten.

Für **hörgeschädigte Frauen** sind Berater\*innen des Hilfetelefon von Montag bis Sonntag von 8:00 bis 23:00 Uhr da – barrierefrei mit Gebärden- oder Schriftsprachdolmetscher\*innen.

- **Pro Familia Marburg**

Frankfurter Straße 66  
35037 Marburg  
Ansprechpartner: Christian König, Christoph Oppenheimer

Tel.: 06421 21800

Fax: 06421 164179

E-Mail: [marburg@profamilia.de](mailto:marburg@profamilia.de)

Internet: [www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/marburg.html](http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/marburg.html)

Offene Sprechzeiten:

Mo. 10:00 - 13:00 Uhr

Do. 15:00 - 18:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung.

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

Mo. bis Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Angebote von pro familia sind Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Geburtsvorbereitung, Hebammensprechstunde, Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch, Verhütung, Diaphragmaanpassung, ärztliche Beratung, Bundesstiftung „Mutter und Kind“ (leistet Zuschüsse zur Erstausstattung des Kindes, zur Weiterführung des Haushaltes, zur Wohnung sowie zur Betreuung des Kleinkindes).

Telefonhotline „Rund um die Schwangerschaft“: montags von 13 bis 14 Uhr können Anrufer\*innen Info's zu Mutterschutz, Geburtsmöglichkeiten, finanziellen Hilfen in der Schwangerschaft und nach der Geburt sowie Adressen von Hebammen zur Vor- und Nachsorge erhalten. Tel.: 06421 21800

- **Schwangerenberatungsstelle und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle Philippshaus**

Universitätsstr. 30/32

35037 Marburg

Tel.: 06421 27888

Fax: 06421 27872

E-Mail: [schwangerenberatung.dwmb@ekkw.de](mailto:schwangerenberatung.dwmb@ekkw.de)

Internet: <https://beratungsstellen-philippshaus.de/index.php?id=50>

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Mo. bis Do. 15:00 - 17:00 Uhr

- **SkF (Sozialdienst katholischer Frauen e.V.)**

Schwangerschafts- und Familienberatungsstelle

Schulstraße 18

35037 Marburg

Tel.: 06421 14480

Fax: 06421 22170

E-Mail: [info@skf-marburg.de](mailto:info@skf-marburg.de)

Internet: [www.skf-marburg.de/](http://www.skf-marburg.de/)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Mi. 15:00 - 17:00 Uhr

Termin nach Vereinbarung

Angebote des SkF sind die Beratung vor, während und nach einer Schwangerschaft. Themen können z.B. sein: Kinderwunsch, Verhütung, sozialrechtliche Fragen, Beratung und Hilfe bei Antragstellungen wie z.B. Elterngeld, Vermittlung von Zuschüssen aus der „Bundesstiftung Mutter und Kind“. Eine Begleitung ist während der gesamten Schwangerschaft und auch nach der Geburt bis zum 3. Lebensjahr des Kindes möglich. Zusätzliche Angebote des SkF sind: das Familienpatenprojekt Nest-Werk\*, die Mutter-Kind-Gruppe, der Baby-Second-Hand „Ringelsöckchen“.

## Selbsthilfegruppen

Die Selbsthilfekontaktstelle in Marburg steht Ihnen mit vielen Informationen rund um die Selbsthilfe zur Verfügung, z.B. wie man eine Selbsthilfegruppe gründet oder welche Gruppen es im Landkreis Marburg-Biedenkopf schon gibt. Bitte wenden Sie sich an die:

- **Selbsthilfe-Kontaktstelle Marburg**

Biegenstraße 7

35037 Marburg

Ansprechpartner/in: Petra Hilgenbrink und Hans-Christian Sander

Tel.: 06421 17699-34 und 17699-36

Fax: 06421 17699-40

E-Mail: [info@selbsthilfe-marburg.de](mailto:info@selbsthilfe-marburg.de)

Internet: [www.selbsthilfe-marburg.de](http://www.selbsthilfe-marburg.de)

Telefonzeiten:

Die Mitarbeiter\*innen sind zu den folgenden Zeiten direkt erreichbar: Mo. + Di.: 14:00 - 15:00 Uhr, Mi. 9:00 – 10:00 Uhr, Do. 14:00 – 15:00 Uhr. Zu anderen Zeiten wird Ihr Anruf weitervermittelt oder der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

- **Außenstelle Biedenkopf:**

**DER TREFF**

Markt 2

35216 Biedenkopf

Ansprechpartnerin: Claudia Heinze-Schäfer

Tel.: 06461 9524-0

Fax: 06461 952422

Telefonzeiten:

Mo. bis Fr. 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 16:00 – 18:00 Uhr

- **Die Selbsthilfe-Datenbank der AOK**

Hier erhalten Sie detaillierte Informationen über Selbsthilfegruppen in bestimmten Regionen und zu bestimmten Krankheitsbildern oder Indikationsgruppen sowie Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfeorganisationen. Neben der Suche nach konkreten Krankheitsbildern von A wie Aids bis Z wie Zöliakie ist auch eine Sortierung nach Postleitzahlen möglich.

- <https://portale.hessen.aok.de/selbsthilfe/>



Waren die Eltern eines Kindes verheiratet und haben sie eine übereinstimmende Sorgeerklärung für ihr Kind abgegeben, üben sie auch nach der Trennung oder Scheidung die gemeinsame Sorge aus. Es ist empfehlenswert, eine schriftliche Sorgevereinbarung zu treffen und diese bei einer richterlichen Anhörung protokollieren zu lassen, nur dann ist sie rechtlich

bindend und vollstreckbar.

Nur wenn ein Elternteil einen Antrag auf Übertragung der alleinigen Sorge stellt, wird das Gericht prüfen, welche Sorgerechtsform für das Kind die Beste ist. Ab dem 14. Lebensjahr kann das Kind der Übertragung des Sorgerechts widersprechen. Bei Gefahr für das Kind besteht die Möglichkeit, vorläufig die alleinige Sorge übertragen zu bekommen, bis in dem Fall entschieden wird. Es kann außerdem eine teilweise Übertragung des Sorgerechts, z.B. das Aufenthaltsbestimmungsrecht beim Familiengericht beantragt werden.

Nach einer Trennung oder Scheidung hat das Kind das Recht auf weiteren Umgang mit dem von ihm getrenntlebenden Elternteil, wie dieser Elternteil auch umgekehrt mit dem Kind. Auf den Kontakt mit Großeltern, Geschwistern, Stiefeltern oder Pflegeeltern hat ein Kind ebenfalls ein Recht. Es hat auch das Recht auf begleiteten Umgang, falls das notwendig ist. Das Gericht kann den Umgang aber einschränken oder ausschließen, wenn dies für das Wohlergehen des Kindes nötig ist.

Wenn es zu einem Gerichtsverfahren wegen des „Umganges“ kommt, hat ein Kind das Recht auf eine\*n Verfahrenspfleger\*in oder eine\*n Anwältin\*Anwalt, die\*der sich ausschließlich für die Wünsche des Kindes einsetzt.

Alleinerziehende Eltern haben die Möglichkeit, für die Feststellung der Vaterschaft und/oder die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen das Jugendamt zum Beistand des Kindes zu machen. Dadurch wird das Sorgerecht nicht eingeschränkt. Eine Beistandschaft kann auch bei gemeinsamer Sorge auf Antrag des allein erziehenden Elternteils eingerichtet werden.

Bei weiteren Fragen zum Sorge- und Umgangsrecht und zur Beistandschaft können Sie sich an den Fachdienst Zentrale Jugendhilfedienste wenden:

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**  
 Fachdienst: Zentrale Jugendhilfedienste  
 Friedrichstraße 36  
 35037 Marburg  
 Tel.: 06421 201-0 (Vermittlung)  
 E-Mail: [jugend@marburg-stadt.de](mailto:jugend@marburg-stadt.de)  
 Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

- **Caritas Verband Marburg e. V.**  
 Schückingsstr. 28  
 35037 Marburg  
 Ansprechpartnerin: Irmgard Skott  
 Tel.: 06421 26342  
 Fax: 06421 13701  
 E-Mail: [i.skott@caritas-marburg.de](mailto:i.skott@caritas-marburg.de)  
 Internet: [www.caritas-marburg.de](http://www.caritas-marburg.de)  
**Sprechzeiten:**  
 Mo. Di. Do. 10:00 - 12:00 Uhr  
 Do. 14:00 - 16:00 Uhr  
 sowie nach Vereinbarung
- **Diakonisches Werk Oberhessen**  
 Haspelstr. 5  
 35037 Marburg  
 Ansprechpartnerin: Eva Braun  
 Tel.: 06421 912618  
 Fax: 06421 912633  
 E-Mail: [eva.braun@ekkw.de](mailto:eva.braun@ekkw.de)  
 Internet: [www.dw-marburg-biedenkopf.de](http://www.dw-marburg-biedenkopf.de)
- **Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle**  
 Deutschhausstr. 31  
 35037 Marburg  
 Tel.: 06421 64373  
 Fax: 06421 590132  
 E-Mail: [efl-marburg@bistum-fulda.de](mailto:efl-marburg@bistum-fulda.de)
- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**  
 Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)  
 Friedrichstr. 36  
 35037 Marburg  
 Ansprechpartnerinnen: Ulrike Zinser, EG, Zi. 0.08,  
 Tel.: 06421 201-1568 und Ilka Wolkau, UG,  
 Zi. -1.21, Tel.: 06421 201-1521  
 E-Mail: [soziales@marburg-stadt.de](mailto:soziales@marburg-stadt.de)  
 Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)  
 Der ASD richtet sich an Menschen in finanziellen und persönlichen Notsituationen. Als Anlauf- und Kontaktstelle bietet er Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten zur Lösung von Problemen.
- **Pro Familia Marburg**  
 Frankfurter Straße 66  
 35037 Marburg  
 Tel.: 06421 21800  
 Fax: 06421 164179  
 E-Mail: [marburg@profa.de](mailto:marburg@profa.de)  
 Internet: [www.profamilia.de/marburg](http://www.profamilia.de/marburg)  
**Offene Sprechzeiten:**  
 Mo. 10:00 - 13:00 Uhr  
 Do. 15:00 - 18:00 Uhr  
 sowie Termine nach Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten:**  
 Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
 Mo. bis Do. 15:00 - 18:00 Uhr  
 Angebote von pro familia sind Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Geburtsvorbereitung Kompaktkurs, Hebammensprechstunde, ärztliche Beratung, Beratung bei unerfülltem Kinderwunsch, Verhütung/Diaphragmaanpassung,

Bundesstiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Kindes“.

(Leistet Zuschüsse zur Erstausrüstung des Kindes.)

- **Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen**

Universitätsstr. 30-32

35037 Marburg

Tel.: 06421 27888

Fax: 06421 27872

E-Mail: [psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de](mailto:psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de)

Internet: <https://beratungsstellen-philippshaus.de/index.php?id=51>

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 8:30 - 12:00 Uhr

Mo. bis Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

- **SkF (Sozialdienst katholischer Frauen e.V.)**

Schwangerschafts- und Familienberatungsstelle

Schulstraße 18

35037 Marburg

Tel.: 06421 14480

Fax: 06421 22170

E-Mail: [info@skf-marburg.de](mailto:info@skf-marburg.de)

Internet: [www.skf-marburg.de/](http://www.skf-marburg.de/)

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Mi. 15:00 - 17:00 Uhr

Termin nach Vereinbarung

- **Sozialverband VdK Hessen-Thüringen**

Kreisgeschäftsstelle Marburg

Zwetschgenweg 48

35037 Marburg

Tel.: 06421 98332-0

Kreisgeschäftsstelle

Leopold-Lucas-Str. 73

Tel.: 06421 952170

Termine bei beiden Geschäftsstellen nur nach vorheriger Vereinbarung.

E-Mail: [hgst.marburg@vdk.de](mailto:hgst.marburg@vdk.de)

Internet: [www.vdk.de/ov-marburg/](http://www.vdk.de/ov-marburg/)

Der VdK ist der größte Sozialverband behinderter, chronisch kranker, älterer sowie sozial benachteiligter Menschen in Deutschland. Er ist ein Verband, der Generationen verbindet und Integration fördert. Der VdK bietet seinen Mitgliedern Schutz und Hilfe. Er setzt sich für soziale Gerechtigkeit und für die Rechte seiner Mitglieder ein (z. B. Rechtsberatung).

- Und in allen Gemeinwesenprojekten (AKSB, BSF, IKJG), siehe Stichwortverzeichnis.

Internet: <https://www.suchtberatung-blaues-kreuz-marburg.de/drachenherz/>

Ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus suchtbelasteten Familien.

Das Aufwachsen in einer suchtbelasteten Familie ist eine große Belastung und stellt ein sehr hohes Risiko dar, später selbst an einer Sucht- und/oder einer anderen psychischen Erkrankung zu leiden. Aus diesem Grund haben Betroffene bei Drachenherz die Möglichkeit, sich mit der elterlichen Suchterkrankung und den damit verbundenen individuellen Folgen auseinander zu setzen. Dies geschieht in Form von Einzelsitzungen und ggf. begleitenden altersspezifischen Gruppen.

Beratung und Unterstützung erhalten Sie auch bei:

- **Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf**

Sucht- und Drogenberatung

Frankfurter Straße 35

35037 Marburg

Tel.: 06421 26033

E-Mail: [marburg.suchtdwmb@ekkw.de](mailto:marburg.suchtdwmb@ekkw.de)

Internet: [www.suchtmr.de](http://www.suchtmr.de)

Auf der Homepage der Hessischen Landesstelle für Suchtfragen finden Sie weitere Informationen und Adressen von Anlaufstellen in Marburg:

[www.hls-online.org/adressen/](http://www.hls-online.org/adressen/)

### Trennungs- und Konfliktberatung

- **Frauen helfen Frauen e. V.**

Postfach 14 33, 35004 Marburg

**Beratungs- und Interventionsstelle:**

Alter Kirchhainer Weg 5

(Ortenberghaus)

35039 Marburg

Tel.: 06421 161516

E-Mail: [frauenhaus-marburg@t-online.de](mailto:frauenhaus-marburg@t-online.de)

Web: [www.frauenhaus-marburg.de](http://www.frauenhaus-marburg.de)

Sprechzeiten:

Mo. u. Mi. 10:00 - 13:00 Uhr

Do. 16:00 - 19:00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung!

Die **Beratungs- und Interventionsstelle** des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. Marburg bietet bei häuslicher Gewalt und Konflikten in der Partnerschaft oder Familie psychosoziale Beratung und Informationen u.a. zu folgenden Themenbereichen:

- Häusliche Gewalt und Stalking (pers. Sicherheit, Gewalterfahrungen, Ängste, Ambivalenzen, neue Perspektiven u.a.)
- Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz (Wegweisung, Kontaktverbot, Wohnungszuweisung u.a.)
- Trennung und Scheidung
- Existenzsicherung nach einer Trennung
- Informationen zu Ihren Rechten (Sorge- und Umgangsrecht, Ausländerrecht, Strafrecht u.a.)
- Häusliche Gewalt und Kinder
- Aufnahme ins Frauenhaus, Vermittlung in ein Frauenhaus bundesweit

### Suchtmittelabhängigkeit

- **Beratungsangebot Drachenherz Suchtberatungsstelle Blaues Kreuz Marburg/Frankfurt**

Liebigstraße 935037 Marburg

Ansprechpartner: Stefan Stark

Tel.: 06421 23181

Fax: 06421 23182

E-Mail: [suchtberatungmarburg@blaues-kreuz.de](mailto:suchtberatungmarburg@blaues-kreuz.de)

- Weitervermittlung an andere Unterstützungseinrichtungen
- zugehende Beratung nach einem Polizeieinsatz (proaktiver Ansatz)
- nachgehende Beratung nach einem Frauenhausaufenthalt

Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Die Mitarbeiter\*innen unterliegen der Schweigepflicht.

• **Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISUV/VDU e. V.**

Sulzbacher Straße 31  
90489 Nürnberg  
Tel.: 0911 550478  
Fax: 0911 533074  
E-Mail: [info@isuv.de](mailto:info@isuv.de)  
Internet: [www.isuv.de](http://www.isuv.de)

*Kontaktstelle Marburg/Gießen*

Leiterin: Karina Weiß  
Ansprechpartner: Klaus Bednarz  
Tel.: 06421 1760671  
Handy: 0177 6934774  
E-Mail: [marburg-giessen@isuv.de](mailto:marburg-giessen@isuv.de)

Rechtliche Informationen, Rat und Unterstützung bei Trennung und Scheidung zu Themen wie Gütertrennung, Aufenthalts- und Besuchsrecht, Wohnrecht etc.

Veranstaltungen und offene Fragestunden für Mitglieder und Betroffene finden einmal monatlich statt. Bitte erkundigen Sie sich, wo die Treffen stattfinden.



• **Pro Familia Marburg**

Frankfurter Straße 66  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Dörte Frank-Boegner  
Tel.: 06421 21800  
Fax: 06421 164179  
E-Mail: [marburg@profamilia.de](mailto:marburg@profamilia.de)  
Internet: [www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)

Offene Sprechzeiten:

Mo. 10:00 - 13:00 Uhr

Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

Di. und Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Psychosoziale Beratung bei Trennung und Scheidung:

Hier erhalten Sie Beratung und Begleitung zu folgenden Fragen:

- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung: Soll ich mich trennen oder nicht?
- Begleitung für Frauen und Männer in Trennungssituationen.
- Hilfestellung bei mit einer Trennung verbundenen Gefühlen wie Trauer, Wut und Schuld.
- Begleitung von Eltern bei Fragen zum Umgang mit den Kindern.
- Beratung von Patchworkfamilien.

Familienrechtliche Beratung/Rechtsinformation:  
Beratungsangebot (Erstinformation) von Fachanwält\*innen für Familienrecht an jedem 1. Montagabend im Monat. Schwerpunkte sind:

- rechtliche Folgen einer Trennung oder Scheidung
- elterliches Sorge- und Umgangsrecht
- Kindesunterhalt
- Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt
- Zugewinnausgleich und Vermögensauseinandersetzung
- Versorgungsausgleich

Beide Beratungsangebote sind kostenpflichtig. Termine nur nach Vereinbarung.

• **Verein Systemische Mediation e. V. Trennungsberatungsstelle TBS**

Schwanallee 31 b  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 686368  
E-Mail: [vorstand@dgsym.de](mailto:vorstand@dgsym.de)  
Internet: [www.dgsym.de](http://www.dgsym.de)

Die Beratungsstelle bietet Menschen in Trennungssituationen psychologische (Paar- und Familientherapeut) und rechtliche (Fachanwalt für Familienrecht) Hilfe an. Die erste Beratung ist kostenlos.

- **Weitere Vereine** in Marburg, die Beratung und Seminare zum Thema „Trennung“ anbieten:  
GAP Zentrum Marburg, [www.gap-pb-marburg.de](http://www.gap-pb-marburg.de)  
Gestalt-Institut Marburg, [www.gestalt-institut-marburg.de](http://www.gestalt-institut-marburg.de)

**Umweltladen**

An den Umweltladen können Sie sich wenden bei Fragen zu Auswirkungen von Produkten und Lebensmitteln auf die Gesundheit, bei Verdacht auf Schadstoffe in der Wohnung, Abfallvermeidung und -beseitigung, Abgabestellen sowie für eine Energieberatung, die 14-tägig stattfindet. Termine können über das Umwelttelefon reserviert werden.

Sie erhalten dort kostenlos Broschüren, Faltblätter, Sperrmüllkarten, grüne Karten und gelbe Säcke. Gegen eine Gebühr bekommen Sie Restmüllsäcke, Bioabfallbeutel und Laubsäcke.

• **Magistrat der Universitätsstadt Marburg Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt**

Fachdienst: Umwelt, Fairer Handel und Abfallwirtschaft/Umweltberatung & Umweltladen  
Software-Center 5a  
35037 Marburg

Ansprechpartner: Jochen Friedrich

Tel.: 06421 201-1405

Fax: 06421 201-1406

E-Mail: [umwelt@marburg-stadt.de](mailto:umwelt@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

Umwelttelefon: 06421 201-1403

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 10:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung!

Außerhalb der oben genannten Zeiten sind die Mitarbeiter\*innen von Montag bis Mittwoch auch an Nachmittagen da, falls keine Termine dem entgegenstehen.

### Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH (UKGM), Standort Marburg, Familienservice

Die Familienservicestelle richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen des UKGM. Der Familienservice bildet die Schnittstelle zu den einzelnen Fachexperten des UKGM bei speziellem Beratungsbedarf und zu externen Kontakt- und Beratungsstellen in der Region.

Informationen und Beratung zu folgenden Themen:

- Mutterschutz, Elternzeit, Elterngeld
- Kinderbetreuung, Ferienangebote
- Pflege von Angehörigen
- Gestaltung des beruflichen Wiedereinstiegs nach der Familienpause
- lokale Familien-Service-Angebote
- sonstige persönliche Fragen
- Weitervermittlung an kompetente interne und externe Fachexperten und Kontaktstellen

#### • Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH

Familienservice  
Mutter-Kind-Zentrum  
Baldingerstr., Raum 35150  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Mandy Spohr  
Tel.: 06421 58-65686  
Fax: 06421 58-65687  
Mail: [familienbeauftragte@med.uni-marburg.de](mailto:familienbeauftragte@med.uni-marburg.de)  
Internet: [www.ukgm.de/ugm\\_2/deu/4689.html](http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/4689.html)  
Sprechzeiten:  
Nach Vereinbarung!

### Unterstützungsangebote in den Stadtteilen

Bei Problemen mit ALG II, Sozialhilfe, Wohn- und Kindergeld, Kontakt und Vermittlung zu Behörden oder anderen sozialen Einrichtungen.

#### • Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e. V. (AKSB)

Ginseldorfer Weg 50  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 69002-0  
Fax: 06421 69002-14  
E-Mail: [Mail@aksb-marburg.de](mailto:Mail@aksb-marburg.de)  
Internet: [www.aksb-marburg.de](http://www.aksb-marburg.de)  
Geschäftsführung: Christina Hey  
Öffnungszeiten:  
Mo. und Mi. 9:00 - 12:30 Uhr  
Di. und Do. 14:00 - 17:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Der AKSB arbeitet seit langem als Gemeinwesen-einrichtung im Waldtal. Er berät Menschen bei Fragen der Existenzsicherung und Berufsorientierung, ist Träger einer Kindertagesstätte und führt eine Nachhilfebetreuung für Schüler\*innen durch. Im Rahmen der Stadtteilarbeit fördert der Verein das

nachbarschaftliche Zusammenleben und arbeitet gemeinsam mit anderen Organisationen an dessen Weiterentwicklung.

#### • Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e. V. (BSF), Unterer Richtsberg

Damaschkeweg 96  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 44122  
Fax: 06421 46662  
E-Mail: [mail@bsf-richtsberg.de](mailto:mail@bsf-richtsberg.de)  
Internet: [www.bsf-richtsberg.de](http://www.bsf-richtsberg.de)  
Geschäftsführung: Karin Ackermann-Feulner  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9:00 - 16:00 Uhr

#### • Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e. V. im Treffpunkt Richtsberg (BSF)

**Oberer Richtsberg**  
Am Richtsberg 68  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 42595  
Fax: 06421 4097795  
Internet: [www.bsf-richtsberg.de](http://www.bsf-richtsberg.de)  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:30 - 13:00 Uhr

Der Verein der BSF ist ausschließlich am Richtsberg aktiv und zwar sowohl in seinen Räumen am „unteren Richtsberg“ im Damaschkeweg 96 als auch am „oberen Richtsberg“ im Treffpunkt am Richtsberg 68. Die Angebote und Maßnahmen konzentrieren sich vor allem auf fünf Schwerpunkte:

Arbeit mit Frauen, Kindern und Jugendlichen, Stadtteilentwicklung und Sozial- und Schuldnerberatung.

#### • Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e. V. (IKJG)

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16  
35037 Marburg  
Geschäftsführung: Dorothee Griehl-Elhozayel  
Tel.: 06421 992048-0  
Fax: 06421 992048-20  
E-Mail: [team@ikjg.de](mailto:team@ikjg.de)  
Internet: [www.ikjg.de](http://www.ikjg.de)  
App-store: [IKJG](#)  
[Facebook.com/ikjgmarburg](https://www.facebook.com/ikjgmarburg)

Die IKJG ist ein Verein, der im Stadtteil Stadtwald-Ockershausen Unterstützung und Hilfe in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens für Schwangere, Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbietet. Die Angebote reichen von unserer Krippe „Stadtwaldwichtel“ über Eltern-Kind-Gruppen, Kinder- und Jugendarbeit, Kultur- und Freizeitangebote, Stadtteilwerkstatt und Interkulturelle Gärten bis zur Sozial- und Schuldnerberatung, Beratung zur beruflichen Orientierung und Migrationsberatung für Erwachsene.

### Vaterschaft und Vaterschaftsfeststellung

Häufig wird ein Kind zutiefst verunsichert, wenn es erfährt, dass sein rechtlicher Vater nicht der „echte“ Vater ist. In Fällen, in denen das Wohl des Kindes nicht gewährleistet ist, sieht das neue Gesetz eine Härteklausele vor. Es gibt gesetzlich zwei Verfahren;

den Anspruch auf Klärung der Abstammung und das Verfahren zur Anfechtung der Vaterschaft.

Bitte wenden Sie sich an den das Jugendamt. Es kann Ihnen bei der Feststellung der Vaterschaft behilflich sein. Dies ist im Rahmen einer kostenlosen Beratung, Unterstützung und Beistandschaft möglich. Nähere Information erhalten Sie bei:

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**

Fachdienst: Zentrale Jugendhilfedienste  
Friedrichstraße 36  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 201-1263  
Fax: 06421 201-1595  
E-Mail: [zentrale-jugendhilfedienste@marburg-stadt.de](mailto:zentrale-jugendhilfedienste@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)  
Sprechzeiten:  
Mo. Do. und Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

### Verband für Alleinerziehende

Der **Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV)** vertritt mit rund 9.000 Mitgliedern bundesweit die Interessen von über zwei Millionen Einelternfamilien; von Familien also, in denen ledige, getrennte, geschiedene oder verwitwete Eltern mit ihren Kindern leben. Er kümmert sich auch um die Ansprüche von Kindern in neu zusammengesetzten Familien, solange sie unterhaltsberechtigter gegenüber ihren Vätern bzw. Müttern sind.

- **VAMV - Bundesverband e. V.  
Verband alleinerziehender Mütter und Väter**

Hasenheide 70  
10967 Berlin  
Tel.: (069)97981884  
Fax: 030 69597877  
E-Mail: [info@vamv-frankfurt.de](mailto:info@vamv-frankfurt.de)  
Internet: <http://www.vamv.de>

- **VAMV Landesverband Hessen e. V.**

Adalbertstraße 15-17  
60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 97981879  
Fax: 069 97981878  
E-Mail: [info@vamv-hessen.de](mailto:info@vamv-hessen.de)

- **VAMV Kontaktstelle Hessen in Marburg**

im MütterZentrum Marburg e. V.  
Bunsenstr. 9  
35037 Marburg  
Tel./Fax: 06421 24102  
E-Mail: [info@muetterzentrum-marburg.de](mailto:info@muetterzentrum-marburg.de)  
Internet: [www.muetterzentrum-marburg.de](http://www.muetterzentrum-marburg.de)  
Telefonzeiten: Do. 9:30 - 11:30 Uhr

### Versicherungen

Um eine finanzielle Vorsorge für sich selbst und für Ihre Kinder zu treffen, können Sie verschiedene Versicherungen abschließen.

Mit einer Risikolebensversicherung lässt sich die Hinterbliebenenversorgung sehr günstig regeln. Vom

Beginn der Vertragsdauer an wird im Ernstfall – also dem Tod der versicherten Person – die volle Versicherungssumme an die Hinterbliebenen ausbezahlt.

Eine private Haftpflicht ist die wichtigste Versicherung in einem Haushalt. Nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch haften Erwachsene, und mit Einschränkungen auch Kinder, unbegrenzt für Schäden, die sie anderen unwissentlich bis fahrlässig zufügen, und das mit ihrem ganzen Vermögen bis zur Pfändungsgrenze. Mit dem Vertrag sind auch die Kinder bis zum Ende ihrer Ausbildung geschützt.

Wichtig sind die Ausbildungsversicherung und die frühzeitige Rentenversicherung. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an eine\*n Versicherungsexperten\*Versicherungsexpertin oder an den Verbraucherschutz.

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige, werbefreie und kostengünstige Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Um finanzielle Absicherung und Vorsorge für sich selbst und für die Kinder zu treffen, gibt es verschiedene Versicherungen. Doch welche Versicherungen sind wirklich wichtig? Bin ich ausreichend versichert oder habe ich zu viele Versicherungen abgeschlossen? Die Verbraucherzentrale hilft dabei, die für jede Lebenssituation passende Entscheidung zu treffen.

- **Verbraucherzentrale Hessen e. V.  
Beratungsstelle Gießen**

Südanlage 4 (neben Kongresshalle)  
35390 Gießen  
Tel.: 0641 76234 oder 069 972010-900 (Termintelefon für alle Beratungsstellen)  
E-Mail: [giessen@verbraucher.de](mailto:giessen@verbraucher.de)  
Internet: [www.verbraucherzentrale-hessen.de/giessen](http://www.verbraucherzentrale-hessen.de/giessen)  
Öffnungszeiten:  
Di. Mi. 14:00 - 17:00 Uhr  
Fr. 10:00 - 13:00 Uhr

### Vollzeit, Teilzeit, geringfügige Beschäftigung, Beschäftigung in der Gleitzone und Selbstständigkeit

Eine Vollzeitstelle beinhaltet, je nach Tarif- oder Arbeitsvertrag, eine Regelarbeitszeit von 35 bis 40 Wochenstunden. Arbeitszeiten, die unter der geltenden Regelarbeitszeit liegen, werden als Teilzeit bezeichnet, ebenso wie die geringfügige Beschäftigung.

Alle regulären Teilzeit- und Vollzeitarbeitsverhältnisse beinhalten eine vollständige soziale Absicherung. Das heißt, die Arbeitnehmer\*innen sind kranken-, renten- und arbeitslosenversichert. Teilzeitkräfte haben grundsätzlich die gleichen Rechte wie Vollzeitkräfte.

Es gibt einen Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen: 1. Der Betrieb beschäftigt mehr als 15 Arbeitnehmer\*innen. 2. Das Arbeitsverhältnis besteht bereits seit mindestens sechs Monaten. 3. Der Wunsch nach Teilzeit wurde dem Arbeitgeber rechtzeitig, das heißt drei Monate im Voraus, mitgeteilt. 4. Dem Wunsch stehen keine betrieblichen Gründe entgegen.

Die geringfügige Beschäftigung ist im Grunde eine Sonderform der Teilzeitbeschäftigung, die sozial jedoch schlechter abgesichert ist. Es werden drei Formen geringfügiger Beschäftigung unterschieden:

1. **Geringfügig entlohnte Beschäftigung:**  
Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn das monatliche Arbeitsentgelt regelmäßig 450 € nicht überschreitet. Sie ist kranken- und rentenversicherungspflichtig, allerdings müssen wie bei geringfügiger Beschäftigung in Privathaushalten die Arbeitgeber\*innen die Beiträge abführen.
2. **Geringfügige Beschäftigung in Privathaushalten:**  
Sie liegt dann vor, wenn die Beschäftigung durch einen Privathaushalt begründet wird. Das monatliche Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung darf im Monat 450 € nicht überschreiten. Es gelten geringere Beitragssätze zur Kranken- und Rentenversicherung als bei einer geringfügigen Beschäftigung im gewerblichen Bereich.
3. **Geringfügige kurzfristige Beschäftigungen oder Saisonbeschäftigungen:**  
Das Beschäftigungsverhältnis ist auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage im Jahr begrenzt. Für eine kurzfristige Beschäftigung sind weder von Arbeitnehmer\*innen noch von Arbeitgeber\*innen Beiträge abzuführen (Ausnahme: Arbeitgeber\*in hat Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung zu entrichten).
4. **Selbstständigkeit:**  
Bei Beginn einer Selbstständigkeit bekommt ein\*E Empfänger\*in von ALG I von der Agentur für Arbeit einen Gründungszuschuss. Empfänger\*innen von ALG II können diesen Zuschuss beim Kreis-JobCenter beantragen.

Für geringfügige Beschäftigung gilt wie für alle Geringverdienende, das Einkommen kann durch Hartz IV aufgestockt werden, auch wenn Sie über kleine Ersparnisse verfügen. Der Vermögens-Freibetrag darf 150 € je Lebensjahr nicht überschreiten. Für die Altersvorsorge gilt ein zusätzlicher Freibetrag.

Für die Altersrente entstehen aus geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen nur eingeschränkte Ansprüche, die man jedoch durch eigene Aufstockung für den Fall einer Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit erwerben kann.

Aus einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis entstehen weder Ansprüche auf Arbeitslosengeld noch auf zusätzliche Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen (es besteht jedoch Anspruch auf das vom Bundesversicherungsamt ausgezahlte Mutterschaftsgeld).

Bezahlter Urlaub und Lohnfortzahlung an Feiertagen und im Krankheitsfall gehören ebenfalls zu den Rechten geringfügig Beschäftigter.

Das Arbeitsentgelt für eine geringfügige Beschäftigung ist steuerpflichtig und wird pauschal oder nach den Merkmalen der Lohnsteuerkarte erhoben.

Für Arbeitsentgelte zwischen 450 € und 850 € wird eine sogenannte Gleitzone eingeführt. Arbeitsentgelte innerhalb der Gleitzone unterliegen der Versicherungspflicht in allen Zweigen der Sozialversicherung. Der

Beitragsbemessung wird ein reduziertes beitragspflichtiges Arbeitsentgelt zugrunde gelegt.

Vorstehende Informationen finden Sie in der Broschüre „Geringfügige Beschäftigung und Beschäftigung in der Gleitzone“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Gewerkschaften bieten eine kostenfreie Rechtsberatung für ihre Mitglieder an:

- **DGB Büro Marburg**  
Bahnhofstraße 6  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 23060  
E-Mail: [Marburg@dgb.de](mailto:Marburg@dgb.de)

Im Internet unter [www.teilzeit-info.de](http://www.teilzeit-info.de) und [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de) gibt es nähere Informationen zu diesen Themen.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat ein Bürger\*innentelefon zum Thema Teilzeit und Minijobs eingerichtet. Es kostet 0,14 €/Min. aus dem Festnetz und maximal 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen und ist montags bis donnerstags von 8:00 bis 20:00 Uhr besetzt. Tel.: 030 221 911 005

## Witwen, Witwer und Waisen

Verlust, Trennung und Abschied sind Lebenssituationen, mit denen die meisten Menschen nur schwer umgehen können. Hilfen bieten folgende Institutionen und Beratungsstellen an:

- **Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs)**  
Barfüßertor 34  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 17508-0 (Zentrale)  
Internet: [www.fbs-marburg.de/](http://www.fbs-marburg.de/)  
Gesprächsgruppe: im Philipppshaus, 1. Stock, Universitätsstr. 30-32, 1. und 3. Dienstag im Monat nach Absprache von 18:00 - 20:30 Uhr (außer Schulferien)
- **Mitten im Leben**  
Haspelstraße 9  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Sabine Boy  
Tel.: 06421 360304 sowie 0173 1680741  
E-Mail: [sabiebo@t-online.de](mailto:sabiebo@t-online.de)  
Internet: <https://sabine-boy.de/>  
HP für Psychotherapie, Gestalt- und Trauertherapeutin, Gesprächspsychotherapie nach C. Rogers
- **Trauergruppe „EMILY“**  
Huteweg 4  
35041 Marburg-Wehrda  
Ansprechpartner: Pfarrer Armin Wehrmann  
Tel.: 06421 82484 oder 0177 8375502  
Internet: <http://trauergruppe-emily.de/>  
Trauergruppen:  
14-tägig für Kinder, Jugendliche und deren Angehörige

- **„Regenbogen e.V. – verwaiste Eltern“**  
im MütterZentrum Marburg e. V.  
Bunsenstraße 9  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Astrid Weisenfeld  
Tel: 06423 7795  
Tel./Fax: 06421 24102  
E-Mail: [info@muetterzentrum-marburg.de](mailto:info@muetterzentrum-marburg.de)  
Treffen jeden zweiten Mittwoch im Monat um  
20:00 Uhr.

## Bildung

### Eine Auswahl

#### Bildungsurlaub mit Kinderbetreuung

Bildungsurlaub können Erwerbstätige, aber auch Arbeitslose, Hausfrauen und Hausmänner in Anspruch nehmen. Hinweise auf aktuelle Angebote für Bildungsurlaub mit Kinderbetreuung, speziell für den Zeitraum der hessischen Schulferien, sind auf der Homepage des Referates für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung zu finden.

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung**  
Markt 1, Rathaus, 3. Stock  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 201-1377  
Fax: 06421 201-1760  
E-Mail: [gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de](mailto:gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de)  
Internet:  
[www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat](http://www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat)  
Stichwort: Bildungsurlaub

#### Deutsche Blindenstudienanstalt e. V. (blista)

Die Deutsche Blindenstudienanstalt ist ein Zentrum zur Förderung und Bildung von sehbehinderten und blinden Menschen. Wenn Sie ein blindes oder sehbehindertes Kind haben, selbst blind oder sehbehindert sind oder sich für Themen des Blinden- und Sehbehindertenwesens interessieren, dann sind Sie bei der „blista“ richtig. Ansprechpartner\*innen finden Sie im

- **Reha-Beratungszentrum der „blista“  
Deutsche Blindenstudienanstalt e. V.**  
Am Schlag 2-12  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 606-0  
E-Mail: [info@blista.de](mailto:info@blista.de)  
Internet: <https://www.blista.de/>  
öffnungszeiten:  
Di. bis So. 10:00 bis 18:00 Uhr

#### Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs)

Bei geringem Einkommen werden Kurse der Ev. Familien-Bildungsstätte ermäßigt. Außerdem zahlen Stadtpassinhaber\*innen pro Trimester nur 40 % der Teilnahmegebühr. Für Ermäßigungen fordern Sie bei der

Evangelischen Familien-Bildungsstätte (fbs) ein Formular an. Dort können Sie auch das laufende Programm mit Seminaren, Vorträgen und Kursen erhalten.

- **Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs)**  
Barfüßertor 34  
35037 Marburg  
Leiter: Kai Abraham  
Tel.: 06421 17508-0  
Fax: 06421 17508-10  
E-Mail: [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de)  
Internet: [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Do. 9:00 - 12:00 Uhr  
Mo. Di. Do. 15:00 - 17:00 Uhr

#### Kunst-Koffer

Seit 2008 gibt es in Marburg die mobile Initiative der Kunst-Koffer, inzwischen an drei verschiedenen Stationen am Richtsberg, im Waldtal und am Stadtwald: Ein Team erfahrener Künstler\*innen kommt mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeugen an öffentliche Plätze im Freien und lädt alle Kinder und Jugendliche des jeweiligen Stadtteils ein, kostenfrei und ohne inhaltliche Vorgaben kreativ tätig zu werden. Die Idee dieses Kreativ- und Sozialprojektes stammt aus Wiesbaden und wurde 2005 von Titus Grab ins Leben gerufen. Mit Spaß und Freude können Kinder ihre Potentiale entdecken und entfalten und dadurch sich selbst und ihre Handlungskompetenz besser stärken. Vor allem sozial benachteiligte Kinder und Kinder mit Migrationshintergrund wollen die Kunst-Koffer-Träger\*innen der Kunstwerkstatt mit ihren Angeboten erreichen.

Die Haltestellen sind jeweils von 15 bis 17 Uhr  
montags: Spielplatz am Platz der Weißen Rose, Stadtwald  
donnerstags: Christa-Czempiel-Platz, Richtsberg  
freitags: Am Rain, Innenhof-Spielplatz (hinter der Kita links den Weg ins Wohngebiet nehmen), Waldtal  
Jährlich ab Beginn der Weihnachtsferien bis zum 1. März des folgenden Jahres macht der Kunst-Koffer Winterpause.

#### KunstWerkStatt Marburg e. V.

Die KunstWerkStatt Marburg e. V. ist eine anerkannte Jugendkunstschule und Mitglied im Landesverband der Jugendkunstschulen in Hessen e.V. Der Verein fördert die Kreativität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und bietet eine Vielzahl von Kursen zum künstlerischen Gestalten an: Malen, Zeichnen, Drucktechniken, plastisches Arbeiten mit Ton oder Speckstein und vieles mehr.

An verschiedenen Wochentagen kann man mit Pinsel, Stift und Feder auf Entdeckungsreisen gehen, Geschichten selbst erfinden und die eigenen kreativen Fähigkeiten frei entfalten. In den Ferien und an Wochenenden werden Kurse zum Kennenlernen und Vertiefen von verschiedenen Themen oder Techniken angeboten. Donnerstags von 16 bis 18 Uhr findet immer eine offene Werkstatt und zusätzlich im

Winterhalbjahr samstags das „Offene Atelier für Kinder“ statt, beides ohne Voranmeldung. Auch ein Kindergeburtstag in der KunstWerkStatt ist etwas ganz Besonderes! Für alle Angebote gilt: Der Spaß am kreativen Arbeiten und Gestalten steht immer im Vordergrund.

Im Internet ist das aktuelle Programm mit allen Angeboten zusammengestellt.

- **KunstWerkStatt Marburg e. V.**  
Schulstr. 6  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 161663  
E-Mail: [info@kunstwerkstatt-marburg.de](mailto:info@kunstwerkstatt-marburg.de)  
Internet: [www.kunstwerkstatt-marburg.de](http://www.kunstwerkstatt-marburg.de)  
Sprechzeiten:  
Di. 11:00 - 13:00 Uhr  
Do. 14:30 - 16:30 Uhr

## Schulabschlüsse

Die Abendschulen Marburg geben Erwachsenen die Möglichkeit, Schulabschlüsse in Abendkursen in der Zeit von 17:00 bis 21:40 Uhr nachzuholen. Die Abendschulen bieten immer nach den Sommerferien auch Vormittagskurse für Realschulabschluss, Fachhochschulreife und Abitur an. Alle Kurse sind kostenfrei, Lehrbücher werden zur Verfügung gestellt.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Abendhauptschule und die Abendrealschule:

- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht,
- mindestens 17 Jahre,
- Bestehen einer Eignungsprüfung im Fach Deutsch.

Voraussetzungen für die Aufnahme in das Abendgymnasium:

- in der Regel mittlerer Bildungsabschluss (Realschulabschluss)
- mindestens 18 Jahre,
- beim Eintritt in die Einführungsphase muss eine Berufsausbildung abgeschlossen sein oder eine mindestens zweijährige Berufserfahrung nachgewiesen werden. Die Führung eines Familienhaushaltes ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr berücksichtigt werden,
- Bestehen von Eignungsprüfungen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Weitere Voraussetzungen werden in einem persönlichen Beratungsgespräch geklärt.

- **Abendschule Marburg**  
Weintrautstraße 33  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 169610  
Fax: 06421 1696119  
E-Mail: [poststelle@asm.marburg.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@asm.marburg.schulverwaltung.hessen.de)  
Internet: [www.abendschulen-marburg.de](http://www.abendschulen-marburg.de)  
Sprechzeiten:  
Mo. – Fr. 09:30 – 11:30 Uhr und 17:00 – 18:30 Uhr  
(Mi. 09:00 – 11:00 Uhr in den Ferien)

## Stadtbücherei

Es wird eine einmalige Aufnahmegebühr von 5,00 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr erhoben. Zur Anmeldung ist der Personalausweis erforderlich.

Die Ausleihe sämtlicher Medien ist kostenlos. Einzige Ausnahme sind Spielfilme und Konsolenspiele.

Sie erhalten kostenlosen Zugriff auf weitere Internetdienstleistungen wie WLAN oder spezielle Datenbanken.



- **Stadtbücherei Marburg**  
Ketzertbach 1  
35037 Marburg  
E-Mail: [stadtbuecherei@marburg-stadt.de](mailto:stadtbuecherei@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.stadtbuecherei-marburg.de](http://www.stadtbuecherei-marburg.de)  
Öffnungszeiten:  
Di. Do. Fr. 12:00 - 18:30 Uhr  
Mi. Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

## SymPaten Initiative Marburg

Viele Kinder und Jugendliche haben aufgrund ihrer Lebenssituation nicht die Möglichkeit professionelle Hilfe bei Schwierigkeiten in der Schule in Anspruch zu nehmen. Um einige dieser Kinder und Jugendlichen zu unterstützen, ist in 2011 ein Kooperationsprojekt des Caritasverbandes Marburg e.V. mit dem Jugendreferat Marburg/Amöneburg entstanden.

Die SymPaten Initiative Marburg sucht Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten. Sie begleiten dann ein Kind oder einen Jugendlichen über einen längeren Zeitraum zwei bis drei Stunden wöchentlich und helfen ihnen in schulischen Belangen, bei der Suche nach einem Praktikumsplatz oder auch in der Motivation zum Lernen.

Anfragen gibt es sowohl für Grundschulkindern als auch für höhere Klassen. Voraussetzungen für SymPat\*innen sind soziale Kompetenz, Empathie, Lebenserfahrung und Zuverlässigkeit. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

- **Caritasverband Marburg e.V.**  
Schückingstrasse 28  
Ansprechpartnerin: Irmgard Skott  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 26342  
Fax: 06421 13701  
E-Mail: [i.skott@caritas-marburg.de](mailto:i.skott@caritas-marburg.de)  
Internet: [www.caritas-marburg.de](http://www.caritas-marburg.de)

## Volkshochschule (VHS)

Es werden Veranstaltungen für Heranwachsende und Erwachsene in folgenden Programmbereichen in unterschiedlichen Bildungsformaten angeboten: Gesellschaft, Kultur, Gesundheitsbildung/Ernährung, Fremdsprachen, Deutsch als Fremdsprache, Grundbil-

dung, Beruf/EDV. Das Programm erscheint halbjährlich.

Für einige Personengruppen gelten ermäßigte Gebühren (z.B. Stadtpassinhaber\*innen, Studierende, Schüler\*innen, usw.). Bitte fragen Sie nach bei der:

- **Volkshochschule Marburg**

Deutschhausstraße 38

35037 Marburg

Tel.: 06421 201-1246

Fax: 06421 201-1594

E-Mail: [vhs@marburg-stadt.de](mailto:vhs@marburg-stadt.de)

Internet: [www.vhs-marburg.de](http://www.vhs-marburg.de)

Anmeldung Servicebüro:

Mo., Di., Do. 09:00 – 13:00 Uhr

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

## Elternzeit/Elterngeld/ ElterngeldPlus

### Elternzeit

Einen Anspruch auf Elternzeit haben Mütter und Väter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen. Sie können Elternzeit bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres des Kindes nehmen.

Von diesen 36 Monaten können bis zu 24 Monate Elternzeit auch ohne Zustimmung des Arbeitgebers zwischen dem dritten Geburtstag und dem vollendeten achten Lebensjahr des Kindes beansprucht werden. Elternzeit muss bei dem\*der Arbeitgeber\*in bis zum dritten Geburtstag des Kindes sieben Wochen vor Antritt angemeldet werden, danach beträgt die Anmeldefrist 13 Wochen. Eltern dürfen ihre Elternzeit auf insgesamt drei Abschnitte verteilen. Der\*die Arbeitgeber\*in kann den dritten Zeitabschnitt aus dringenden betrieblichen Gründen ablehnen, sofern dieser zwischen dem dritten und achten Geburtstag des Kindes liegt.

Während der Elternzeit ist eine Teilzeitarbeit von bis zu 32 Wochenstunden erlaubt. Das Teilzeiteinkommen wird dabei berücksichtigt: das Elterngeld ersetzt die Differenz zum Einkommen vor der Geburt.

### Elterngeld

Der Bezugszeitraum von Elterngeld beträgt 12 Monate zuzüglich zweier sogenannter „Partnermonate“, die für das jeweils andere Elternteil, das bisher keine Elternzeit genommen hat, reserviert sind. Dann kann insgesamt über 14 Monate Elterngeld bezogen werden. Werden die Partnermonate aber nicht in Anspruch genommen, bleibt es bei einem Elternpaar bei 12 Monaten. Für Alleinerziehende gibt es das Elterngeld für die volle Laufzeit von 14 Monaten.

Die Höhe des Elterngeldes richtet sich nach dem Nettoeinkommen, das durchschnittlich in den letzten zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes erzielt wurde. Deshalb sollten Sie rechtzeitig vor der Geburt über die Wahl der Steuerklasse nachdenken. Klasse 3 oder 4 wären empfehlenswert.

Das Elterngeld beträgt mindestens 300 € und höchstens 1.800 €. Es wird beim Arbeitslosengeld II, bei der Sozialhilfe oder beim Kinderzuschlag vollständig angerechnet. Eine Berechnung der individuellen Höhe des Elterngeldes kann hier online vorgenommen werden, jetzt auch mit einem zusätzlichen Planer:

[www.familien-wegweiser.de/Elterngeldrechner](http://www.familien-wegweiser.de/Elterngeldrechner)

### ElterngeldPlus

Für alle ab dem 01.07.2015 geborenen Kinder gibt es die Leistungsvariante ElterngeldPlus.

Eltern können wählen, ob Sie Basiselterngeld und ElterngeldPlus miteinander kombinieren möchten, oder ausschließlich eine Variante für sich wählen.

Das ElterngeldPlus beträgt monatlich maximal die Hälfte des Elterngeldes, das den Eltern ohne Teilzeiteinkommen nach der Geburt zustehen würde. Es wird für den doppelten Zeitraum gezahlt: Ein „normaler“ Elterngeldmonat wird zu zwei ElterngeldPlus-Monaten. Eltern, die gemeinsam in Teilzeit gehen und mindestens vier Monate lang parallel zwischen 24 und 32 Wochenstunden arbeiten, erhalten jeweils vier zusätzliche ElterngeldPlus Monate (Partnerschaftsbonus). Die maximale Bezugsdauer des Elterngeldes kann durch die Inanspruchnahme der vier neuen Partnerschaftsbonusmonate auf maximal 28 ausgedehnt werden.

Zuständig für die Ausführung der Gesetze zu Elternzeit/Elterngeld/ElterngeldPlus ist in Hessen das Hessische Amt für Versorgung und Soziales, das zweimal im Monat im Stadtbüro Marburg eine Sprechstunde abhält (Termine siehe Stichwortverzeichnis unter „Elterngeld und Geschwisterbonus“). Zu diesen Sprechstunden können Anträge oder fehlende Unterlagen abgegeben werden; eine Beratung erfolgt aber zu diesen Zeiten nicht. Die nächste Beratungsstelle des Versorgungsamtes befindet sich in Gießen.

- **Weitere Informationen**

Wichtig ist es, sich darüber zu informieren, welche der Möglichkeiten zu Elterngeld/Elternzeit/ElterngeldPlus in der jeweiligen Situation die günstigste ist. Viele weiterführende Informationen dazu sind im Internet unter

[www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/rechner,did=76746.html](http://www.bmfsfj.de/BMFSFJ/Service/rechner,did=76746.html) erhältlich.

Anträge und Informationsunterlagen erhalten sie auf [www.familienatlas.de/elterngeld](http://www.familienatlas.de/elterngeld)

Für Fragen wurde außerdem ein bundesweites **Servicetelefon** eingerichtet:

Tel.: 030 20179130

Sprechzeiten:

Mo. bis Do. 9:00 – 18:00 Uhr

- **Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen**

Südanlage 14 a, 35390 Gießen

Tel.: 0641 7936-0

E-Mail: [postmaster@havs-gie.hessen.de](mailto:postmaster@havs-gie.hessen.de)

Beratungsbüro Elterngeld:

Tel.: 0641 7936-501

Fax: 0641 7936-400

# Familienferien

Alleinreisende mit Kindern sind längst keine Seltenheit mehr. Immer mehr Reiseveranstalter\*innen bieten Sparpreise für Alleinreisende mit bis zu zwei Kindern an. Wer hingegen mit mehr als zwei Kindern allein in den Urlaub fahren will, muss die Kataloge genauer durchforsten, um Ermäßigungen zu bekommen.



Angebote für Alleinreisende mit Nachwuchs bieten viele Reiseveranstalter\*innen in speziellen Familien-Katalogen an.

## Gemeinnützige Familienferienstätte

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung hat in einem Katalog **gemeinnützige Familienferienstätten** in Deutschland zusammengestellt. Die Häuser liegen in landschaftlich schöner Umgebung, sind kindgerecht ausgestattet und häufig ist Kinderbetreuung im Preis enthalten. Den Katalog „Familienerholung in Deutschland“ erhalten Sie, wenn Sie einen mit 1,45 € frankierten A4-Briefumschlag mit Ihrer Adresse den Katholischen Arbeitskreis für Familienerholung schicken oder sie können ihn auf der Internetseite des Katholischen Arbeitskreises einsehen oder downloaden.

Detaillierte Informationen sowie eine Liste über alle Familienferienstätten in Deutschland, die der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung angehören, finden Sie unter [www.bag-familienerholung.de/](http://www.bag-familienerholung.de/) oder [www.urlaub-mit-der-familie.de](http://www.urlaub-mit-der-familie.de).

- **Katholischer Arbeitskreis für Familienerholung e.V.**

Breite Str. 110  
50667 Köln  
Tel.: 0221 292413-13  
Fax: 0221 292413-50  
E-Mail: [info@kafe.de](mailto:info@kafe.de)  
Internet: [www.kafe.de](http://www.kafe.de)

## Regionale, private Reiseveranstalter\*innen für Eltern-Kind-Ferien

Von den bundesweit bekannten großen Reiseveranstaltern gibt es in der Region Marburg zwei, die sich speziell mit ihrem Programm an Eltern mit Kindern wenden.

- **Bambino Tours**

Postfach 200 544  
35017 Marburg  
Tel.: 06421 931000  
Fax: 06421 931001  
E-Mail: [info@bambino-tours.de](mailto:info@bambino-tours.de)  
Internet: [www.bambino-tours.de](http://www.bambino-tours.de)

Die Ferienwohnungen und Hotels mit Kinderbetreuung liegen in landschaftlich reizvollen, landestypischen Regionen abseits von touristischem Trubel. Informationen über die Reiseziele in Dänemark, Griechenland, Frankreich, Italien, Spanien, Türkei finden Sie im Internet.

- **Turtle Tours Busreisen GmbH**

Lünsingskuhle 66  
46282 Dorsten  
Tel.: +49(0)2362915131  
Fax: +49(0)2362915151  
E-Mail: [info@turtle-tours.de](mailto:info@turtle-tours.de)  
Internet: [www.turtle-tours.de](http://www.turtle-tours.de)

Turtle Tours veranstaltet z.B. Eltern-Kind-Reisen, Tagesausflüge, Studienreisen, Sport-Aktiv-Reisen, Reisen mit Jugendlichen nach Frankreich, Italien, Niederlande, Spanien, Tschechien etc.

## Wohnungstausch-Urlaub

Das Prinzip ist einfach: Sie ziehen im Urlaub in das Haus eines Mitgliedes und Ihr\*e Gastgeber\*in wohnt in Ihrer Wohnung, kostenfrei.

- **HomeLink e.V.**

Dipl. Ing. Manfred Lybold  
Flößerstraße 4  
96173 Oberhaid  
Tel.: 09503 503037  
Fax: 09503 503038  
E-Mail: [service@homelink.de](mailto:service@homelink.de)  
Internet: [www.homelink.de](http://www.homelink.de)

Die Wohnungstauschbörse HomeLink International ist eine der größten und ältesten Tauschbörsen überhaupt. Mit HomeLink steht Ihnen die Welt offen: In deren Datenbank finden Sie Tauschobjekte in vielen Ländern rund um den Globus. Ob Sie sich für Fernziele wie Malaysia, Südafrika, Neuseeland, oder die USA entscheiden, oder für nahegelegene Reiseziele wie Deutschland, Österreich oder Schweiz - mit HomeLink ist alles möglich. Viele Informationen dazu, wie Haus-tausch funktioniert finden Sie auf der Internetseite von HomeLink. Dort können Sie sich anmelden. Ihre Anzeige wird dann für die Suche nach einem geeigneten Haus oder einer Wohnung in die Datenbank aufgenommen.

Weitere Internetseiten sind:

- **Haustauschferien.com**

Internet: [www.haustauschferien.com](http://www.haustauschferien.com)

Weil Haustauschferien.com mehr Mitglieder\*innen aus dem englischen Sprachraum hat, ist die Auswahl für die deutschsprachigen Mitglieder\*innen erheblich größer. Die Tauschpartner\*innen entscheiden sich oft auch für den Autotausch, um Kosten für einen Mietwagen zu umgehen.

# Ferienzeit

## Ferienbetreuungsangebote und -freizeiten für Kinder und Jugendliche

### • Ferienlotse

Kreisausschuss des Landkreises  
Marburg-Biedenkopf  
Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg  
Tel.: 06421 405-0  
Fax: 06421 405-1500  
E-Mail: [kreisjobcenter@marburg-biedenkopf.de](mailto:kreisjobcenter@marburg-biedenkopf.de)



Auf der Internetseite [www.kjc-ferienlotse.de](http://www.kjc-ferienlotse.de) haben Sie die Möglichkeit, ein Ferienangebot für Ihr Grundschulkind über eine Suchmaske zu finden.

Wenn Sie Unterstützung bei der Ferienbetreuung brauchen und Leistungen nach dem SGB II bekommen, steht Ihnen das Angebot des KUK Centers zur Verfügung. Bitte setzen Sie sich mit Ihrer\*em Fallmanager\*in in Verbindung.

Vergünstigungen für Ferienangebote z.B. für Geschwisterkinder oder bei geringem Einkommen erfragen Sie direkt bei dem\*der Anbietenden. Für die Bezieher\*innen von Leistungen nach dem SGB II, von Wohngeld, Kinderzuschlag oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz besteht die Möglichkeit der Bezuschussung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (siehe Stichwortverzeichnis).

### • Magistrat der Universitätsstadt Marburg Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Fachdienst: Jugendförderung, Haus der Jugend  
Frankfurterstraße 21  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 201-1267  
Fax: 06421 201-1449  
E-Mail: [jufoe@marburg-stadt.de](mailto:jufoe@marburg-stadt.de)  
Internet: <http://www.jugendfoerderung-marburg.de/>

Für die Oster-, Herbst- und Weihnachtsferien stehen die umfangreichen Freizeitangebote sowie Anmeldebögen auf der o. g. Internetseite. Das Jahresprogramm der Jugendförderung in gedruckter Form liegt im Haus der Jugend sowie im Stadtbüro, Frauenbergstr. 35, aus. Dem Programmheft liegen Anmeldebögen für die verschiedenen Veranstaltungen bei.

### • Jugendhaus Compass

Deutschhausstr. 29a  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 61194  
Fax: 06421 617420  
E-Mail: [Ev.JugendMarburg@ekkw.de](mailto:Ev.JugendMarburg@ekkw.de)  
Internet: [www.ejmr.de/orte/jugendhaus-compass/](http://www.ejmr.de/orte/jugendhaus-compass/)

### • Jugendhaus Club X

Universitätsstraße 30 - 32  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 26780 (vormittags 61194)  
Fax: 06421 175446

E-Mail: [jhclubx@ejmr.de](mailto:jhclubx@ejmr.de)

Internet: <https://jhclubxontour.de.tl/Start.htm>

### • Kinder- und Jugendhaus Connex

Brunnenstraße 1  
35041 Marburg  
Tel.: 06421 590440  
E-Mail: [kjhconnex@ejmr.de](mailto:kjhconnex@ejmr.de)

### • Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs)

Barfüßertor 34  
35037 Marburg  
Leiter: Kai Abraham  
Tel.: 06421 175080  
Fax: 06421 1750810  
E-Mail: [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de)  
Internet: [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9:00 - 12:00 Uhr  
Mi. 15:00 - 17:00 Uhr

### • Kinder(h)ort Richtsberg

Karlsbader Weg 3  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 481095 und 06421 942892  
Fax: 06421 482588  
E-Mail: [leitung-kiho-richtsberg@marburg.de](mailto:leitung-kiho-richtsberg@marburg.de)

## Ferienangebote für Alleinerziehende

Die Wertacher Mühle Sonnenhof e.V. bietet Ferienaufenthalte für Alleinerziehende und ihre Kinder in einem schönen Ambiente und bequem eingerichteten Zimmern an. Es können aber auch Gruppen mit sozialen Anliegen, Familien, Seminar-, Schul- und Sportgruppen kommen. Der Verein arbeitet nicht gewinnorientiert und kann von daher günstige Preise anbieten.

### • Wertacher Mühle Sonnenhof e. V. (im Allgäu)

Vorderschneid 7, 87497 Wertach  
Tel.: 08365 1628  
Fax: 08365 1507  
E-Mail: [wertachermuehle@web.de](mailto:wertachermuehle@web.de)  
Internet: [www.wertachermuehle.de/](http://www.wertachermuehle.de/)

## Internationales Frauenschwimmen

Das Internationale Frauenschwimmen ist ein Ort der Begegnung für Frauen aller Nationalitäten und unterschiedlicher Kulturen. Beim Frauenschwimmen sind Frauen unter sich!

Seit 2011 finden im Hallenbad Wehrda regelmäßig am 2. und 4. Sonntag im Monat (nicht in den hessischen Schulferien) Schwimmtermine exklusiv für Frauen und Mädchen ab 6 Jahren von 13:30 bis 16:30 Uhr statt.

Es werden zusätzlich Schwimmkurse für Frauen und Mädchen angeboten. Von 14:30 bis 15:00 Uhr wird eine Wassergymnastik-Einheit im Lehrschwimmbecken durchgeführt. Schwimmtermine liegen im Aquamar aus.



- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg**  
 Fachdienst: Städtische Bäder  
 Sommerbadstraße 41  
 35037 Marburg  
 Tel.: 06421 309784-0  
 Internet:  
[www.marburg.de/internationalesfrauenschwimmen](http://www.marburg.de/internationalesfrauenschwimmen)

Fax: +496421296223  
 E-Mail: [schulze@studentenwerk-marburg.de](mailto:schulze@studentenwerk-marburg.de)  
 Internet: <https://studentenwerk-marburg.de/bafoeg-finanzierung/bafoeg-allgemeine-informationen/>  
 Unverbindliche, telefonische Auskünfte unter Tel.: 06421 296-0  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo., Mi. 12:00 - 15:30 Uhr  
 Fr. 11:00 - 13:00 Uhr

## Finanzen

### Schüler\*innen-BAföG

BAföG erhalten Schüler\*innen, die eine weiterführende allgemeinbildende Schule oder Berufsfachschule ab Klasse 10 besuchen, bis zum 29. Lebensjahr bei notwendiger auswärtiger Unterbringung. Dieser Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss, wird auch gewährt beim Besuch von Abendschulen, berufsqualifizierenden Berufsschulen, Fach- und Fachoberschulen. Informationen und Anträge bekommen Sie bei:

- **Kreisausschuss des Landkreises Marburg Biedenkopf**  
**Fachbereich Familie, Jugend und Soziales**  
 Fachdienst Soziales  
 Im Lichtenholz 60  
 35043 Marburg  
 Tel.: 06421 405-1451  
 E-Mail: [FBFJS@marburg-biedenkopf.de](mailto:FBFJS@marburg-biedenkopf.de)  
 Internet: [www.bafög-hessen.de](http://www.bafög-hessen.de)  
**Hotline zum BAföG:** Tel. 0800 2236341  
 Mo. bis Fr. von 8:00 - 20:00 Uhr (kostenfrei)

### Studierenden-BAföG

Studierende, die nicht älter als 29 Jahre sind, bekommen die Ausbildungsförderung je zur Hälfte als Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss, und als Darlehen, für das keine Zinsen gezahlt werden müssen. Die Rückzahlung des Darlehens von momentan maximal 10.000 € je Ausbildungsabschnittes beginnt 5 Jahre nach Ende der Förderungshöchstdauer. Die Laufzeit kann 30 Jahre und mehr dauern. Ein Teilerlass ist möglich bei vorzeitiger Tilgung des Darlehens, für jeden Monat, in dem das Einkommen des\*der Darlehensnehmer\*in die Freibeträge nicht übersteigt und in dem er oder sie wegen der Pflege und Erziehung eines Kindes bis zu 10 Jahren nicht mehr als zehn Stunden wöchentlich erwerbstätig sein kann.

Studierende, die BAföG bekommen, können einen Zuschuss für ihre Krankenkassenbeiträge erhalten. BAföG-Empfänger\*innen, die einen eigenen Beitrag zahlen (ab dem 25. Geburtstag), können einen Zuschuss beantragen. Die dafür notwendige Bescheinigung bekommen die Versicherten bei ihrer Krankenkasse.

Weitere Informationen bekommen Sie unter [www.das-neue-bafoeg.de](http://www.das-neue-bafoeg.de) oder bei dem

- **Studentenwerk Marburg**  
**Amt für Ausbildungsförderung**  
 Erlenring 5, 35037 Marburg  
 Ansprechpartnerin: Karin Schulze  
 Tel.: 06421 296-212

- **Hotline zum BAföG:** Tel. 0800 2236341  
 Mo. bis Fr. von 8:00 - 20:00 Uhr (kostenfrei)

### Aufstiegsfortbildungsförderung (sog. „Meister-BAföG“)

Fortbildungen zur Vorbereitung auf einen öffentlich-rechtlich geregelten Abschluss für eine Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder auf einen Berufsfachabschluss können in Vollzeit- wie in Teilzeitform gefördert werden, wenn

- der angestrebte Abschluss eine abgeschlossene Erstausbildung voraussetzt,
- der Lehrgang mindestens 400 Unterrichtsstunden umfasst, eine bestimmte Unterrichtsdichte beinhaltet und nicht länger als drei (Vollzeit) oder vier Jahre (Teilzeit) dauert.

Diese Förderung in Form eines Darlehens muss bis zu zwei Drittel nicht zurückbezahlen, wer anschließend ein Unternehmen gründet und Mitarbeiter\*innen einstellt. Für Meister-Anwärter\*innen mit Kindern kann unter bestimmten Voraussetzungen das Darlehen später gestundet oder erlassen werden. Absolventen\*innen, die die Prüfung bestanden haben, können auf Antrag einen teilweisen Erlass des Darlehens erhalten.

- Weitere Informationen beim Studentenwerk Marburg siehe Studierenden-BAföG.
- Hotline zum Meister-BAföG: Tel. 0800 6223634
- Internet: [www.aufstiegs-bafoeg.de/](http://www.aufstiegs-bafoeg.de/)

### Bildungskredit/Hilfe zum Studienabschluss/Stipendien/Härtefallfonds/Vergünstigungen mit Studierendenausweis

Im Fall besonderer finanzieller Engpässe oder Aufwendungen gibt es für Studierende folgende Möglichkeiten:

- Einen Bildungskredit in Höhe von 100, 200 oder 300 € monatlich für maximal zwei Jahre. Innerhalb eines Ausbildungsabschnittes können maximal 7.000 € bewilligt werden. Es kann aber auch eine Abschlagszahlung von bis zu 3.600 € bewilligt werden, aber nur für ausbildungsbezogene Aufwendungen. Bachelor-Studierende können es ab dem 3. Fachsemester (Leistungsnachweis für erste beide Semester erforderlich), alle anderen mit dem Bestehen der Zwischenprüfung ab dem 5. Fachsemester beantragen. Mit der Rückzahlung muss spätestens vier Jahre nach Auszahlung der ersten Rate begonnen werden. Anders als bei der Hilfe zum Studienabschluss muss der Antrag beim Bun-

desverwaltungsamt eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

[https://www.bva.bund.de/DE/Services/Buerger/Sc hule-Ausbildung-Studium/Bildungskredit/bildungskredit\\_node.html](https://www.bva.bund.de/DE/Services/Buerger/Sc hule-Ausbildung-Studium/Bildungskredit/bildungskredit_node.html)

- Banken bieten spezielle Kredite für Studenten an. Das Studentenwerk empfiehlt das Angebot der staatseigenen KfW-Bankengruppe, über die auch die Abwicklung des Bildungskredites erfolgt. Es richtet sich an Studierende im Erststudium, die nicht älter als 30 Jahre sind. Die Förderbeträge liegen zwischen 100 und 650 €. Nach der Auszahlung folgt eine Karenzzeit von maximal 23 Monaten, danach beginnt die Rückzahlung. Sie darf maximal 25 Jahre dauern.
- Ein verzinsliches Darlehen beim Amt für Ausbildungsförderung (siehe Stichwortverzeichnis), auch wenn Sie während der Regelstudienzeit kein BAföG erhalten haben.

Grundsätzlich gilt für die Inanspruchnahme von Darlehen: Lassen Sie sich beraten z. B. von Verbraucherberatungsstellen (siehe Stichwortverzeichnis) und kalkulieren Sie die Chancen, den Kredit zurückzahlen zu können. Details über die Modalitäten erfahren Sie unter:

[www.studis-online.de/StudInfo/Studienfinanzierung/](http://www.studis-online.de/StudInfo/Studienfinanzierung/)

Für Studierende, die durch alle Raster fallen, ausbleibende Unterhaltszahlungen etc., gibt es Härtefallfonds. Insbesondere bei vorübergehenden Notlagen gibt es die Möglichkeit mit Geldern unterstützt zu werden. In solchen Fällen an den Allgemeinen Studierendenausschuss (ASTA), die Unifrauenbeauftragte, Sozialberatungsstellen, Kirchengemeinden, Diakonie oder Caritas wenden.

- Ein Stipendium durch das nationale Stipendienprogramm in Höhe von monatlich 300 € für besondere Leistungen. Es wird von den Hochschulen vergeben und ist einkommensunabhängig. Informationen dazu gibt es beim Bundesbildungsministerium unter [www.bmbf.de/de/14295.php](http://www.bmbf.de/de/14295.php). Ausserdem gibt es noch Begabtenförderungswerke sowie private Institutionen und Stiftungen, die talentierte und bedürftige Studenten unterstützen.
- Die schwierige Finanzierung des Studiums wird erleichtert durch den Studierendenausweis, mit dem einige Vergünstigungen verbunden sind. Sie können z. B. bei Theaterbesuchen, Ausstellungen, Kino oder Schwimmbädern sparen. Bei Zeitungen und Zeitschriften gibt's Studentenabos. Auf die Bahncard bekommen Sie bis zu 50 % Ermäßigung bis zum Alter von 26 Jahren. Wenn Sie viel im Ausland sind, sollten Sie den internationalen Studierendenausweis ISIC beantragen. Bitte wenden Sie sich an den AstA - Allgemeiner Studierenden-Ausschuss der Philipps-Universität Marburg (siehe Stichwortverzeichnis).

## Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren/Sozialtarif für Telefon

Empfänger\*innen von staatlichen Sozialleistungen sowie andere, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, können sich auf Antrag von den Gebühren befreien lassen. Die Voraussetzungen für die Befreiung finden Sie auf der Internetseite der ARD ZDF Deutschlandradio. Eine Befreiung ist nur auf Antrag und nie rückwirkend möglich. Der Antrag kann online heruntergeladen, ausgefüllt und mit den erforderlichen Nachweisen an den Beitragsservice geschickt werden.

- **Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren**  
**ARD ZDF Deutschlandradio**  
Beitragsservice  
50656 Köln  
Telefon: 0221 5061-0  
E-Mail: [service@rundfunkbeitrag.de](mailto:service@rundfunkbeitrag.de)  
Internet: [www.rundfunkbeitrag.de/](http://www.rundfunkbeitrag.de/)

Anträge liegen auch im Fachdienst Soziale Leistungen aus:

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg**  
**Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**  
Fachdienst: Soziale Leistungen  
Friedrichstr. 36  
35037 Marburg

Ist man von den Rundfunk- und Fernsehgebühren befreit, BAföG-Empfänger\*in, blind, gehörlos oder sprachbehindert oder hat einen Behinderungsgrad von 90 % und mehr, kann man bei der Telekom den Sozialtarif beantragen, um eine Gebührenermäßigung zu bekommen. Den Antrag kann man im Internet unter [www.t-home.de](http://www.t-home.de) (Suche: Sozialtarif) herunterladen und dann im örtlichen T-Point abgeben oder auch direkt dort abholen und ausfüllen.

- **Telekom Shop Marburg**  
Gutenbergstraße 9  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 92140  
Internet: [www.telekom-shop.de](http://www.telekom-shop.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9:30 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:30 - 14:00 Uhr

## Berufsausbildungsbeihilfe

Mütter oder Väter, die eine Berufsausbildung machen wollen und einen Ausbildungsplatz gefunden haben, können bei der Agentur für Arbeit einen Antrag auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) stellen. Dazu wird der Ausbildungsvertrag benötigt. Außerdem muss die Bedürftigkeit dargestellt werden.

Weitere Informationen bekommen Sie bei der Agentur für Arbeit (siehe Stichwortverzeichnis).

## Bildungs- und Teilhabepaket/ Schulbedarfspaket

Von den Leistungen des Bildungspakets sollen nicht nur die Kinder in der Sozialhilfe profitieren, sondern

auch Kinder, die Kinderzuschlag oder Wohngeld erhalten. Mit dieser Erweiterung werden Härtefälle vermieden, denn auch die Familien an der Grenze zu Hartz IV brauchen jede Unterstützung bei der Bildung ihrer Kinder.

Das Schulbedarfspaket/-basispaket in Höhe von 156 € pro Schuljahr erhalten Schüler\*innen bis 25 Jahre, die eine allgemeinbildende oder andere Schule mit dem Ziel des Erwerbs eines allgemeinbildenden Schulabschlusses besuchen.

Es ist für Schulmaterialien gedacht wie z. B. Schulranzen, Bücher, Stifte, Hefte etc. Die Leistung wird in 2 Raten ausgezahlt; 104,00 € zum Schuljahresanfang im August und 52,00 € zum Schulhalbjahr. Bei Empfänger\*innen von Arbeitslosengeld II/Sozialhilfe wird sie automatisch mitüberwiesen.

Kinder, die nachweislich einer Lernnachhilfe bedürfen, können diese erhalten. Die jeweiligen schulrechtlichen Bestimmungen sind in jedem Einzelfall zu berücksichtigen.

Die Kosten für Vereins- und Kulturangebote (15,00 € pro Monat) können aus diesem Topf bezahlt werden.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die zentrale Koordinierungsstelle Bildung und Teilhabe beim:

- **KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf**

Raiffeisenstraße 6  
35043 Marburg  
Tel.: 06421 405-7133  
E-Mail: [bildungspaket@marburg-biedenkopf.de](mailto:bildungspaket@marburg-biedenkopf.de)

Weitere Informationen finden Sie im Internet:  
[www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/bildungundteilhabe/](http://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de/bildungundteilhabe/)  
oder unter [www.bildungspaket.de](http://www.bildungspaket.de).

## Deutsche Bahn

Ob mit Mama, Papa, Oma und/oder Opa - in ihrer Begleitung fahren Kinder unter 15 Jahren kostenlos mit. Falls die Kinder mal allein unterwegs sind, erhalten sie 50% Rabatt. Kinder unter 6 Jahren reisen immer kostenlos und ohne Fahrkarte. Die kostenlose Kindermitnahme gibt es auch in vielen europäischen Nachbarländern.

Auch die BahnCard bietet ein besonderes Plus für Familien. Für Familien mit einem oder mehreren Kindern lohnt es sich gleich doppelt: Kauft ein Elternteil die BahnCard 25, so erhalten der\*die Partner\*in und die Kinder unter 18 Jahren für nur 5 € ihre eigene, voll gültige BahnCard 25.

Nähere Informationen unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) oder im Servicecenter der Bahn am Marburger Hauptbahnhof.

## Elterngeld und Geschwisterbonus

Das Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz - BEEG) ist zum 1. Januar 2007 in Kraft getreten. Zusätzlich kann man bei mehreren Kindern im entsprechenden Alter einen Geschwisterbonus als Zuschlag zum Elterngeld beantragen. Dieser Bonus ist für Elternteile gedacht, die be-

reits ein Kind oder mehrere Kinder haben und die nach deren Geburt vielfach Einkommenseinschränkungen beim Elterngeld hinnehmen müssen. Bei einem Geschwisterkind unter drei Jahren oder bei zwei und mehr Geschwistern unter sechs Jahren wird ein Bonus von 10 Prozent des Elterngeldes – mindestens 75 € - pro Monat gewährt.

Anträge und weitergehende Informationen, auch zu Ansprechpartner\*innen und Zuständigkeiten, bekommen Sie auf [www.familienatlas.de/elterngeld](http://www.familienatlas.de/elterngeld).

Zuständig für den Bereich Landkreis Marburg-Biedenkopf für die Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes ist das:

- **Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen**

Südanlage 14 A  
35390 Gießen  
Tel.: 0641 7936-0 oder -501/-502  
Fax: 0641 7936-177  
E-Mail: [postmaster@havs-gie.hessen.de](mailto:postmaster@havs-gie.hessen.de)  
Telefonzeiten:  
Mo. bis Do. 8:00 - 15:30 Uhr  
Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales bietet jeden 1. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr eine Sprechzeit im Stadtbüro der Universitätsstadt Marburg an. Dort können Sie Anträge oder fehlende Unterlagen abgeben. Es findet keine Beratung zu Elterngeld statt. Die Antragsbearbeitung erfolgt in Gießen.

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz**

Fachdienst: Standesamt und Stadtbüro  
Frauenbergstraße 35, Erdgeschoss, Raum 9  
35039 Marburg  
Sprechzeiten: Mo. Mi. Fr. 08:00 – 12:00  
Do. 14:00 – 18:00

## Elterngeldrechner

Mit dem Elterngeldrechner können Sie berechnen, wie viel Geld Ihnen bei Ihrer individuellen Lebensplanung zur Verfügung steht. Er kann im Internet über den Familien-Wegweiser des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Anspruch genommen werden.

[www.familien-wegweiser.de/Elterngeldrechner](http://www.familien-wegweiser.de/Elterngeldrechner)

## Familienkarte Hessen

Die Familienkarte Hessen können alle Familien einkommensunabhängig mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren beantragen. Die Karte umfasst einen Unfallversicherungsschutz, Serviceleistungen für Familien, einen Elternratgeber sowie weitere Vergünstigungen.

Sie können die Familienkarte online unter [www.familienkarte.hessen.de](http://www.familienkarte.hessen.de) bestellen.

## Familien mit Mehrlingskindern/ Mehrkindfamilien

Die Geburt von Mehrlingen stellt Familien vor besondere Herausforderungen: Die Versorgung und Beaufsichtigung von Säuglingen und Kleinkindern ist für die betroffenen Familien zumeist ohne Unterstützung kaum zu bewältigen. So können auch zusätzliche Mittel den Eltern in dieser besonderen Lebensphase helfen, den Alltag zu bewältigen und die Kinder zu fördern.

Der\*die Ministerpräsident\*in des Landes Hessen übernimmt im Falle einer Mehrlingsgeburt (ab Drillingsgeburten) die **Ehrenpatenschaft** für Kinder, deren Erziehungsberechtigte zum Zeitpunkt der Geburt und des Antrages ihren Hauptwohnsitz in Hessen haben. Das Land Hessen gewährt der Familie im ersten Lebensjahr monatlich 105 €. Im zweiten und dritten Lebensjahr sind es monatlich 50 €. An weiteren 4 Geburtstagen und zur Einschulung werden einmalig je 155 € ausgezahlt. Es handelt sich dabei um freiwillige staatliche Leistungen. Ein Rechtsanspruch auf die Zuwendungen besteht nicht.

Der **ABC-Club e.V.**, Internationale Drillings & Mehrlingsinitiative, macht sich für die Belange von Mehrlingsfamilien stark. Die Initiative bietet Beratung und Beistand.

- **ABC-Club e.V.**  
Schuhstraße 4  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 2151945  
E-Mail: [abc-club@t-online.de](mailto:abc-club@t-online.de)  
Internet: [www.abc-club.de](http://www.abc-club.de)

Der Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V. (KRFD) fördert, schützt und stützt kinderreiche Familien. Er ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

- **Verband kinderreicher Familien Deutschland e.V.**  
Korschenbroicher-Str. 83  
41065 Mönchengladbach  
Tel.: 02161 3030953  
Fax: 02161 3030952  
E-Mail: [info@kinderreiche-familien.de](mailto:info@kinderreiche-familien.de)  
Internet: [www.kinderreichfamilien.de](http://www.kinderreichfamilien.de)

## Kinderbetreuungszuschlag für Auszubildende

Auszubildende mit Kindern, die Ausbildungsförderung (BAföG) erhalten, können einen Zuschlag von 130 € monatlich für das erste und für jedes weitere Kind zusätzlich zu ihrem Bedarfssatz erhalten. Informationen dazu bekommen Sie bei dem

- **Studentenwerk Marburg  
Amt für Ausbildungsförderung**  
Erlenring 5, 35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Karin Schulze  
Tel.: 06421 296-212

Fax: +496421296223

E-Mail: [schulze@studentenwerk-marburg.de](mailto:schulze@studentenwerk-marburg.de)

Internet: <https://studentenwerk-marburg.de/bafoeg-finanzierung/bafoeg-allgemeine-informationen/>

Unverbindliche, telefonische Auskünfte unter  
Tel.: 06421 2960

Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 12:00 - 15:30 Uhr

Fr. 11:00 - 13:00 Uhr

- Hotline zum BAföG: Tel. 0800 2236341

## Kindergeld

Kindergeld kann für ein über 18 Jahre altes Kind grundsätzlich höchstens bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres weitergezahlt werden.

Eltern können auch für den studierenden Nachwuchs Kindergeld bekommen, solange er in Deutschland oder im EU-Ausland lebt. Bei einem Auslandsstudium in Nicht-EU-Ländern ist Voraussetzung, dass die elterliche Wohnung in Deutschland in den Semesterferien genutzt wird (Urteil des Bundesfinanzhofs, Aktenzeichen: III R 52/09).

Das Kindergeld liegt für das erste und zweite Kind bei jeweils 219 € pro Monat. Für das dritte Kind gibt es 225 € und für jedes weitere Kind 250 €. Alleinerziehende bekommen einkommensunabhängig den vollen Betrag. Ob das Kindergeld oder der Kinderfreibetrag günstiger ist, prüft das Finanzamt.

Anträge können Sie im Internet stellen unter <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kindergeldantrag-online-bei-geburt> oder abholen bei der:

- **Familienkasse Hessen**  
Standort Bad Hersfeld  
Vitalisstraße 1  
36251 Bad Hersfeld

Allgemeine Informationen zum Kindergeld erhalten Sie unter Tel.: 0800 4555530 (kostenlos)

Bei Fragen zu den Zahlungsterminen von Kindergeld steht folgende Hotline zur Verfügung:  
Tel.: 0800 4555533 (kostenlos)

## Kinderkrankengeld

Seit dem 05.01.2021 besteht für Eltern der Anspruch auf erweitertes Kinderkrankengeld, nicht nur bei Erkrankung des Kindes, sondern auch bei dem Ausfall der Kinderbetreuung. Das ist erstmal befristet bis 31.12.2021. Der Anspruch beträgt 30 Tage pro Kind und Elternteil. Für Alleinerziehende sind 60 Tage pro Kind möglich. Beantragung des Kinderkrankengeldes im Falle einer Erkrankung des Kindes erfolgt über das ärztliche Attest. Bei Ausfall der Kinderbetreuung erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse eine Musterbescheinigung, die dann von der Schule oder der Kinderbetreuungseinrichtung auszufüllen ist.

Das Kinderkrankengeld beinhaltet 90 % des Nettoeinkommens und 100 % für Beschäftigte, die innerhalb der letzten zwölf Monate eine Einmalzahlung bekom-

men haben. Begrenzt ist dies jedoch auf 112,88 € pro Tag und die anteiligen Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherungsbeiträge werden trotzdem abgezogen.

Der Anspruch besteht für gesetzlich Krankenversicherte mit Kindern bis zum 12. Lebensjahr oder Kindern, die aufgrund einer Behinderung auf Hilfe angewiesen sind. Voraussetzung ist ebenfalls, dass keine andere im Haushalt lebende Person die Betreuung übernehmen kann.

Privatversicherte müssen ihre Ansprüche auf Krankengeld im Einzelfall mit ihrer Krankenversicherung klären.

Erkrankt ein Kind über 12 Jahren, muss Erholungsurlaub oder im Rahmen der flexiblen Arbeitszeit freigegeben werden.

### Kinderzuschlag

Er wird an Eltern zusammen mit dem Kindergeld gezahlt, die zwar mit ihrem Erwerbseinkommen ihren eigenen Unterhalt bestreiten können, nicht aber den ihrer Kinder.

Personen mit Anspruch auf Leistungen der Sozialhilfe bzw. auf Leistungen nach dem SGB II (Empfänger\*innen von Arbeitslosengeld I und II) steht der Kinderzuschlag nicht zu. Beantragen bei der

- **Familienkasse Hessen**

Standort Bad Hersfeld

Vitalisstraße 1

36251 Bad Hersfeld

Tel.: 0800 4555580

Internet: [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de)

### Kulturloge Marburg e. V.

Der Zweck und das Ziel der Kulturloge ist es, Eintrittskarten, die Kulturveranstalter zur Verfügung stellen, an Menschen mit geringem Einkommen kostenlos weiterzugeben. Ehrenamtliche Helfer\*innen vermitteln die Karten und lassen sie beim Veranstalter an der Abendkasse auf den Namen des Gastes hinterlegen. So ermöglicht die Kulturloge diesen Menschen eine Teilhabe an der Kultur.

So können Sie teilnehmen:

Bei den sozialen Vereinen (Stadtteilinitiativen z.B. AKSB Waldtal, BSF Richtsberg, IKJG Stadtwald, Aids-hilfe, Arbeit und Bildung, Diakonisches Werk, BI Sozialspsychiatrie, fib, fbs u.a.) erhalten Sie das Faltblatt der Kulturloge Marburg mit einem Anmeldeformular, das sie ausfüllen und dort abgeben können.

Diese Institutionen leiten die ausgefüllten Anmeldungen dann zur Registrierung an die Kulturloge Marburg weiter. Eine direkte Anmeldung bei der Kulturloge Marburg ist nicht möglich.

- **Kulturloge Marburg e. V.**

Am Plan 3

35037 Marburg

Tel.: 06421 1660565

Vorsitzende: Alexandra Klusmann

E-Mail: [info@kulturloge-marburg.de](mailto:info@kulturloge-marburg.de)

Internet: [www.kulturloge-marburg.de](http://www.kulturloge-marburg.de)

### Marburger Tauschring

Der Tauschring funktioniert nach dem Prinzip des gegenseitigen Austauschs von Dienstleistungen. Er ist im Mütterzentrum untergebracht, kann aber von allen genutzt werden.

- **Marburger Tauschring**

c/o Mütterzentrum

Bunsenstraße 9

35037 Marburg

Tel.: 06421 953488

E-Mail: [info@marburger-tauschring.de](mailto:info@marburger-tauschring.de)

Internet: [www.marburger-tauschring.de](http://www.marburger-tauschring.de)

### Mikrofinanzierung/Europäischer Sozialfonds

Die europäische Kommission hat ein Finanzierungsinstrument eingeführt, um Menschen, die ein Unternehmen gründen möchten, zu helfen. Gerade Arbeitslosen und benachteiligten Menschen, für die es normalerweise schwierig ist, an Kredite zu kommen, soll geholfen werden.

Im Rahmen des Instruments werden Gründern eines Kleinbetriebes Darlehen in Höhe von maximal 25.000 € gewährt. Die Antragstellung erfolgt bei speziellen Mikrofinanzdienstleistern, an die Sie über die Agentur für Arbeit (Adresse siehe Stichwortverzeichnis) vermittelt werden. Dort erhalten Sie viele weitere Informationen wie z. B. über den Anspruch auf Schulungen, Coaching, Anleitungen und Mentoring, die über den Europäischen Sozialfonds finanziert werden, und über weitere Initiativen zur Mikrofinanzierung.

Sie können sich auch an das Kapitalinstitut Deutschland GmbH & Co KG (ein akkreditierter DMI Mikrofinanzierer) wenden unter Tel.: 069 74 310 (kostenlose Erstberatung) oder auf deren Homepage [www.mikrokredit24.net](http://www.mikrokredit24.net) einen Fragebogen ausfüllen, über den dann geprüft wird, ob Sie Anspruch auf einen Mikrokredit haben.

Weitere Informationen zum Mikrofinanzierungsinstrument PROGRESS oder zum Europäischen Sozialfonds erhalten Sie auf folgenden Internetseiten:

- [www.ec.europa.eu/esf](http://www.ec.europa.eu/esf)

### Mikrokonto

Die Ethikbank bietet überschuldeten Menschen, die bei anderen Banken kein Konto erhalten, ein sogenanntes Mikrokonto an. Einzige Bedingung ist der Insolvenzschein. Zu dem Onlinekonto gehören keine EC- und Kreditkarten, kein Dispokredit, dafür aber Servicekarten für alle Bankautomaten der Volks- und Raiffeisenbanken. Die Kontoführungsgebühr beträgt 7,50 € im Monat. Wer allerdings dreimal überzieht, wird gekündigt.

- **Ethikbank**

Zweigniederlassung der Volksbank Eisenberg eG

Martin-Luther-Straße 2

07607 Eisenberg

Ansprechpartnerin: Sylke Schröder

Tel.: 036691 862345  
Fax: 036691 862347  
E-Mail: [hallo@ethikbank.de](mailto:hallo@ethikbank.de)  
Internet:  
<https://www.ethikbank.de/privatkunden.html>

### Mitfahrgelegenheiten

- **Unabhängige Mitfahrzentralen** im Internet zur Vermittlung von Mitfahrgelegenheiten in Deutschland und Europa.
  - [www.blablacar.de](http://www.blablacar.de)
  - <https://www.fahrgemeinschaft.de/>

### Mutterschaftsgeld/Mutterschaftsleistungen

Das Mutterschaftsgeld ist als Ersatzleistung für den Ausfall Ihres Arbeitslohns während der Mutterschutzfrist gedacht. Es sind unterschiedliche Stellen für das Mutterschaftsgeld oder alternative Leistungen zuständig, je nachdem ob Sie in dieser Zeit in einem Arbeitsverhältnis stehen und ob bzw. wie Sie krankenversichert sind.

**Gesetzlich krankenversicherte Arbeitnehmerinnen** erhalten Mutterschaftsgeld von Ihrer Krankenkasse sowie einen Zuschuss von der Arbeitsstelle. Die Zahlungen entsprechen insgesamt dem durchschnittlichen Nettogehalt der letzten 3 Monate.

**Privat krankenversicherte Arbeitnehmerinnen** erhalten kein Mutterschaftsgeld von Ihrer Krankenkasse, stattdessen einmalig bis zu 210 Euro vom Bundesversicherungsamt. Ihre Arbeitsstelle zahlt einen Zuschuss und berechnet ihn so, als wären Sie gesetzlich versichert. Damit entsprechen die Zahlungen auch für Sie dem durchschnittlichen Nettogehalt der letzten 3 Monate.

**Beamtinnen** haben keinen Anspruch auf Mutterschaftsgeld. Nach einer Verordnung erhalten sie eine Weiterzahlung der Dienstbezüge während der Schutzfristen.

Sind Sie familienversichert und üben eine **geringfügige Beschäftigung** aus, können Sie Mutterschaftsgeld beim Bundesversicherungsamt beantragen. Sie erhalten eine Einmalzahlung von 210 Euro. Unter bestimmten Umständen können Sie auch einen zusätzlichen Arbeitgeberzuschuss erhalten.

**ALG II Empfängerinnen** haben keinen Anspruch auf Mutterschaftsgeld, aber Ihr Arbeitslosengeld ALG II wird erhöht. Ab der 13. Schwangerschaftswoche bis zur Geburt erhalten sie einen Zuschlag, den sogenannten „schwangerschaftsbedingten Mehrbedarf.“

Sind Sie zu Beginn des Mutterschutzes arbeitslos und haben Anspruch auf **Arbeitslosengeld I** oder sind Sie während einer beruflichen Weiterbildung gesetzlich krankenversichert, erhalten Sie Mutterschaftsgeld durch die Krankenkasse.

Für den Erhalt von Mutterschaftsgeld benötigen Sie eine ärztliche Bescheinigung über den voraussichtlichen Entbindungstermin.

### Pfändungsschutzkonto (P-Konto)

Banken sind dazu verpflichtet, betroffenen Girokonto-Inhabern\*innen auf Antrag ein bestehendes Girokonto in ein Pfändungsschutzkonto umzuwandeln. Dieses Konto hat automatisch einen Pfändungsfreibetrag, der auf jeden Fall geschützt ist. Es kann weder gesperrt, noch gekündigt werden. Der Pfändungsfreibetrag kann nach Vorlage einer Bescheinigung erhöht werden, z. B. wenn der\*die Kontoinhaber\*in Kindergeldleistungen bezieht. Manche Banken verlangen Aufschläge zur normalen Gebühr für die Führung eines Pfändungsschutzkontos.

Weitere Informationen bekommen Sie auch unter <http://www.bmjv.de/DE/Themen/FinanzenUndAnleger/schutz/ZwangsvollstreckungPfaendungsschutz/Pfaendungsschutzkonto.html>

### Soziale Grundsicherung (Arbeitslosengeld II)/Hilfe zum Lebensunterhalt

Veränderungen durch die Hartz-IV Reformen:

Im Zusammenhang mit den Hartz-IV Reformen werden die Empfänger\*innen von Sozialhilfe und Arbeitslosengeld nach der Definition der Erwerbsfähigkeit bzw. Erwerbsminderung unterschieden. Danach richtet sich die Zuständigkeit der jeweiligen Behörde.

#### **Hilfe für Erwerbsfähige**

Seit Januar 2005 erhalten erwerbsfähige, hilfebedürftige Personen im Alter zwischen 15 und 65 Jahren und die mit ihnen zusammenlebenden Angehörigen, sofern sie sich in Deutschland aufhalten und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können, einheitlich eine soziale Grundsicherung: Arbeitslosengeld II. Darin enthalten sind Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und die angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung sowie Arbeitsvermittlungshilfen. Erwerbsfähig ist, wer unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer den eigenen Lebensunterhalt und den der Angehörigen (Bedarfsgemeinschaft), mit denen sie\*er zusammenlebt, nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln sichern kann.

#### • **KreisJobCenter Marburg**

Raiffeisenstr. 6  
35043 Marburg-Cappel  
Tel.: 06421 405-70  
Fax: 06421 405-7200  
Internet: [www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de](http://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr  
Fr. 08:00 - 14:00 Uhr

Grundsätzlich gilt im KreisJobCenter die Terminsprechstunde. Kunden\*innen sollten vorab telefonisch oder über den Servicebereich einen Termin mit dem\*der zuständigen Fallmanager\*in vereinbaren.

## **Hilfe für Erwerbsgeminderte/nicht Erwerbsfähige**

Personen, die als nicht erwerbsfähig oder erwerbsgemindert gelten, erhalten Leistungen nach dem (Sozialgesetzbuch) SGB XII.

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**

Fachdienst: Soziale Leistungen

Friedrichstr. 36

35037 Marburg

Tel: 06421 201-1439

E-Mail: [soziales@marburg-stadt.de](mailto:soziales@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

Sprechzeiten: Terminvereinbarung ist nötig

Der Fachdienst Soziale Leistungen gehört zum Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen. Seine Dienstleistungen und Aufgaben umfassen die Beratung und Gewährung von Sozialhilfe nach dem SGB XII; insbesondere in den Bereichen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt,
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung,
- ambulante Hilfe für Menschen mit Behinderungen,
- ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege.

- **Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)**, mit Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, wird weiterhin durch Regelsätze gezahlt, ergänzt um die Kosten der Unterkunft und der Heizkosten unter Anrechnung von Einkommen und Vermögen.

## **Weitere Hilfen**

- **Die Gewährung von einmaligen Beihilfen im Rahmen** des SGB XII

(Sozialhilfe) ist zu drei Sachverhalten vorgesehen:

- Erstausrüstung für Wohnung inkl. Haushaltsgeräten,
- bei Schwangerschaft und Geburt,
- Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten.

- **Mehrbedarfszuschläge für Alleinerziehende**, die sich prozentual vom Regelsatz errechnen.

## **Stadtpass**

Anspruchsberechtigt sind alle Bürger\*innen von Marburg mit geringem Einkommen.

Mit dem Stadtpass erhalten Sie Ermäßigungen beim öffentlichen Nahverkehr, in den städtischen Schwimmbädern, der Volkshochschule Marburg (VHS), der Jugendförderung Marburg, der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (fbs) Marburg, sowie im Museum für Kunst und Kulturgeschichte.

Auf Nachfrage bzw. von sich aus gewähren auch andere Stellen Vergünstigungen für Stadtpassinhaber\*innen.

Für die Ausstellung eines Stadtpasses benötigen Sie ihren SGB II oder SGB XII Bewilligungsbescheid oder Sie legen Nachweise über Ihr monatliches Einkommen (z.B. die letzten 3 Monatsabrechnungen, Rentenbe-

scheid, Wohngeldbescheid, Unterhaltsleistungen usw.) sowie eine Mietbescheinigung vor.

Sie erhalten den Stadtpass beim:

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**

Fachdienst: Soziale Leistungen

Friedrichstr. 36

35037 Marburg

Ansprechpartner: Siegfried Klein

Tel.: 06421 201-1570

Fax: 06421 201-1576

E-Mail: [soziales@marburg-stadt.de](mailto:soziales@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de/stadtpass](http://www.marburg.de/stadtpass)

Sprechzeiten: Mo. Do. Fr. 8:00 – 11:30 Uhr

## **Steuervergünstigungen für Alleinerziehende**

Ein Elternteil, der mit einem oder mehreren kindergeldberechtigten Kindern allein in seinem Haushalt lebt, kann Steuerklasse II beantragen und bekommt einen jährlichen Entlastungsbetrag für das erste Kind. Ab dem zweiten Kind erhöht sich dieser Betrag noch einmal.

Ein Anspruch auf Ehegattenveranlagung (z.B. im Trennungsjahr; Einzelveranlagung von Ehegatten) schließt den Anspruch allerdings aus.

Auch den Aufwand für die Betreuung von Kindern bis zum 14. Lebensjahr können alleinerziehende Elternteile steuerlich geltend machen, wenn sie erwerbstätig sind und das Kind zum Haushalt zählt.

Kinderbetreuungskosten sind alle Ausgaben in Geld oder Sachleistungen für die Betreuung Ihres Kindes.

Zwei Drittel von den Kosten erkennt das Finanzamt an – bis zu maximal 4.000 € jährlich.

Bei Fragen zu den steuerlichen Vergünstigungen wenden Sie sich an das:

- **Finanzamt Marburg-Biedenkopf**

Robert-Koch-Str. 7

35037 Marburg

Tel.: 06421 698-0

Fax: 06421 698-109

E-Mail: [Poststelle@fa-mb.hessen.de](mailto:Poststelle@fa-mb.hessen.de)

Internet: [www.finanzamt-marburg-biedenkopf.de](http://www.finanzamt-marburg-biedenkopf.de)

Öffnungszeiten der Finanzservicestellen (FIS):

Mo. bis Mi. 8:00 Uhr - 15:30 Uhr

Do. 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Fr. 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin bei Ihrem\*Ihrer Sachbearbeiter\*in

## **Stiftungen**

Stiftungen helfen in finanziellen Notlagen. Beispiel: Die Bundesstiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Kindes“ leistet Zuschüsse zur Erstausrüstung des Kindes, zur Weiterführung des Haushaltes, zur Wohnung sowie zur Betreuung des Kleinkindes. Die Zuschüsse werden nicht auf die Sozialhilfe und andere Sozialleistungen angerechnet.

Hilfe beim Finden geeigneter Stiftungen und bei der Antragstellung bekommen Sie in folgenden Einrichtungen:

- **Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen**  
Universitätsstr. 30-32  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 27888  
Fax: 06421 27872  
E-Mail: [psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de](mailto:psychologischeberatung.dwmb@ekkw.de)  
Sprechzeiten:  
Mo. bis Do. 8:30 – 12:00 Uhr  
und 14:00 – 17:00 Uhr  
Fr. 8:30 – 12:00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung.
- **SkF (Sozialdienst katholischer Frauen e.V.)**  
Schwangerschafts- und Familienberatungsstelle  
Schulstraße 18  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 14480  
Fax: 06421 22170  
E-Mail: [info@skf-marburg.de](mailto:info@skf-marburg.de)  
Internet: [www.skf-marburg.de/](http://www.skf-marburg.de/)  
Telefonische Sprechzeiten:  
Mo. bis Fr. 9:00 - 12:00 Uhr  
Mi. 15:00 - 17:00 Uhr  
Termin nach Vereinbarung  
In finanziell schwierigen Situation kann der SkF auf verschiedene Stiftungen zurückgreifen. Vorwiegend richtet sich die finanzielle Hilfe an Familien mit Kindern von 0-3 Jahre.
- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung**  
Rathaus, 3. Stock, Markt 1  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 201-1377  
Fax: 06421 201-1760  
E-Mail: [gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de](mailto:gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de)  
Internet:  
[www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat](http://www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat)

### Tafel Marburg e. V.

Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen mit geringem Einkommen.

- **Tafel Marburg e. V.**  
Ernst-Giller-Str. 20  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 614053  
Fax: 06421 614054  
E-Mail: [info@marburgertafel.de](mailto:info@marburgertafel.de)  
Internet: [www.marburgertafel.de](http://www.marburgertafel.de)  
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

### Taschengeld für Ehepartner\*innen

Der Bundesgerichtshof hat schon 1998 geurteilt, dass nicht erwerbstätige Ehepartner\*innen ein Recht auf Taschengeld (BGH FamRZ 2004, 1784) haben, falls das Familieneinkommen durch den Grundbedarf der

Familienmitglieder nicht restlos aufgezehrt wird. Der Anspruch beläuft sich auf 5 bis 7 Prozent des Nettoeinkommens der Familie, wobei dieses um Ansprüche unterhaltsberechtigter Kinder zu kürzen ist.

### Taschengeld für Kinder und Jugendliche

Als Mutter oder Vater haben Sie keine rechtliche Verpflichtung, Taschengeld an Ihren Nachwuchs zu zahlen, allenfalls gibt es Empfehlungen. Im Bundesgesetzbuch ist nur durch den § 110 geregelt, dass Kinder ihr Taschengeld zur freien Verfügung steht.

Es ist wichtig für die Entwicklung eines Kindes, frei verfügbares, eigenes Geld zu haben. Der Umgang mit Geld ist ein Schritt in Richtung beginnender Selbstständigkeit und Eigenverantwortung.

Die Auszahlung sollte bis zum 9. Lebensjahr wöchentlich erfolgen, da Kinder unter zehn meist noch große Schwierigkeiten haben über einen ganzen Monat hinweg zu planen. Ab zehn Jahren sollten Sie allerdings mit der monatlichen Auszahlung des Taschengeldes beginnen. Empfehlungen für die Höhe im jeweiligen Alter liegen laut dem Beratungsdienst Geld und Haushalt des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes in Anlehnung an die Empfehlung von Jugendämtern zwischen 0,50 € pro Woche und 70 € im Monat. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

- [www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de) – Stichwortverzeichnis T - Taschengeld

### Übernahme der Kinderbetreuungskosten

Alleinerziehende und Familien können im Bedarfsfall Zuschüsse bzw. eine Kostenübernahme für die Kinderbetreuung beantragen; bei geringem Einkommen, in Umschulungs-, Weiter- oder Fortbildungsmaßnahmen.

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**  
Fachdienst: Kinderbetreuung  
Gerhard-Jahn-Platz 1  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerinnen: Hannelore Wiegand und Carola Sohn  
Tel.: 06421 201-461 und 201-1522  
E-Mail: [jugend@marburg-stadt.de](mailto:jugend@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

Studierende Eltern, die Lehrveranstaltungen außerhalb der Kinderbetreuungszeiten besuchen müssen, erhalten bis zu 350 € pro Semester Kostenerstattung für zusätzlich anfallende Betreuungskosten (sog. "Babysitterfonds").

Studierende Eltern, die sich zum Examen (Bachelor, Master, SteX etc.) gemeldet haben, können in dieser Phase einkommensabhängig für bis zu sechs Monate einen finanziellen Zuschuss in Höhe von monatlich bis zu 300 € beantragen.

Anträge für diese Fonds erhalten Sie im Büro der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten.

- **Philipps-Universität Marburg**  
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte  
Dr. Nina Schumacher  
Biegenstraße 10

2. OG, Raum 02.033  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 28-26189  
Fax: 06421 28-22101  
E-Mail: [nina.schumacher@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:nina.schumacher@verwaltung.uni-marburg.de)

## Unterhalt

Einen Unterhaltsanspruch können Personen haben, zwischen denen eine verwandtschaftliche Beziehung (durch Abstammung, Adoption oder Heirat/eingetragene Lebenspartnerschaft) besteht. Die wichtigsten Formen des Unterhalts sind der Kindesunterhalt (bei Volljährigkeit von den Jugendlichen selbst einzufordern) und der Ehegattenunterhalt. Da das Unterhaltsrecht kompliziert ist, sollten Sie sich bei Schwierigkeiten mit den Unterhaltszahlungen für ihr Kind sowie in Bezug auf den eigenen Unterhalt und Versorgungsausgleich auf jeden Fall beraten lassen. Sie können sich beispielsweise Unterstützung durch eine\*n Anwältin\*Anwalt holen. Außerdem bietet das Jugendamt kostenlose Unterstützung und Vertretung bei bestimmten unterhaltsrechtlichen Fragen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, an.

### • **Magistrat der Universitätsstadt Marburg Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**

Fachdienst: Zentrale Jugendhilfedienste  
Friedrichstraße 36  
35037 Marburg  
Fax: 06421 201-1595  
E-Mail: [Zentrale-Jugendhilfedienste@marburg-stadt.de](mailto:Zentrale-Jugendhilfedienste@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de) – Stichwort Unterhalt

Ihre Ansprechpartner\*innen sind (die Zuordnung richtet sich nach dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens Ihres Kindes):

A - F: Frau Düregger, Tel.: 06421 201-1472  
G - K: Herr Mildenerger, Tel.: 06421 201-1487  
L - R: Herr Laub, Tel.: 06421 201-1792  
S - Z: Herr Reif, Tel.: 06421 201-1266

#### Öffnungszeiten:

Mo. Do. Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Unterhaltsvorschuss

### Wer hat Anspruch auf die Unterhaltsleistung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)?

Ein Kind hat Anspruch auf die Unterhaltsleistung, wenn es

- das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und
- das Kind in Deutschland einen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat,
- bei einem seiner Elternteile lebt, ledig, verwitwet oder geschieden ist oder von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt und
- der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, keinen oder nur teilweise oder unregelmäßig Unterhalt zahlt bzw. das Kind nach dem Tod des unterhaltspflichtigen Elternteils keine Waisenbezüge oder Waisenbezüge unter dem Anspruch der Unterhaltsvorschussleistung erhält.

- Kinder, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, haben jedoch nur Anspruch auf Unterhaltsvorschuss, wenn sie nicht auf Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind oder beim Bezug von Leistungen nach dem SGB II die Hilfebedürftigkeit des Kindes durch die Unterhaltsvorschussleistung vermieden werden kann oder wenn der Elternteil, bei dem das Kind lebt monatlich eigene Einkünfte in Höhe von mindestens 600 € brutto erzielt.
- Die Unterhaltsleistung wird im Regelfall unter anderem unter Anrechnung des für ein 1. Kind zu zahlenden Kindergeldes in Höhe des sich nach § 1612a Abs. 1 Satz 3 Nummer 1-3 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ergebenden monatlichen Mindestunterhalts gewährt. Der Unterhaltsvorschuss beträgt ab 1. Juli 2017:
  - 177 € monatlich für Kinder von bis zu 5 Jahren
  - 236 € monatlich für Kinder von 6-11 Jahren und
  - 314 € monatlich für Kinder von 12-17 Jahren.

Einen Antragsvordruck für Unterhaltsvorschuss erhalten Sie bei der Unterhaltsvorschusskasse (siehe unten). Sie können ihn auch unter der Rubrik Dienstleistungen auf der Internetseite der Stadt Marburg herunterladen.

Bitte vereinbaren Sie mit der für Sie zuständigen Sachbearbeitung einen Termin für die persönliche Abgabe der Unterlagen. Im Sinne einer zügigen Bearbeitung klären Sie bitte bei der Terminvereinbarung ab, welche Unterlagen im Einzelfall benötigt werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an den:

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**  
Fachdienst: Zentrale Jugendhilfedienste  
Friedrichstraße 36, 2. Stock  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 201-1263  
Fax: 06421 201-1595  
E-Mail: bei [Zentrale-Jugendhilfedienste@marburg-stadt.de](mailto:Zentrale-Jugendhilfedienste@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)  
Sprechzeiten:  
Mo. Do. und Fr. 8:00 - 12:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Weiterbildungs- und Umschulungsförderung

Für die Teilnahme an einer Fortbildung oder Umschulung gibt es verschiedene Möglichkeiten der finanziellen Förderung. Wenn Sie berufstätig sind, können Sie beispielsweise Ihre\*n Arbeitgeber\*in nach betrieblichen Weiterbildungsangeboten fragen. Möglicherweise hat diese\*r einen Anspruch auf Lohnkostenzuschuss, wenn er\*sie Sie für eine Weiterbildungsmaßnahme freistellt. Außerdem können Sie sich bei der Agentur für Arbeit (siehe Stichwortverzeichnis) über Möglichkeiten einer finanziellen Förderung informieren. Dort ist auch ein Bildungsgutschein für die Kostenübernahme bei der Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme erhältlich.

## Windelzuschuss/Windelmülltüte

Die Universitätsstadt Marburg fördert im Sinne der konsequenten Abfallvermeidung den Einsatz von Mehrwegwindeln mit einem einmaligen **Windelzuschuss** in Höhe von 76 €. Den Antrag können Sie im Online Serviceportal in der Kategorie „Familie & Kind“ unter: [www.digital.marburg.de](http://www.digital.marburg.de) stellen.

Die Auszahlung erfolgt in Form von Marburg Gutscheinen.

### **Magistrat der Universitätsstadt Marburg**

Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel  
Softwarecenter 5a  
35037 Marburg  
Umwelttelefon: 06421 201-1403  
E-Mail: [umwelt@marburg-stadt.de](mailto:umwelt@marburg-stadt.de)

Die Eltern, die aber Einwegwindeln benutzen, können drei Jahre lang jeden Monat einen kostenlosen Müllsack zur Entsorgung bekommen. Ausgegeben werden die ersten zwölf Säcke im Stadtbüro (Frauenbergstraße 35). Ein gültiger Ausweis ist mitzubringen.

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachdienst Stadtbüro**  
Frauenbergstraße 35  
35039 Marburg

## Wohngeld

Im Fachdienst Wohnungswesen können Sie Wohngeld beantragen. Wohngeld ist ein Zuschuss zu Aufwendungen für Wohnraum wie etwa Miete. Es dient der wirtschaftlichen Sicherung von angemessenem und familiengerechtem Wohnen. Die Höhe des Wohngeldes berechnet sich aus der Anzahl der zusammenwohnenden Familienmitglieder, der Miethöhe und dem Familieneinkommen. Bitte wenden Sie sich an den:

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**  
Fachdienst: Wohnungswesen (Wohngeldstelle)  
Friedrichstraße 36  
35037 Marburg  
E-Mail: [wohngeld@marburg-stadt.de](mailto:wohngeld@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de) – Stichwort Wohngeld  
**Sprechzeiten:**  
Mo. Do. und Fr. 8:00 - 11:30 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Den Sachbearbeiter\*innen sind einzelne Bereiche zugeteilt, die sich nach den Anfangsbuchstaben des Nachnamens richten.

## Wohnberechtigungsschein

Für den Bezug einer mit öffentlichen Mitteln geförderter Wohnung wird eine Wohnberechtigungsbescheinigung benötigt. Diese Berechtigungsbescheinigung kann erhalten, wer die gesetzlich vorgeschriebene Einkommensgrenze nicht überschreitet. Die aktuellen Beträge, Antragsformulare und weitere Auskünfte erhalten Sie beim:

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**

Fachdienst: Wohnungswesen  
Friedrichstr. 36  
35037 Marburg  
E-Mail: [wohnberechtigung@marburg-stadt.de](mailto:wohnberechtigung@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)  
**Sprechzeiten:**  
Mo. Do. und Fr. 8:00 - 11:30 Uhr  
oder nach Vereinbarung.  
Wohnen siehe auch Stichwortverzeichnis.

# Familiendienste und Kinderbetreuung

## Au-pair – Kinderbetreuung und Haushaltshilfe

Ein Au-pair ist ein junger Mensch, der für eine festgelegte Zeit in ein fremdes Land reist und dort in einer Gastfamilie lebt. Das neue Familienmitglied unterstützt die Gastfamilie bei der Kinderbetreuung und der Hausarbeit und lernt Kultur, Lebensweise, Sitten und Gebräuche des Gastlandes kennen.

Wenn Sie sich eine Au-pair-Kraft vermitteln lassen möchten, sollten Sie mithilfe der vom Auswärtigen Amt und der Bundesagentur für Arbeit empfohlenen "Gütegemeinschaft Au pair e.V." nach einer vertrauenswürdigen Agentur suchen. Dort haben sich seriöse Agenturen zusammengeschlossen, die sich überprüfen lassen und das so genannte RAL Gütezeichen tragen dürfen.

Weitere Informationen und zertifizierte Agenturen unter: [www.guetegemeinschaft-au-pair.de](http://www.guetegemeinschaft-au-pair.de)

## aurora – ein Projekt von aurora e. V.

Familiengeburtshelfer\*innen, die speziell für diese Arbeit ausgebildet sind und langjährige Berufserfahrung mitbringen beraten und betreuen bei Bedarf während der Schwangerschaft, bei der Geburt als auch bei der frühkindlichen Förderung bis zum ersten Geburtstag des Kindes. Geholfen wird kostenlos z. B. alleinerziehenden Müttern und Vätern, jungen Eltern und Familien, die sich in einer schwierigen Situation befinden.

- **aurora – ein Projekt von aurora e. V.**  
Postfach 1105  
35001 Marburg  
Tel.: 0171 9118806  
E-Mail: [info@aurora-verein.de](mailto:info@aurora-verein.de)  
Internet: [www.aurora-verein.de](http://www.aurora-verein.de)  
**Sprechzeiten:**  
Mo. bis Fr. 8:30 - 17:00 Uhr

## Ausfall der Erziehungsberechtigten

Gesetzlich Versicherte haben gegenüber ihrer Krankenkasse Anspruch auf eine Haushaltshilfe. Voraussetzung ist, dass ein Kind unter zwölf Jahre alt ist oder wegen einer Behinderung versorgt werden muss. Die Kosten trägt bis auf 10 Prozent, mindestens aber 5 € pro Tag, die Krankenkasse. Ein ärztliches Attest ist

hierfür erforderlich. Den Umfang legt die jeweilige Krankenkasse individuell fest.

Lehnt die Krankenkasse den Antrag ab, kann alternativ beim Jugendamt eine ambulante Familienpflege beantragt werden.

Wenn die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ganz oder längere Zeit wegfallen, wenden Sie sich an:

- Fragen Sie auch bei Ihrer Krankenkasse nach.
- Beratung zu diesem Thema gibt es in vier Sprachen über ein kostenfreies bundesweites Telefon bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), die auch eine Beratungsstelle in Gießen unterhält.

Deutsch:

Tel.: 0800 0117722

Mo. bis Fr. 8:00 – 22:00 Uhr

Sa. 8:00 - 18:00 Uhr

Türkisch:

Tel.: 0800 0117723

Mo. bis Sa. 8:00 – 18:00 Uhr

Russisch:

Tel.: 0800 0117724

Mo. bis Sa. 8:00 – 18:00 Uhr

Arabisch:

Tel.: 0800 33221225

Di. 11:00 – 13:00 Uhr und Do. 17:00 – 19:00 Uhr

Tel.: 06421 9364-0

Fax: 06421 9364-44

E-Mail: [info@kerstin-heim.de](mailto:info@kerstin-heim.de)

Internet: [www.kerstin-heim.de](http://www.kerstin-heim.de)

Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V.:

Der Verein „Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V.“ möchte mit seinen Einrichtungen behinderte und nichtbehinderte Kinder und Jugendliche gemeinsam fördern, erziehen, bilden und betreuen. Daneben bietet er über die Frühförder- und Beratungsstelle allen Familien mit behinderten Kindern und Kindern, denen eine Behinderung bevorsteht, eine Anlaufstelle, die Eltern mit Kindern vom Säuglingsalter bis zur Einschulung begleitet. Das Angebot ist kostenfrei.



- **Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V.**  
Magdeburger Straße 1a  
35041 Marburg  
Tel.: 06421 303210  
Fax: 06421 3032120  
E-Mail: [info@kize-weisser-stein.de](mailto:info@kize-weisser-stein.de)  
Internet: [www.kize-weisser-stein.de](http://www.kize-weisser-stein.de)

- **Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle Marburg-Biedenkopf (FFBS)**  
Magdeburger Straße 1  
35041 Marburg  
Tel.: 06421 9252-0  
Fax: 06421 9252-40  
E-Mail: [info.ffbs@kize-weisser-stein.de](mailto:info.ffbs@kize-weisser-stein.de)  
Internet: [www.kize-weisser-stein.de/index.php?id=7](http://www.kize-weisser-stein.de/index.php?id=7)  
Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 8:00 - 13:00 Uhr  
Wenn der Anruf nicht persönlich entgegengenommen werden kann, sprechen Sie bitte eine Nachricht auf den Anrufbeantworter.

### Babysitter\*innendienste

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte (siehe Stichwortverzeichnis) bietet einen Babysitter\*innenkurs mit Diplom für Jungen und Mädchen ab 14 Jahren an. Vom "Vorstellungsgespräch" über Windeln und Füttern, von Erster Hilfe bei kleinen Verletzungen bis hin zu Spielideen für kleinere und größere Kinder werden den angehenden Babysitter\*innen wesentliche Grundkenntnisse und Tipps für die Betreuung von kleinen Kindern gegeben.

Eine Namensliste der diplomierten Babysitter\*innen kann über die Kinderbetreuungs Börse (siehe Stichwortverzeichnis) bezogen werden.

Babysitter\*innen finden Sie auf der Internetseite: [www.babysitter.de/](http://www.babysitter.de/)

### Betreuung für behinderte Kinder

Kerstin-Heim:

Das Kerstin-Heim in Marburg hat sich zum Ziel gesetzt, behinderten oder chronisch kranken Kindern und Jugendlichen eine individuelle Förderung zu geben, unter dem Grundsatz, dass jedes Kind anders ist. Dies hervorzuheben und individuell zu fördern, ist das Ziel des Kerstin-Heimes.

Zum Kerstin-Heim gehören das angeschlossene Internat für behinderte Kinder und die Daniel-Cederberg-Schule, eine staatlich anerkannte Schule mit einer Abteilung für körperbehinderte Schüler\*innen.

- **Kerstin-Heim**  
Neuhöfe 17  
35041 Marburg

### Evangelische Stadtmission Marburg

Ob ins „Winterspielparadies“ zum Toben oder in den „Kidsclub“ zum Basteln, Spielen und spannende Geschichten zu hören - die Evangelische Stadtmission Marburg hält zahlreiche Angebote für junge Familien, Kinder mit und ohne Eltern sowie Eltern mit Kindern und Jugendlichen bereit. Die Angebote können auf der Homepage der Stadtmission angesehen werden.

- **Evangelische Stadtmission Marburg**  
Wilhelmstraße 15  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 25708  
E-Mail: [info@stadtmission-marburg.de](mailto:info@stadtmission-marburg.de)  
Internet: [www.stadtmission-marburg.de](http://www.stadtmission-marburg.de)

## Familientlastende Dienste

Dieser Dienst bietet u.a.

- ambulante Betreuung und Pflege von geistig und körperlich behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
- Unterstützung von Familien mit behinderten Angehörigen durch praktische und beratende Hilfen.
- Förderung der gemeinsamen Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung.
  - **Familien-Pflege-Freizeit Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf e. V.**  
Tom-Mutters-Straße 14  
35041 Marburg  
Pflegedienstleitung: Christina Mathias  
Tel.: 06421 35029-40  
Fax: 06421 35029-88  
E-Mail: [c.mathias@lhwst.net](mailto:c.mathias@lhwst.net),  
[info@lebenshilfewerk.net](mailto:info@lebenshilfewerk.net)  
Internet: [www.lebenshilfewerk.net](http://www.lebenshilfewerk.net)

## Familienzentren

Es gibt seitens der Familien einen hohen Bedarf nach Beratung und Unterstützung in vielerlei Hinsicht. Diesem Bedarf wird nachgekommen, indem neu zu errichtende oder umgebaute Kindertagesstätten als „Familienzentrum“ konzipiert werden.

Für die Einrichtung von Familienzentren gibt es Fach- und Fördergrundsätze seitens des Landes Hessen, in denen Bedingungen und Empfehlungen aufgeführt sind, wie ein Familienzentrum räumlich und angebotsmäßig auszustatten ist. Im Rahmen eines Familienzentrums sind Beratungs- und Kursräume für die intensivere Beschäftigung mit den Familien vorgesehen.

In Marburg gibt es mittlerweile das „Familienzentrum Gedankenspiel“ in Marburg-Wehrda und das „Ev. Familienzentrum Hansenhaus“ in der Gerhard-Hauptmann-Straße 2.

## Kinderhotel im Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus am Lutherischen Kirchhof 3 der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (fbs) bietet alle 2 bis 3 Monate ein Kinderhotel für 6- bis 11-jährige an. Wenn Sie mal Zeit für sich haben wollen, können Sie Ihren Nachwuchs am Samstag um 17:30 Uhr abgeben und am Sonntag um 10:00 Uhr wieder abholen. Das Kinderhotel kostet 19 € (Geschwisterkind 15 €) inkl. Abendessen und Frühstück. Dort erleben die Kinder spannende Aktionen rund um ein bestimmtes Thema. Mitgebracht werden müssen Waschzeug, Isomatte und Schlafsack. Terminerfragung und Anmeldung bei der Evangelischen Familien-Bildungsstätte.

- **Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs)**  
Barfußertor 34  
35037 Marburg  
Leiter: Kai Abraham  
Tel.: 06421 175080

Fax: 06421 17508-10

E-Mail: [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de)

Internet: [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)

## Kino und Kinderbetreuung

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:45 bis 17:00 Uhr bieten das Cineplex und das Capitol Marburg in Zusammenarbeit mit der Ev. Familien-Bildungsstätte Marburg kostenlose qualifizierte Kinderbetreuung parallel zu den Nachmittagsvorstellungen an. Wegen der großen Nachfrage wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Mo. bis Fr. 8:00 - 13:00 Uhr unter der Telefonnummer 06421 1730-0 oder täglich ab 14:00 Uhr persönlich an der Cineplex-Kasse.

## Krippen, Kindertagespflege, Kindertagesstätten und Horte

Eltern und Alleinerziehende haben in Marburg die Möglichkeit, ihr Kind zur Betreuung in eine Krippe, zu einer Tagesmutter, zu einem Tagesvater, in eine Kindertagesstätte oder in einen Hort zu geben. Krippen betreuen Kinder im Alter zwischen 6 bzw. 12 Monaten und 3 Jahren, Kindertagesstätten bis 6 Jahre. Die Kindertagespflege ist eine sehr familiäre Betreuung für die Altersgruppe zwischen 0 und 3 Jahren in den Räumlichkeiten einer Tagesmutter oder eines Tagesvaters.

Seit 2021 ist die Suche, Anmeldung, Vergabe und Verwaltung von Betreuungsplätzen im gesamten Stadtgebiet einfach und digital. Im Elternportal von Little Bird können Betreuungsplätze vorgemerkt werden ([LITTLE BIRD Portal :: Suche \(little-bird.de\)](http://LITTLE_BIRD_Portal::Suche(little-bird.de))). Die Platzzusage erfolgt über die Kindertagesstätten und Tagespflegepersonen. Verwenden Sie bitte die ausführliche Elternhilfe in Little Bird, die es auch in unterschiedlichen Sprachen gibt. Darüber hinaus steht für Fragen der Fachdienst Kinderbetreuung der Stadt Marburg zur Verfügung:

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg**  
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie  
Fachdienst Kinderbetreuung  
Gerhard-Jahn-Platz 1  
35037 Marburg

Ansprechpartnerinnen für Krippen und Kindertagesstätten:

- Hannelore Wiegand (Verwaltung)  
Telefon: 06421 201-1461
- Carola Sohn (Verwaltung)  
Telefon: 06421 201-1522  
E-Mail: [kinderbetreuung@marburg-stadt.de](mailto:kinderbetreuung@marburg-stadt.de)

Ansprechpartnerinnen für die Kindertagespflege:

- Petra Prenzel (Fachberatung)  
Telefon: 06421 201-1562
- Daniela Kuhl (Verwaltung)  
Telefon: 06421 201-1259  
E-Mail: [kindertagespflege@marburg-stadt.de](mailto:kindertagespflege@marburg-stadt.de)

## KuK – Kind und Karriere - Unterstützungsangebote des KreisJobCenters

Mit dem Angebot des KuK Centers unterstützt das KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf Eltern aus dem SGB II Bezug darin, Familie und Beruf zu vereinbaren. Das Projekt wird durchgeführt durch die Praxis GmbH.

Das KuK Center besteht aus den Bestandteilen KuK hin, den mobilen Familienbegleiter\*innen mit ausführlichen Beratungsangeboten und einer Notfallbetreuung von kranken Kindern in den Familien, und aus dem KuK Kinderhaus, einer Kinderbetreuungseinrichtung für den Notfall.

Kund\*innen, die eine Ausbildung, Arbeit, Praktikum oder eine Qualifizierung beginnen und noch keine Betreuung für ihre Kinder haben, können dort auch kurzfristig ihre Kinder kostenlos zwischen 7 und 17 Uhr (Randzeitenbetreuung möglich) betreuen lassen.

Informationen bekommen Sie über das Fallmanagement oder das:

- **KreisJobCenter**

Raiffeisenstr. 6  
35043 Marburg-Cappel

Ansprechpartnerin: Beate Stendenbach, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt  
Tel.: 06421 4057224

E Mail: [stendenbachB@marburg-biedenkopf.de](mailto:stendenbachB@marburg-biedenkopf.de)

Internet: [www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de](http://www.kreisjobcenter.marburg-biedenkopf.de)

Öffnungszeiten im Servicebereich:

Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr

Fr. 08:00 - 14:00 Uhr

## LöwenMutkids (LMK)

Wenn ein Familienmitglied an Krebs erkrankt, leidet darunter die gesamte Familie. Die Kinder und Enkelkinder krebserkrankter Eltern und Großeltern bekommen dadurch weniger Aufmerksamkeit und kommen somit oft zu kurz. In dem Projekt „LöwenMutKids“ (LMK) will der Verein „Leben mit Krebs“ auf die Kinder krebserkrankter Eltern und Großeltern eingehen. Er bietet Aktionen für Kinder und Jugendliche an, die ablenken, stärken und Spaß bringen.

Mehr Informationen über das Projekt „LöwenMutKids“ gibt es unter der E-Mail: [loewenmutkids@gmail.com](mailto:loewenmutkids@gmail.com)

- **Leben mit Krebs Marburg e. V.**

Herborner Straße 46

35096 Weimar/Lahn

Tel.: 06421 162625

Mobil: 0176 96806403

E-Mail: [beratungsstelle@lebenmitkrebs-marburg.de](mailto:beratungsstelle@lebenmitkrebs-marburg.de)

Internet: [www.Lebenmitkrebs-Marburg.de](http://www.Lebenmitkrebs-Marburg.de) und

<https://www.facebook.com/LebenMitKrebsMarburg>

eV

## MARIBEL

Maribel ist das Begrüßungsangebot für Babys in der Stadt Marburg. Bei einem Willkommensbesuch bekommt jedes Baby als Geschenk den Marburger



Rathaus-Hahn als liebevoll gestaltetes Kuscheltier und die Eltern erhalten eine umfangreiche Informationsmappe über Angebote für Familien in Marburg.

Der Besuch findet nur auf Wunsch der Eltern statt und wird persönlich mit ihnen vereinbart.

An Maribel können sich junge Familien mit allen Fragen auch unabhängig von dem Besuch wenden.

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie**

Gerhard-Jahn-Platz 1

35037 Marburg

Ansprechpartnerin: Ulrike Stehling

Tel.: 06421 201-1354

E-Mail: [maribel@marburg-stadt.de](mailto:maribel@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

## Menschenskind – Angebot der Frühen Hilfen

„Menschenskind“ ist ein Angebot der frühen Prävention. Das Angebot richtet sich an Kinder von 0 bis 3 Jahren und ihre Familien in besonderen Lebenslagen in der Stadt Marburg und im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Es bietet Entwicklungsbegleitung für Kinder und ihre Eltern ab der Schwangerschaft durch ein Tandem mit Geburtshelfer\*in und Sozialpädagog\*in, unterstützende Arbeit zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und die Vermittlung weiterer Hilfen. Das Angebot ist niedrigschwellig und kostenlos.

- **Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf**

- **Gesundheitsamt**

Schwanallee 23, 35037 Marburg

Ansprechpartnerin: Gabriele Kuhn

Tel.: 06421 405-4180

E-Mail: [KuhnG@marburg-biedenkopf.de](mailto:KuhnG@marburg-biedenkopf.de)

Internet: [www.marburg-biedenkopf.de/](http://www.marburg-biedenkopf.de/)

## NestWerk\* – Familienpatenschaften

Familien und Alleinerziehende kennen Zeiten, in denen einfach alles zu viel wird und ein wenig Unterstützung von außen viel bringt.

NestWerk\* vermittelt ehrenamtlich engagierte Menschen (Familienpat\*innen), die Familien im Alltag mit Zeit und Herz begleiten, unterstützen und entlasten möchten.

Das Angebot richtet sich an Familien mit Kindern von 0-3 Jahren, ist kostenfrei und unabhängig von Religionszugehörigkeit und Herkunft. Eine Patenschaft dauert in der Regel 1 ½ Jahre.

- **NestWerk\* - Familienpatenschaften**

- **SkF (Sozialdienst katholischer Frauen e. V.)**

Schulstraße 18

35037 Marburg

Tel.: 06421 14480

Fax: 06421 22170

E-Mail: [info@skf-marburg.de](mailto:info@skf-marburg.de)

Internet: [www.skf-marburg.de/](http://www.skf-marburg.de/)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Mi. 15:00 – 17:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

## Netzwerke zwischen Eltern/Stillgruppen

- **Evangelische Familien-Bildungsstätte (fbs)**

Barfüßertor 34  
35037 Marburg  
Leiter: Kai Abraham  
Tel.: 06421 175080  
Fax: 06421 17508-10  
E-Mail: [fbs@fbs-marburg.de](mailto:fbs@fbs-marburg.de)  
Internet: [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)

Wenn Sie

- eine kostenlose, wechselseitige Betreuung der Kinder wollen,
  - flexible Betreuungszeiten nach individuellem Bedarf brauchen,
  - ergänzende Kontakte knüpfen wollen,
- dann kommen Sie zu der regelmäßig stattfindenden Infoveranstaltung der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (fbs).

- **Geburtshaus Marburg e. V.**

Schwanallee 31  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 162121  
E-Mail: [info@geburtshaus-marburg.de](mailto:info@geburtshaus-marburg.de)  
Internet: [www.geburtshaus-marburg.de/treffpunkte/](http://www.geburtshaus-marburg.de/treffpunkte/)

Das Eltern-Café im Geburtshaus Marburg ist ein Treffpunkt für werdende und frisch gebackene Eltern zum Kennenlernen und Austausch. Das Eltern-Café wird von einer Hebamme begleitet, die gerne auf Fragen zu den Themen Geburt, Stillen etc. eingeht; integriert ist auch eine offene Hebammensprechstunde für Eltern von Kindern im ersten Lebensjahr. Die Treffen sind mittwochs von 15:30 - 17:00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- **Das Marburger Storchennest (ruht zur Zeit)**

Hebamme Sabine Pfützner  
Wäldchesborn 6  
35043 Marburg  
Tel.: 06421 166640  
E-Mail: [info@marburger-storchennest.de](mailto:info@marburger-storchennest.de)  
Internet: [www.marburger-storchennest.de](http://www.marburger-storchennest.de)

Frauen und Männer mit ihren Kindern können sich wöchentlich bei Kaffee und Kuchen im Storchentreff einfinden. Beratung zum Stillen oder zur Ernährung des Kindes kann durch die anwesende Hebamme erfolgen. Die Kinder haben die Möglichkeit, im geschützten Rahmen Kontakt zu anderen Erwachsenen und Kindern aufzunehmen oder zu spielen. Die Treffen finden montags von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Anmeldung erforderlich.

## Netzwerkkoordination Frühe Hilfen

Schwangerschaft und Geburt sind für Familien neue und sehr spannende Lebensphasen, oft geprägt von Erschöpfung und Überlastung. Unterstützung und Orientierung in dieser Zeit bieten hier Angebote der Frühen Hilfen. Diese haben zum Ziel Eltern während der Schwangerschaft und in den drei ersten Lebensjahren zu begleiten und zu unterstützen. Durch eine

enge Vernetzung der unterschiedlichen Angebote soll eine frühzeitige Begleitung von Familien und Lebensgemeinschaften sichergestellt werden, um so den Belastungen rund um die Elternschaft präventiv zu begegnen. Vor allem der Einsatz von Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*innen ist ein wichtiger Bestandteil dieser Unterstützungsarbeit in den Frühen Hilfen. Tipps und Anleitung zu Pflege, Ernährung sowie Entwicklung und Förderung der Kinder und auch Vermittlung weiterer Hilfen und Angebote gehören zum Angebotsspektrum dieser Hilfeform. Weitere Infos erhalten Sie beim

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg**

Fachbereich 5 – Kinder, Jugend und Familie  
Ansprechpartnerin: Ivana Böhm  
Gerhard-Jahn-Platz 1  
358037 Marburg  
Tel.: 064721 201-1868  
E-Mail: [fruehehilfen@marburg-stadt.de](mailto:fruehehilfen@marburg-stadt.de)

- **Kreisausschuss Landkreis Marburg-Biedenkopf**

E-Mail: [Fruehehilfen@marburg-biedenkopf.de](mailto:Fruehehilfen@marburg-biedenkopf.de)

## Steps – Familienhebammen unterstützen Sie und Ihr Kind

„Steps“ ist eine Kooperation der JUKO Marburg e.V. mit dem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Familienhebammen haben sich mit einer Zusatzqualifikation Wissen rund um das erste Lebensjahr des Kindes angeeignet. Eine Familienhebamme kann Eltern über den Zeitraum eines halben Jahres im ersten Lebensjahr eines Kindes in 20 Einzelterminen begleiten. Voraussetzung ist, dass die Familie im Landkreis Marburg-Biedenkopf wohnt. Die Betreuung findet in der Regel im vertrauten häuslichen Umfeld statt und ist für die Eltern kostenfrei.

- **Juko Marburg e. V.**

Neue Kasseler Straße 3  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 9997410  
E-Mail: [office@juko-marburg.de](mailto:office@juko-marburg.de)  
Internet: [www.juko-marburg.de](http://www.juko-marburg.de)

## Stiftung FamilienBande

Die Geschwister chronisch kranker oder behinderter Kinder befinden sich in einer besonders belastenden Lebenssituation, die sie nicht alleine bewältigen können. Das Leben wird auf das behinderte Kind ausgerichtet, dabei geraten die Geschwister in eine Nebenrolle. Die Stiftung FamilienBande unterstützt Einrichtungen in Marburg und dem Landkreis, über ihre Geschwisterangebote zu informieren und diese auffindbar zu machen.

Auch im Kinderzentrum Weißer Stein besteht ein Angebot (STARKids) für Kinder von 6 – 14 Jahren. Die Termine können Sie erfragen bei:  
Ivonne Schuss, Tel.: 0160 7132656,  
E-Mail: [i.schuss@kize-weisser-stein.de](mailto:i.schuss@kize-weisser-stein.de)

- **Stiftung FamilienBande**

Öflinger Straße 44, 79664 Wehr

### Weitere Betreuungsmöglichkeiten

#### • Spiel- und Lernstube am Richtsberg

Am Richtsberg 66  
35039 Marburg  
Ansprechpartnerin: Anne Nowak  
Tel.: 06421 948782

Die Spielstube Richtsberg ist eine Einrichtung des Deutschen Kinderschutzbundes e. V. Zweimal wöchentlich treffen sich vormittags in den Räumen des Treffpunkt Richtsberg zwei Kindergruppen. Die Gruppen sind für Kleinkinder ab zwei Jahren im Vorkindergartenalter.

#### • Kinder- und Jugendhilfe

##### Gertrudisheim

In der Badestube 39  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 94802-0  
Fax: 06421 94802-44  
E-Mail: [gertrudisheim@caritas-fulda.de](mailto:gertrudisheim@caritas-fulda.de)  
Internet: [www.gertrudisheim-marburg-lahn.de](http://www.gertrudisheim-marburg-lahn.de)

Das Gertrudisheim ist eine stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Caritas Verbandes Marburg e. V. mit vier Kinder- und Jugendhäusern und einem Mutter/Vater-Kind-Bereich. Durch geschulte Mitarbeiter\*innen werden Unterstützung, Beratung und Therapien angeboten.

In den Wohnbereich für Mütter/Väter und Kinder können minderjährige und volljährige Schwangere bzw. Mütter/Väter mit ihren Kleinkindern aufgenommen werden, die aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung pädagogische Unterstützung benötigen. Allgemeines Ziel der Betreuung ist es, die Mütter/Väter in die Lage zu versetzen, ein selbständiges Leben mit ihrem Kind/ihren Kindern führen zu können.

### wellcome – Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt

#### wellcome – praktische Hilfe für Familien

Wer nach der Geburt eines Kindes keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome. Wie ein „guter Engel“ hilft die ehrenamtliche wellcome-Mitarbeiterin und kommt zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden zu den Müttern nach Hause, um sie zu entlasten.



Informationen bekommen Sie über die:

#### • Evangelische Familien-Bildungsstätte Marburg

Barfußertor 34  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Sabine Rother-Holste  
Tel.: 06421 1750825  
E-Mail: [sabine.rother-holste@fbs-marburg.de](mailto:sabine.rother-holste@fbs-marburg.de)  
Internet: [www.fbs-marburg.de](http://www.fbs-marburg.de)

### Wickelkinder GmbH

Die „Wickelkinder GmbH“ hat eine patentierte Komforttrage aus schadstofffreien Naturmaterialien produziert, die weltweit schon mehrere Preise bekommen hat. Die Erfahrungen der Firmengründerin und vieler Eltern und Trageberater\*innen sind in diese Entwicklung eingeflossen.

Die ökologisch und fair produzierte Babytrage „manduca“ kann von Geburt bis ins Kleinkindalter genutzt werden. Unter anderem gibt es noch die „manduca-sling“, ein elastisches Tragetuch aus 100 % Bio-Baumwolle, das weich, elastisch und stabil zugleich ist.

#### • Wickelkinder GmbH

Zelterstr. 1  
35043 Marburg  
Ansprechpartnerin: Petra Schachtner  
Tel.: 06424 92869-0  
Fax: 06424 92869-11  
E-Mail: [petra@wickelkinder.de](mailto:petra@wickelkinder.de)  
[info@manduca.de](mailto:info@manduca.de)  
Internet: [www.wickelkinder.de](http://www.wickelkinder.de)

### Wickelmöglichkeiten für Babys in der Universitätsstadt Marburg

Die Universitätsstadt Marburg ist eine familienfreundliche Stadt. Wickelmöglichkeiten für Babys sind über die gesamte Stadt verteilt. Falls Sie noch weitere Möglichkeiten entdecken, melden Sie sie bitte beim Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung, Tel.: 06421 201-1377.

#### Marburg- Mitte

- DM Markt; Erlenring 9 (Wickel- & Stillstation, Windelabtg., Windeln & Feuchttücher vor Ort)
- Mensa Erlenring; Erlenring 5
- Philosophische Fakultät; Wilhelm-Röpke-Straße 6 (Erdgeschoss neben dem PC-Saal)
- Cineplex; Gerhard-Jahn-Platz 7 (Erdgeschoss, an der Kasse nach dem Toilettenschlüssel für die Behinderten-toilette fragen)
- Roter Stern; Am Grün 30 (Frauentoilette)
- MütterZentrum Marburg e.V.; Bunsenstr. 9
- Philipps-Universität Marburg, International Office; Deutschhausstraße 11 & 13 (Behindertentoilette)
- Zentrum für Nah- & Mitteloststudien (ehem. Kinderklinik); Deutschhausstraße 12 (Behindertentoilette)
- Landgrafenhaus; an der Bushaltestelle Rudolphsplatz/Lahntor (Behindertentoilette)
- Schloßbergcenter; Universitätsstraße 15 (Toilettenanlage; Windeln & Feuchttücher vor Ort)
- Ahrens; Universitätsstraße 14 (Babywickelraum im Restaurant, 4. Obergeschoss)
- Jugendamt; Friedrichstraße 36 (Erdgeschoss Damen- und Herrentoilette und im 3. Stock, Kinderbetreuung, Raum 3.05, Still- und Wickelmöglichkeiten)

- Haus der Jugend; Frankfurter Str. 21, 1. Etage (Behindertentoilette)
- Café Klingelhöfer; Haspelstraße 21, Ecke Liebigstraße
- C & A; Schloßbergcenter, Untergasse 1 (Damentoilette)
- Ockershäuser Allee Cafe; Ockershäuser Allee 17

#### Marburger Oberstadt

- Cordes (ehemals Auflauf); Steinweg 1
- Café Vetter; Reitgasse 4 (Erdgeschoss)
- Rathaus; Markt 1 (Damentoilette)
- Café am Markt; Am Markt 9 (Damentoilette)
- Kostbar; Barfüßerstr. 7 (Damentoilette)
- Ev. Familienbildungsstätte, Mehrgenerationshaus; Luthertischer Kirchhof 3, Erdgeschoss (Feuchttücher vor Ort)
- CON:TEXT Begegnungszentrum; Wettergasse 42, 35037 Marburg

#### Weitere

- Café Rotkehlchen; Rudolf-Bultmann-Str. 2a (Damentoilette)
- Technologie- & Tagungszentrum; Softwarecenter 1-5 (Behindertentoilette, Feuchttücher vor Ort)
- Stadtbüro; Frauenbergstraße 35 (neben der Behindertentoilette)
- Mensa Lahnberge; Conradstraße (Damentoilette)
- DM Markt; Neue Kasseler Straße 26 (Windeln & Feuchttücher vor Ort)
- BabyOne; Afföllerstraße 98
- Mc Donalds; Afföllerstraße 102 (Damentoilette, Feuchttücher vor Ort)
- Bewohnernetzwerk für soziale Fragen; Damaschkeweg 96, Erdgeschoss (bitte nachfragen)
- KreisJobCenter; Raiffeisenstraße 6, Erdgeschoss (Service nachfragen – dann Abt. Bildung- und Teilhabe-Paket)
- DM Markt; Cappel, Marburgerstr. 100 (Windel & Feuchttücher vor Ort)
- Tegut Cappel; (Behindertentoilette)
- Hauptbahnhof Marburg, Bahnhofstr. 33, 35037 Marburg, Behindertentoilette im Erdgeschoss, 1,00 € Eintritt

Sa. So. feiertags 8:00 - 24:00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche gibt es einen Bereitschaftsdienst, der zu u. g. Zeiten von Kinder- und Jugendärzten besetzt wird:

#### • **Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg (ÄBD)**

Universitätsklinikum Marburg (UKGM)

Baldingerstraße

35043 Marburg

#### Öffnungszeiten:

Mi. 16:00 - 20:00 Uhr

Sa. So. 9:00 - 18:00 Uhr

Feier- und Brückentage 9:00 - 18:00 Uhr

Außerhalb der genannten Öffnungszeiten erfragen Sie bitte den nächst erreichbaren allgemeinen ÄBD unter der bundesweiten Telefonnummer: 116 117

Bei **akut lebensbedrohlichen** Ereignissen erreichen Sie den Notarzt oder die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 112

Im Internet finden Sie auf der Seite der KV Hessen weitere Ärztliche Bereitschaftsdienste und Ärzte:

<https://www.kvhessen.de/fuer-die-patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst/>

#### **Giftnotruf**

Bitte wenden Sie sich bei Vergiftungen oder bei Verdacht darauf an:

#### • **Giftinformationszentrum in Rheinland-Pfalz und Hessen**

Klinische Toxikologie der II. Med. Klinik der

Universität Mainz

Langenbeckstraße 1

55131 Mainz

Notfall-Tel.: 06131 19240

Bitte beachten Sie, dass Sie wenn möglich folgende Angaben machen sollten, damit der\*die jeweilige\*n telefonische Ansprechpartner\*in Ihnen im Falle einer Vergiftung helfen kann:

- Alter und das Gewicht des\*der Betroffenen
- Inhaltsstoffe der giftigen Substanz
- Zeit, Art und Menge der Einnahme
- Maßnahmen, die der\*die Helfende bisher ergriffen hat
- Angabe von Symptomen wie Übelkeit, Erbrechen, Schmerzen etc.
- Angabe Ihrer Rufnummer

Weitere **Notrufe** finden Sie unter:

<https://www.dastelefonbuch.de/Notruf>

## Gesundheit

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Bei Verletzungen oder Erkrankungen außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Hausarztpraxis, können Sie sich an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. Er ist in erster Linie für Erwachsene zuständig:

#### • **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg (ÄBD)**

Baldingerstraße/Universitätsklinikum (UKGM)

35043 Marburg

#### Öffnungszeiten:

Mo. Di. Do. 19:00 - 24:00 Uhr

Mi. Fr. 14:00 - 24:00 Uhr

## Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.

Die Häusliche Kinderkrankenpflege e. V. unterstützt die krankenpflegerische Versorgung von Kindern in ihrer häuslichen Umgebung. Ihr Versorgungsgebiet umfasst die Universitätsstadt Marburg und den Landkreis Marburg-Biedenkopf.

- **Häusliche Kinderkrankenpflege e. V. Marburg-Biedenkopf**  
Alte Kasseler Str. 43  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 681606  
Mobiltelefon: 0171 6976842  
E-Mail: [info@kinderkrankenpflege-marburg.de](mailto:info@kinderkrankenpflege-marburg.de)  
Internet: [www.kinderkrankenpflege-marburg.de](http://www.kinderkrankenpflege-marburg.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 9:00 - 15:00 Uhr

## Befreiung von der Zuzahlung zu medizinischen Leistungen

Versicherte müssen zu medizinischen Leistungen zu zahlen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind davon befreit, für die Übrigen gilt eine Belastungsgrenze in Höhe von 2%, bei chronisch Kranken 1% des Haushaltseinkommens. Dies gilt auch für ALG II Empfänger\*innen. Sie müssen jährlich ebenfalls einen Beitrag von 2 bzw. 1 % des Regelsatzes zahlen. Deshalb ist es wichtig, alle Quittungen zu sammeln und diese dann bei der Krankenkasse einzureichen und einen Antrag auf Befreiung zu stellen.

## Steuerliche Absetzung von Krankheitskosten

Wenn Ihre Krankenkasse nicht zahlt, können Sie als Steuerzahler\*in Krankheitskosten beim Finanzamt geltend machen, vorausgesetzt die Kosten übersteigen die Grenze der zumutbaren Belastung. Diese Grenze bemisst sich nach der Höhe der Gesamteinkünfte, dem Familienstand und der Anzahl der Kinder und ist im Paragraph 33 Absatz 3 des Einkommenssteuergesetzes festgelegt. Weitere Tipps und Informationen erhalten Sie im Internet unter: [www.steuerzahler-hessen.de](http://www.steuerzahler-hessen.de)

## Familienkuren

Familienkuren werden ebenfalls als Mutter-Vater-Kind-Kuren bezeichnet. Sie werden in verschiedenen Kliniken deutschlandweit angeboten. Die Krankenversicherungen übernehmen in vielen Fällen einen Teil der Kosten oder die volle Kostenhöhe. Einige Krankenkassen haben auch spezielle Kurplätze in „Partnerkliniken“.

Weitere Infos unter <http://www.familienkur.com/>

## Leben mit Krebs Marburg e.V. – Kontakt- und Beratungsstelle

Eine Krebserkrankung bedeutet für viele Menschen eine Infragestellung alles Gewohnten, aller Wünsche und Pläne. Deshalb bietet Leben mit Krebs Marburg e.V. unterschiedliche Unterstützungen an:

Beratung (einzeln oder in Gruppen), Gesundheitskurse, Sport, Besuchsdienst während der Therapie, Informationsmaterial etc.

- **Leben mit Krebs Marburg e.V.**

Alte Bahnhofstr. 31b

35096 Weimar

Tel.: 06421 162625

Mobil: 0176 96806403

E-Mail: [beratungsstelle@lebenmitkrebs-marburg.de](mailto:beratungsstelle@lebenmitkrebs-marburg.de)

Internet: [www.lebenmitkrebs.org/](http://www.lebenmitkrebs.org/) und

<https://www.facebook.com/LebenMitKrebsMarburg>  
geV

## Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Viele Frauen vermeiden nach einer Vergewaltigung den Weg ins Krankenhaus. Vor dem Hintergrund, dass die meisten betroffenen Frauen den Täter kennen und zudem Anzeige und Gerichtsverfahren oft eine extrem hohe Belastung für die Betroffenen darstellen, sind viele Frauen dementsprechend zögerlich. Das Projekt des Frauennotrufs Marburg bietet in Kooperation mit dem Universitätsklinikum auf den Marburger Lahnbergen einen niedrighschwelligen Zugang zu medizinischer Notfallbehandlung nach einer Vergewaltigung, ohne dass eine Strafanzeige bei der Polizei erstattet werden muss. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit einer vertraulichen und rechtssicheren Spurensicherung. Die gesicherten Spuren werden dann ein Jahr in der Rechtsmedizin Gießen eingelagert. Das nimmt Betroffenen den Druck, sich sofort bezüglich einer Anzeige entscheiden zu müssen und erhöht gleichzeitig im Falle einer Anzeige die Wahrscheinlichkeit einer Anklage durch die Staatsanwaltschaft, da ggf. Beweise, beispielsweise in Form von DNA-Spuren für ein Gerichtsverfahren vorliegen. Der dritte Baustein des Projekts stellt die psychosoziale Versorgung dar. Die Frauen werden vor Ort an den Frauennotruf Marburg weiterverwiesen.

- **Uniklinikum Marburg (UKGM)**

Klinik für Gynäkologie

Baldingerstraße

35043 Marburg

Tel.: 06421 5864442 (Allgemeine Ambulanz)

Telefonzeiten:

Mo. – Do.: 8:00 - 16:00 Uhr

Fr.: 8:00 - 14:30 Uhr

## Mutter- oder Vater-Kind-Kuren/Kinderkuren

Mutter- oder Vater-Kind-Kuren werden von den gesetzlichen Krankenkassen als Pflichtleistung voll finanziert. Gezahlt werden muss nur der gesetzliche Eigenanteil von 10 € pro Tag.

Möglich sind auch Vorsorgekuren für Mütter oder Väter mit Kindern, die Al-



leinerziehenden zustehen, da sie häufig mehrfachen Belastungen ausgesetzt sind. Arbeitnehmer\*innen müssen dafür keinen Jahresurlaub nehmen. In der Regel dauern sie 3 Wochen und werden von den Krankenkassen übernommen.

Im Januar 1950 gründete Elly Heuss-Knapp, die Frau des ersten Präsidenten der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss, die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk. Zweck der Stiftung ist, Kuren für Mütter zu ermöglichen, für die Idee der Müttergenesung zu werben und durch die Vernetzung der Wohlfahrtsverbände unter dem Dach des Müttergenesungswerkes (MGW) die Arbeit für Mütter zu stärken. Beratungsstellen bei den Wohlfahrtsverbänden unterstützen bei der Antragstellung und bei den Nachsorgeangeboten.

Kurinformationen und Beratungsstellensuche:  
[www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de)  
oder Kurtelefon: 030 330029-29

Unter dem Dach des Müttergenesungswerkes werden auch Vätergenesungsmaßnahmen angeboten. Neben Einrichtungen, die sich ausschließlich an Mütter wenden, gibt es Kliniken mit „gemischten Gruppen“ sowie auch spezielle „Väterkuren“. [www.mkk.paritaet.org](http://www.mkk.paritaet.org)

### **Fachberatungsstellen des Müttergenesungswerkes:**

- **Elly Heuss-Knapp-Stiftung**  
Deutsches Müttergenesungswerk  
Bergstraße 63  
10115 Berlin  
Tel.: 030 330029-0  
Fax: 030 330029-20  
E-Mail: [info@muettergenesungswerk.de](mailto:info@muettergenesungswerk.de)  
Internet: [www.muettergenesungswerk.de](http://www.muettergenesungswerk.de)
- **Caritas Verband Marburg e. V.**  
Schückingsstr. 28  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Irmgard Skott  
Tel.: 06421 26342  
Fax: 06421 13701  
E-Mail: [i.skott@caritas-marburg.de](mailto:i.skott@caritas-marburg.de)  
Internet: [www.caritas-marburg.de](http://www.caritas-marburg.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr  
Mo. Di. Do. 13:30 - 17:30 Uhr
- **Diakonisches Werk Oberhessen**  
Hasselstr. 5  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Eva Braun  
Tel.: 06421 912618  
Fax: 06421 912633  
E-Mail: [eva.braun@ekkw.de](mailto:eva.braun@ekkw.de)  
Internet: [www.dk-marburg-biedenkopf.de](http://www.dk-marburg-biedenkopf.de)

Auch das Mutter-Kind-Hilfswerk e.V. unterstützt mit bundesweiten Beratungsstellen bei der Beantragung einer Kur und hilft Ihnen, eine geeignete Kureinrichtung zu finden. Außerdem berät der Verein Mütter und Väter in schwierigen Lebenssituationen.

- **Mutter-Kind-Hilfswerk e. V.**  
Millberger Weg 1

94152 Neuhaus am Inn  
Tel.: 08503 9004-54  
Fax: 08503 9004-20  
E-Mail: [kurinfo@mutter-kind-hilfswerk.de](mailto:kurinfo@mutter-kind-hilfswerk.de)  
Internet: [www.mutter-kind-hilfswerk.de](http://www.mutter-kind-hilfswerk.de)  
Gebührenfreies Info-Telefon: 0800 2255100

Mutter- oder Vater-Kind-Kuren sowie Mütter-/Väter-Kuren werden ebenfalls angeboten von der

- **Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e. V.**  
Bundesgeschäftsstelle  
Geschäftsführerin: Margot Jäger  
Karlstraße 40  
79104 Freiburg  
Tel.: 0761 200-902  
Fax: 0761 200-11 902  
E-Mail: [muettergenesung@caritas.de](mailto:muettergenesung@caritas.de)  
Internet: [www.kag-muettergenesung.de/](http://www.kag-muettergenesung.de/)

Über **Kinderkuren** können Sie sich informieren unter [www.kinder-reha.de](http://www.kinder-reha.de). Anbieter dieser Internetpräsenz ist im Rechtssinne der Caritas-Bundesverband Kinder- und Jugendreha e.V.

Sie können Kuren über die zuvor genannten Stellen, bei Ihrer Krankenkasse, direkt bei einem Kurhaus oder über eine Kurvermittlung beantragen. Die Wohlfahrtsverbände und VAMV-Landesverbände (siehe Stichwortverzeichnis) bieten Kurvermittlungen an.

### **Rehabilitation Alleinerziehender und ihrer Kinder**

Anders als bei Mutter- oder Vater-Kind-Kuren, die vorrangig der Erholung von vorübergehenden Erschöpfungszuständen dienen, gibt es psychische und physische Erkrankungen, die sich des Öfteren bei Frauen und Männern vor allem im Zusammenhang mit schwierigen psychosozialen Situationen oder durch traumatische Erlebnisse in vorausgegangener Ehe- und Partnerschaft entwickeln. Diese Erkrankungen erfordern häufig eine intensiv-medizinische Betreuung. Die Reha-Klinik Reinhardtsquelle ist eine bekannte internistisch-psychosomatische Fachklinik, die ein spezielles Programm zur Rehabilitation Alleinerziehender anbietet.

Die Krankheitssituation von Alleinerziehenden hat sehr oft auch Auswirkungen auf die Kinder. Daher hat die Klinik ein auf die besondere Situation der Kinder abgestimmtes Betreuungsprogramm entwickelt, das sich auf Erlebnispädagogik gründet.

- **Reha-Klinik Reinhardtsquelle**  
Bad Wildungen-Reinhardtsquelle  
Carl-Zeiss-Allee 5  
34537 Bad Wildungen-Reinhardtshausen  
Tel.: 05621 8080  
Fax: 05621 808222  
E-Mail: [info@zeiss-kliniken.de](mailto:info@zeiss-kliniken.de)  
Internet: [www.zeiss-kliniken.de](http://www.zeiss-kliniken.de)

- Für weitere Rehabilitationseinrichtungen fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.

## Therapie

Wenn Sie eine Psychotherapie machen möchten, erhalten Sie über folgende Internetseite Adressen von Psychotherapeuten aus Marburg:

<http://www.deutschepsychotherapeutenvereinigung.de/index.php?id=22>

Bei einer psychischen Erkrankung können Sie sich auch an eine der folgenden Kliniken in Marburg wenden:

- **Vitos Gießen Marburg gemeinnützige GmbH**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg  
Cappeler Straße 98  
35039 Marburg  
Tel.: 06421 40 40 (Zentrale)  
Fax: 06421 40 4533  
Internet: [www.vitos-giessen-marburg.de](http://www.vitos-giessen-marburg.de)

Vitos bietet Menschen mit langjährigen, psychiatrischen Erkrankungen Hilfe und Unterstützung in allen Bereichen des täglichen Lebens.

- **Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH**

**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

Rudolf-Bultmann-Straße 8  
35039 Marburg  
Ansprechpartner: Prof. Dr. med. Tilo Kircher  
Tel.: 06421 58-65200  
Fax: 06421 58-68939  
E-Mail: [psychiat@med.uni-marburg.de](mailto:psychiat@med.uni-marburg.de)  
Internet:

[www.ukgm.de/ugm\\_2/deu/umr\\_psy/index.html](http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/umr_psy/index.html)

Das Klinikum verfügt über ein umfassendes, gestuftes Behandlungsangebot von der stationären Therapie über die tagesklinische Behandlung bis hin zur ambulanten Betreuung.

## Marburger Bündnis für Familie

Um die Familienpolitik voranzubringen, wurde die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ gegründet. Das Bundesfamilienministerium hat für das Kuratorium die Unterstützung von Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft gewonnen. Sie werden als Botschafter\*innen der Bündnisinitiative dazu beitragen, den Lokalen Bündnissen eine breite Wirkung in der Öffentlichkeit und Gesellschaft zu verschaffen.

Weitere Informationen zum Lokalen Bündnis für Familie über die Internetseite: [www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de](http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de)

Dach des „Marburger Bündnisses für Familie“ ist ein Kuratorium mit Frauen und Männern aus Wirtschaft und Handel, der Universität, den Kirchen, der Gewerkschaft, aus Vereinen und Verbänden.

Ziel des Bündnisses ist es, mit konkreten Projekten die Lebensbedingungen für Familien vor Ort zu verbessern.

## Projektgruppen

- **Familienbüro:**

Das Familienbüro soll eine zentrale Anlaufstelle für alle Familien werden. Leitziele des Familienbüros sind die konkrete Informationsweitergabe und eine individuelle Vermittlung. Hierbei kann auch der Kontakt zur jeweiligen Institution und der entsprechenden Ansprechperson hergestellt werden.

Die Projektgruppe „Familienbüro“ hat ein Konzept erarbeitet, welches über den folgenden Link abrufbar ist: <https://www.marburg.de/sozialplanung>

Ansprechpartnerin: Monique Meier

Tel.: 06421 201-1933

E-Mail: [monique.meier@marburg-stadt.de](mailto:monique.meier@marburg-stadt.de)

- **Familie und Armut:**

Das Ziel der Projektgruppenarbeit und der Aktivitäten ist die Verbesserung der Lebenssituation von Familien, die von Armut betroffen sind. Armut bedeutet, dass Menschen auf soziale Unterstützungsleistungen angewiesen sind. Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Fragestellungen von der Kinder- bis zur Altersarmut und entwickelt konkrete Projekte, um auf erkannte Bedarfe zu reagieren.

Im Rahmen der Arbeit der Projektgruppe wurden bisher Veranstaltungen geplant und durchgeführt, wie der Kurs „Mehr Einkommen, besser Auskommen“ oder das Begleitprogramm zu der Ausstellung „Auf Augenhöhe - Gesichter der Armut“. Es werden gezielt Informations-, Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten öffentlich vorgestellt, um Angebote in Marburg bekannter zu machen.



Zurzeit arbeiten folgende Institutionen, Vereine und Träger in der Gruppe mit:

- ✚ Agentur für Arbeit Marburg
- ✚ Arbeit und Bildung e.V.
- ✚ Caritasverband Marburg e.V.
- ✚ Evangelische Familienbildungsstätte
- ✚ Kinderschutzbund Marburg e.V.
- ✚ Kulturloge Marburg e.V.
- ✚ Landkreis Marburg-Biedenkopf
- ✚ Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
- ✚ Universitätsstadt Marburg

**Ansprechpartnerinnen:**

Dr. Corinna Zander, Sozialdienst Katholischer Frauen e.V., Geschäftsführung, Tel.: 06421 14480, E-Mail: [c.zander@skf-marburg.de](mailto:c.zander@skf-marburg.de)

Monique Meier, Universitätsstadt Marburg, Sozialplanung, Tel.: 06421 201-1933,

E-Mail: [monique.meier@marburg-stadt.de](mailto:monique.meier@marburg-stadt.de)

## Vergünstigtes Einkaufen/Reparaturen

- **Caritas Kinder Laden**  
Caritasverband Marburg e. V.  
Schückingstraße 28  
35037 Marburg  
Ansprechpartnerin: Frau Skott  
Tel.: 06421 26342  
Öffnungszeiten:  
Di. 15:00 - 17:00 Uhr  
Do. 10:00 - 12:00 Uhr  
Gebrauchte Bekleidung und mehr vom Kleinkind bis zum Teenager.
- **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Marburg e. V.**  
Kleiderladen  
Neustadt 16 (Oberstadt)  
35037 Marburg  
E-Mail: [soziale.dienste@drk-mittelhessen.de](mailto:soziale.dienste@drk-mittelhessen.de)  
Internet: <http://drk-mittelhessen.de/angebote/lange-gut-leben/kleiderlaeden.html>  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 11:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 11:00 - 16:00 Uhr  
Im Kleiderladen kann jede\*r günstig einkaufen.
- **Diakonisches Werk Oberhessen Zentrale für diakonische Dienste**  
Kleiderladen  
Gutenbergstraße 12  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 924760  
Internet: [www.dwo-online.de/](http://www.dwo-online.de/) unter Menüpunkt „Angebote – Kleiderläden“  
Öffnungszeiten:  
Di. 10:00 – 16:00 Uhr  
Mi. Fr. 10:00 – 13:00 Uhr  
Do. 14:00 – 18:00 Uhr  
Im „laden“ können Sie günstig Kleidung einkaufen. Ermäßigung bekommen Sie gegen Vorlage eines Einkaufsausweises. Den können Sie sich in der Hauptstelle des Diakonischen Werkes in der Haspelstr. 5, Tel.: 06421 9126-0, bei Vorlage eines Einkommensnachweises bei Geringverdienern, des Stadtpasses oder Studenausweises (in Verbindung mit Personalausweis) ausstellen lassen.
- **Gebrauchtwarenkaufhaus Marburg**  
Gisselberger Straße 33  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 873330  
E-Mail: [verwaltung@praxisgmbh.de](mailto:verwaltung@praxisgmbh.de)  
Internet: [www.praxisgmbh.de](http://www.praxisgmbh.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 10:00 - 17:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 16:00 Uhr  
Dort finden Sie gebrauchte, gut erhaltene Möbel und Hausrat zu kleinen Preisen.
- **Malteser Hilfsdienst e. V.**  
Kleiderkammer für Jedermann  
Zu den Sandbeeten 4  
35043 Marburg  
Tel.: 06421 999 729-0  
Fax: 06421 999 729-22  
Internet: [www.malteser-marburg.de](http://www.malteser-marburg.de)  
Die Kleidung kostet einen geringen Beitrag.
- **Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt RADikate**  
Heusinger Straße (hinter der bunten Wand)  
35037 Marburg  
E-Mail: [Radikate@lists.aktivix.org](mailto:Radikate@lists.aktivix.org)  
Internet: [www.radikate.org](http://www.radikate.org)  
Öffnungszeit:  
Do. 18:00 – 20:00 Uhr  
RADikate ist eine kostenlose Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt für alle. Hier kannst Du mit Hilfe Dein Fahrrad selbst reparieren.
- **relectro - Elektro-Secondhand Kaufhaus**  
im Kaufpark Wehrda, Im Schwarzenborn 2b  
35041 Marburg  
Tel.: 06421 870483  
Fax: 06421 9839240  
E-Mail: [relectro@praxisgmbh.de](mailto:relectro@praxisgmbh.de)  
Internet: [www.praxisgmbh.de](http://www.praxisgmbh.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 10:00 - 17:00 Uhr  
relectro ist ein Kaufhaus, in dem man günstig gebrauchte elektrische Geräte kaufen kann.
- **Repair Café Cappel**  
Rathausaal August-Bebel-Platz  
Im Lichtenholz 1-2a  
35043 Marburg-Cappel  
Ansprechpartnerin: Anja Döringer-Zähl  
Tel.: 0174 5221084  
E-Mail: [repaircafe-cappel@web.de](mailto:repaircafe-cappel@web.de)  
Öffnungszeiten:  
letzter Sa. im Monat 14:00 - 18:00 Uhr  
Im „Repair Café“ werden auf ehrenamtlicher Basis Reparaturen von Kleidung, Elektrogeräten, Möbel, Spielzeug u. v. m. gegen eine Spende durchgeführt. Jede\*r kann dies allein oder gemeinsam mit fachkundiger Unterstützung tun.  
Vorherige Anmeldung ist erwünscht.
- **SKF (Sozialdienst katholischer Frauen e. V.) Baby-Secondhand-Laden „Ringelsöckchen“**  
Schulstraße 18  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 14480  
Fax.: 06421 22170  
E-Mail: [info@skf-marburg.de](mailto:info@skf-marburg.de)  
Internet: [www.skf-marburg.de/](http://www.skf-marburg.de/)  
Öffnungszeiten:  
Di. 15:00 - 17:00 Uhr  
Fr. 09:00 - 11:00 Uhr  
Babykleidung Größe 50-92
- **Umsonstladen „Plunderwunder“**  
Heusingerstraße (weiße Tür am Gebäude der Friedrich-Ebert-Schule; ehemaliger Kanuraum)  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 870483

E-Mail: [umsonstladen-marburg@gmx.de](mailto:umsonstladen-marburg@gmx.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. 17:00 - 19:00 Uhr

Hier kann man Kleidung, Bücher, CDs und vieles mehr kostenlos bekommen. Kleidung oder andere Dinge, außer Elektrogeräten, die nicht mehr benötigt werden, können im „Plunderwunder“ abgegeben werden.

## Wohnen

### Fachberatung WOHNEN

Die Fachberatung des Diakonischen Werkes Oberhessen bietet Beratung und Hilfe für wohnungslose Frauen und Männer in besonderen sozialen Schwierigkeiten und für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind:

- **Diakonisches Werk Oberhessen**

Zentrale für Diakonische Dienste

- Fachberatung WOHNEN -

Gisselberger Str. 35a

35037 Marburg

Tel.: 06421 9126-0

Internet: [www.dw-marburg-biedenkopf.de/](http://www.dw-marburg-biedenkopf.de/) unter Menüpunkt „Angebote – Wohnungsnotfallhilfe“

#### Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 09:00 - 13:00 Uhr

### Fair Wohnen

Die Universitätsstadt Marburg bietet Mieterinnen und Mietern Beratung und Unterstützung an. Haben Sie Schwierigkeiten in einem bestehenden Mietverhältnis? Gibt es Fragen oder Probleme, bei deren Klärung Sie einen Rat oder Hilfe möchten? Muss ein Anliegen mit Ihrem\*Ihrer Vermieter\*in geklärt werden und Sie wissen nicht wie?

Die Ansprechpersonen der Stelle „Fair Wohnen“ helfen dabei, Konflikte zu schlichten und Lösungen zu finden.

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Soziales und Wohnen**

Ombudsstelle „Fair Wohnen“

Friedrichstraße 36, Büro -1.18

35037 Marburg

Tel.: 0157 83927153

E-Mail: [fair-wohnen@marburg-stadt.de](mailto:fair-wohnen@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de/fair-wohnen](http://www.marburg.de/fair-wohnen)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo., Mi. und Do. 17:00 - 18:00 Uhr

### Gemeinschaftliches Wohnen

Wenn Sie an selbstbestimmt organisierten und gemeinschaftlichen Wohnprojekten in Marburg Interesse haben. Oft werden Haushalte mit Kindern oder Alleinerziehende für Wohnprojekte gesucht.

Weitere Informationen und Beratung bei:

- **Gemeinschaftliches Wohnen in Marburg-  
Gewim e.V.**

Ockershäuser Allee 17 a

35037 Marburg

Ulli Pfeiffer (1.Vorsitzender)

Tel.: 06421-98054

E-Mail: [pfeiffer@fs-mr.de](mailto:pfeiffer@fs-mr.de)

- **Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches  
Wohnen bei der Universitätsstadt Marburg**

Ansprechpartnerin: Rose Michelsen

Tel.: 06421 201-1625

E-Mail: [wohnprojekte@marburg-stadt.de](mailto:wohnprojekte@marburg-stadt.de)

- **Mietshäuser Syndikat**

Adlerstr. 12

79098 Freiburg

Tel.: 0761 281892 AB

Fax: 0761 22407

E-Mail: [info@syndikat.org](mailto:info@syndikat.org)

Internet: [www.syndikat.org/de/](http://www.syndikat.org/de/)

Bürozeiten ausschließlich nach Vereinbarung

Berät selbstorganisierte Hausprojekte, die sich für das Syndikatsmodell interessieren, beteiligt sich an Projekten, damit diese dem Immobilienmarkt entzogen werden, hilft mit Know How bei der Projektfinanzierung, initiiert neue Projekte. Auch in Marburg gibt es Projekte.

- **Projektbörse**

**Stiftung trias**

Martin-Luther-Str. 1

45525 Hattingen

Tel.: 02324 9022213

Fax: 02324 596705

Internet: [www.wohnprojekte-portal.de/home/](http://www.wohnprojekte-portal.de/home/)

- **Wo-Ge Wohnen für Generationen**

Auf dem Wehr 9

35037 Marburg

Ansprechpartner: Alois Wilhelm

Tel.: 06421 22545

E-Mail: [fgwa.hessen@web.de](mailto:fgwa.hessen@web.de)

### Wohnen für Alleinerziehende

Der Fachdienst Wohnungswesen unterstützt das Zusammenwohnen von Alleinerziehenden. Auf Wunsch und nach Möglichkeit werden Alleinerziehende bevorzugt behandelt. Konkret heißt das: Sind leerstehende Wohnungen vorhanden und Sie als Alleinerziehende\*r äußern den Wunsch, mit einer\*inem anderen Alleinerziehenden im selben Haus zu wohnen, bemüht sich der Fachdienst Wohnungswesen für Sie nach benachbarten Wohnungen zu suchen.

- **Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Fachbereich Arbeit, Soziales und Wohnen**

Fachdienst: Wohnungswesen

Friedrichstraße 36

35037 Marburg

Tel.: 06421 201-0

Fax: 06421 201-1576

E-Mail: [wohngeld@marburg-stadt.de](mailto:wohngeld@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

#### Sprechzeiten:

Mo. Do und Fr. 8:00 - 11:30 Uhr und nach

Vereinbarung

Der Fachdienst Wohnungswesen vermittelt Sozialwohnungen folgender Wohnungsbaugesellschaften:

- Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg/Lahn
- Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Hessen
- Unternehmensgruppe Nassauische Heimstädte/Wohnstadt

Die Adressen finden Sie im Anschluss.

Wohngeld und Wohnberechtigungsschein (siehe Stichwortverzeichnis).

### Wohnungsbaugesellschaften

- **Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg-Lahn (GeWoBau)**  
Pilgrimstein 17  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 91110  
Fax: 06421 911111  
E-Mail: [gewobau@gewobau-marburg.de](mailto:gewobau@gewobau-marburg.de)  
Internet: [www.gewobau-marburg.de](http://www.gewobau-marburg.de)
- **Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (GWH)**  
Gerhard-Jahn-Platz 17  
35037 Marburg  
Tel.: 069 97551 3000  
E-Mail: [kunde@gwh.de](mailto:kunde@gwh.de)  
Internet: [www.gwh.de](http://www.gwh.de)  
**Besuchszeiten:**  
Mo. bis Mi. 9:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 16:00 Uhr  
Do. 9:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr  
Fr. 9:00 - 12:30 Uhr  
und nach telefonischer Absprache.
- **Marburger Spar- und Bauverein eG**  
Ockershäuser Allee 7a  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 169600  
Fax: 06421 1696016  
E-Mail: [office@marburger-bauverein.de](mailto:office@marburger-bauverein.de)  
Internet: [www.marburger-bauverein.de](http://www.marburger-bauverein.de)  
**Sprechzeiten:**  
Mo. bis Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00  
Fr. 08:00 - 12:00
- **Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbau-Genossenschaft eG**  
Simmestraße 4a  
35043 Marburg-Cappel  
Tel.: 06421 94670  
Fax: 06421 946720  
E-Mail: [info@wohnungsbaugenossenschaften-marburg.de](mailto:info@wohnungsbaugenossenschaften-marburg.de)  
Internet: [www.gwsbg-marburg-cappel.de](http://www.gwsbg-marburg-cappel.de)
- **Unternehmensgruppe Nassauische Heimstädte/Wohnstadt  
Geschäftsstelle Marburg**  
Universitätsstraße 39  
35037 Marburg  
Tel.: 06421 30376-3000

Fax: 06421 30376-3020

E-Mail: [smarburg@wohnstadt.de](mailto:smarburg@wohnstadt.de)

Internet: [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

Di. Do. 14:00 - 18:00 Uhr

## Internetseiten für (allein) Erziehende

Seiten für (allein) Erziehende mit aktuellen Informationen, Tipps und Möglichkeiten zum Austausch mit anderen (allein) Erziehenden. (Falls Sie diese Broschüre im Internet ansehen, können Sie direkt zu der Internetadresse gelangen, wenn Sie die Taste „Strg“ gedrückt halten und gleichzeitig einmal mit der Maus auf die Internetadresse klicken.)



- **Alleinerziehende in Marburg und Gießen**  
Treffpunkt und Austausch für alleinerziehende Mütter und Väter in Marburg und Gießen:  
- [www.alleinerziehend-mr.forumieren.com](http://www.alleinerziehend-mr.forumieren.com)
- **Allgemein**  
- [www.sozialnetz.de](http://www.sozialnetz.de)  
- [www.vamv.de](http://www.vamv.de)
- **Arbeit**  
Netzwerk mit Kontakten, Infos und praktischen Tipps:  
- [www.vbm-online.de/](http://www.vbm-online.de/)  
Junges Karriere-Netzwerk im Frankfurter Raum:  
- [www.workingmoms.de/](http://www.workingmoms.de/)  
Online-Jobbörse:  
- [www.stellenanzeige.de](http://www.stellenanzeige.de)
- **Arzt suche**  
- [www.kvhessen.de](http://www.kvhessen.de)
- **Der Familienatlas**  
Internetportal des hessischen Sozialministeriums mit Übersicht aller Angebote für Familien in Hessen.  
- [www.familienatlas.de](http://www.familienatlas.de)
- **Internet-Portal für alleinerziehende Mütter und Väter**  
In dem Community-Portal vom VAMV-Bundesverband (unterstützt von Stiftung Aktion Mensch) haben alleinerziehende Eltern die Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Dieses Portal möchte sich durch Konzentration auf die Kernthemen der Alleinerziehenden hervorheben.  
- [www.die-alleinerziehenden.de](http://www.die-alleinerziehenden.de)
- **Infoportale für Väter:**  
- [www.vaeter-zeit.de](http://www.vaeter-zeit.de)  
- [www.vaeter-und-karriere.de](http://www.vaeter-und-karriere.de)  
- [www.maennerberatungsnetz.de](http://www.maennerberatungsnetz.de)

- **Familienportal des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend**  
Hier bekommen Sie Antworten auf Fragen in verschiedenen Lebenslagen.  
- <https://familienportal.de/>
- **Informationen für Regenbogenfamilien**  
Das Online-Portal des Bundesfamilienministeriums ist ein Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt. Sie erhalten dort Informationen und Materialien bspw. zu rechtlichen Rahmenbedingungen bei Kinderwunsch, bei der Anerkennung der Elternschaft oder bei Adoptionsverfahren.  
- [www.regenbogenportal.de/](http://www.regenbogenportal.de/)
- **Rat und Hilfe für Kinder und Jugendliche im Umgang mit Geld**  
Viele Kinder und Jugendliche sind schon früh verschuldet. Deshalb bieten mittlerweile Verbraucherzentralen und Unternehmen den Besuch von Finanzexpert\*innen in Schulen an. Informationen gibt es auch unter:  
- [www.hoch-im-kurs.de](http://www.hoch-im-kurs.de)  
- [www.rentenblicker.de](http://www.rentenblicker.de)
- **Schwangerschaft und Geburt**  
- [www.mamis-in-not.de/](http://www.mamis-in-not.de/)  
- [www.donumvitae-onlineberatung.de/](http://www.donumvitae-onlineberatung.de/)  
- <https://www.elternsein.info/>
- **Tipps und Informationen zur Sozialhilfe**  
mit Urteilen; mit Argumenten, die bei der Beantragung von Sozialhilfe weiterhelfen; Sozialhilfe-rechner u. v. m.  
- [www.tacheles-sozialhilfe.de/](http://www.tacheles-sozialhilfe.de/)  
- [www.forum-sozialhilfe.de](http://www.forum-sozialhilfe.de)

## Kostenlose Publikationen

Zu dem Thema „Schwangerschaft“, aber auch zu vielen anderen Themengebieten gibt es Publikationen des Referates für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung der Universitätsstadt Marburg und anderer Institutionen:

- **Alleinerziehend**, Tipps und Informationen, Hrsg.: Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Bundesverband e. V., Buch, 24. Auflage 2020
- **Frauen helfen Frauen e. V. Marburg**, Beratung, Unterstützung und Unterkunft für Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind und deren Kinder, Hrsg.: Frauen helfen Frauen e. V., Beratungsstelle, Frauenhaus, Marburg, Faltblatt o. J.
- **„Ich bin dabei! - Vater werden“**. Die wichtigsten Informationen und praktische Tipps für werdende Väter. Hrsg.: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Broschüre 2017
- **Info-Flyer für Eltern: „Weiblich? Männlich? - Ihr intergeschlechtliches Kind!“** Das Bundes-

familienministerium hat in Kooperation mit „Queer leben – Inter\* und Trans\* Beratung“ eine Information für Eltern und Angehörige von Kindern mit angeborenen Variationen der Geschlechtsmerkmale herausgegeben. Der Flyer kann auf [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de).

- **Jobakademie für Alleinerziehende**. Kurs für alleinerziehende Frauen und Männer im Bewerbungszentrum, Hrsg.: KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf, Faltblatt o. J.
- **„Mann wird Vater - Informationen für werdende Väter zur Geburt“**. Die Broschüre informiert über wichtige Fragen vor, während und nach der Geburt. Sie gibt Hinweise zur Geburtsvorbereitung, zum Ablauf einer Geburt und zu den wichtigsten ersten Tagen im Wochenbett. Hrsg.: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Broschüre 2018
- **Schwanger – was nun?** Hrsg.: Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Gleichberechtigungsreferat, Faltblatt 2020
- **Was geht...mit wenig Geld?** Wegweiser für Menschen mit geringem Einkommen. Hrsg.: Diakonisches Werk Oberhessen, Deutscher Kinderschutzbund Marburg-Biedenkopf, Diakonisches Werk Biedenkopf-Gladenbach, Broschüre Mai 2011
- **Wichtige Informationen zur Geburt von Kindern**. Hrsg.: Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Gleichberechtigungsreferat, Faltblatt 2021
- **Wickelmöglichkeiten von Babys in der Universitätsstadt Marburg**. Hrsg.: Magistrat der Universitätsstadt Marburg, Gleichberechtigungsreferat, Faltblatt 2018

## Kontakt- und Beratungsadresse

**Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung**

Rathaus, Markt 1  
3. Stock  
35037 Marburg

Beratung:  
Dr. Christine Amend-Wegmann

Sekretariat:  
Tatyana Carle  
Ute Schneider

Tel.: 06421 201-1377  
Fax: 06421 201-1760

E-Mail: [gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de](mailto:gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de)

Internet: [www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat](http://www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat)

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Do. 8:30 - 16:00 Uhr  
Fr. 8:30 - 12:30 Uhr

**Beratungstermine nach Vereinbarung.**



## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
ÄBD	Ärztlicher Bereitschaftsdienst
AG	Arbeitsgruppe
AKSB	Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e.V.
ALG	Arbeitslosengeld
ASD	Allgemeiner Sozialer Dienst
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BAB	Berufsausbildungsbeihilfe
BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
BAG	Bundesarbeitsgemeinschaft
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BSF	Bewohnernetzwerk für soziale Fragen
bzw.	beziehungsweise
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DHB	Deutscher Hausfrauenbund
DKSB	Deutscher Kinderschutzbund
EIBE	Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt
Ev.	evangelisch
e. V.	eingetragener Verein
fbs	Familien-Bildungsstätte
FFBS	Frühförder- und Beratungsstelle gem.
GEZ	Gebühreneinzugszentrale GmbH
GWA	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HIB	Gemeinwesenarbeit
HLU	Hess. Institut Frühe Bildung und Entwicklung
Hrsg.	Herausgeber
IHK	Industrie- und Handelskammer
IKJG	Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e.V.
o. g.	oben genannt
o. J.	ohne Jahresangabe
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
u. a.	und andere/unter anderem
UG	Untergeschoss
UKGM	Uniklinikum Gießen und Marburg
UPD	Unabhängige Patientenberatung Deutschland
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
u. v. m.	und vieles mehr
VAMV	Verband alleinerziehender Mütter und Väter
z. B.	zum Beispiel

## Stichwortverzeichnis

<b>A</b>	
Abendschule	29
ABC-Club e.V.	36
Adoption	9
Agentur für Arbeit	5, 6, 36, 37, 38
Aktiva	5
Alkoholabhängigkeit	24
Alleinerziehende in Marburg und Gießen; Treffpunkt und Austausch auf einer Internetseite	55
Allein-Erziehenden-Treff, Mütterzentrum Marburg	12
Allein-Erziehende-Selbsthilfegruppen	11
Allgemeiner Sozialer Dienst	23
Allgemeiner Studierendenausschuss	35
Altenpflegeschule der Arbeiterwohlfahrt	5
Alt hilft Jung - Erfahrung hilft weiter	8
Amt für Ausbildungsförderung	34, 37
Amtsgericht Marburg	10
Anerkannte Insolvenzberatungsstelle; Caritas	21

AOK; Selbsthilfe-Datenbank	22
Arbeit	5
Arbeit und Bildung e. V.	6, 9
Arbeitskreis „Kinder psychisch kranker Eltern“	18
Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e.V.	20, 25
Arbeitslosengeld I/II	5, 39
ARD ZDF Deutschlandradio	35
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg (ÄBD)	48
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	48
Arztsuche; Internetseite	55
Aufgabenverbund Jugendberufshilfe	8
Aufstiegsfortbildungsförderung	33
aurora – ein Projekt von aurora e. V.	43
Au-pair – Kinderbetreuung und Haushaltshilfe	43
Ausbildung in Teilzeit	5
Ausbildungshilfen für Alleinerziehende	6
Ausfall der Erziehungsberechtigten	43
Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg	19

## B

Baby-Secondhand-Laden „Ringelsöckchen; Sozialdienst katholischer Frauen	54
Babysitter/innendienste	44
Bambino Tours	32
Beauftragte für Chancengleichheit	6
Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren	34
Befreiung von Zuzahlung zu medizinischen Leistungen	50
Behinderte Kinder; Gesundheitsberatung und -angebote	16
Beistandschaft	23
Beratung	9
Beratung bei Sprachstörung	16
Beratungsangebot Drachenherz	15
Beratungsdienst Geld und Haushalt	14
Beratungs- und Kontaktadresse	55
Beratungs- und Prozesskostenhilfe	9
Berufsausbildungsbeihilfe	35
Betreuung für behinderte Kinder	44
Betreuungsmöglichkeiten	49
BG aktiv – Coaching für Bedarfsgemeinschaften	6
Bildung	29
Bildungskredit	34
Bildungs- und Teilhabepaket	10, 35
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.	6, 9
Blaues Kreuz; Suchtberatungsstelle	14
Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung	32
Bewohnernetzwerk für soziale Fragen e.V.	20, 26
Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.	19
Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales	10
<b>C</b>	
Caritas Verband Marburg e.V.	20, 23, 51
Caritas Kinder Laden	53
Computerspielsucht	10
<b>D</b>	
Das JOB-KONZEPT	9
Das Marburger Storchennest	12, 21, 47
Der Treff; Selbsthilfe-Kontaktstelle, Außenstelle Marburg-Biedenkopf	22
Deutsche Bahn	35
Deutsche Blindenstudienanstalt e. V. (blista)	29
Deutscher Hausfrauenbund	15
Deutscher Kinderschutzbund	13, 14, 16, 19
Deutsche Rentenversicherung Hessen	19

Deutsches Rotes Kreuz	53
DGB Büro Marburg	28
Diakonisches Werk Oberhessen	23, 51, 53, 54, 57
Die Wildkatzen	17
Drachenherz; Beratungsangebot	15
Drogenabhängigkeit	24

## E

Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle	13, 18, 23
Einmalige Beihilfen	39
Elly Heuss-Knapp-Stiftung	51
Elterncafé mit Hebamme, Geburtshaus	12
Elterngeld	30
ElterngeldPlus	30
Eltern-Kind-Ferien	32
Eltern-Kind-Gruppe	14
Elterntelefon	11
Elterngeldrechner	36
Elternzeit	30
Energieberatung	11, 24
Energieberatungsstützpunkt der Verbraucherzentrale Hessen e. V	11
Erfahrungsaustausch für Mütter und Väter	11
Erziehungsberatung und -hilfe	13
Erziehungsberatungsstelle der Stadt Marburg für Familien im Stadtgebiet	13
ESF-Bundesprogramm „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“	54
ESF-Projekt „2. Chance – Marburger Projekt gegen Schulverweigerung“	22
Ethikbank	38
Europäischer Sozialfonds	10, 38
Evangelische Familien-Bildungsstätte	12, 15, 28, 29, 33, 44, 45, 47, 48
Evangelische Stadtmission Marburg	44
Evi – (Wieder)Einstieg virtuell	9
Existenzgründungen	6

## F

Fachberatung WOHNEN, Diak. Werk Oberhessen	54
Fahrradwerkstatt RADIKATE	53
Fair Wohnen	54
Familienatlas	51, 55
Familien-Café	11
FamilienBande; Stiftung	49
Familienberatung	23
Familiendienste und Kinderbetreuung	43
Familientastende Dienste	44
Familienferien	32
Familienferienstätte	32
Familieninformationsstellen	13
Familienkarte Hessen	36
Familienkasse Hessen	37, 38
Familienkuren	50
FamilienLotSinn	45
Familien-Pflege-Freizeit Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf e. V.	45
Familienservice; Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH	25
Familien- und Paarberatung	18
Familien-Wegweiser; Internetseite	31, 37, 41, 54
Familienzentren	45
Ferienbetreuungsangebote und -freizeiten für Kinder und Jugendliche	33
Ferienangebote für Alleinerziehende	32
Ferienlotse	33

## 58

Ferienzeit	33
Finanzamt Marburg-Biedenkopf	40
Finanzen	34
Förderung sozial benachteiligter Kinder	14
Fortbildungen	6
Freistellung von der Arbeit	45
Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf	9
Frauenhaus	17
Frauen helfen Frauen e.V.	15, 24
Frauennotruf Marburg e.V.	16, 50
Frauenbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf	7
Frühförder- und Beratungsstelle Marburg (FFBS)	13

## G

Gebrauchtwaren	53
Gebrauchtwarenkaufhaus	53
Geburtshilfe	13, 14
Geburtshaus Marburg	12, 21, 47
Geld, Haushalt und Verbraucherschutz	14
Geld und Haushalt; Beratungsdienst	15
Gemeinnützige Familienferienstätte	32
Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH (GeWoBau)	55
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Hessen (GWH)	55
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbau-Genossenschaft e.G.	55
Gemeinschaftliches Wohnen	54
Geringfügige Beschäftigung	27
Gertrudisheim; Caritas Verband e. V. Marburg	48
Geschwisterbonus	35
Gestalt-Institut Marburg	25
Gesundheit	49
Gesundheitsamt des Landkreises Marburg-Biedenkopf	15, 46
Gesundheitsberatung und -angebote	15
Gewalt	15
Gewalt an Mädchen und Jungen	16
Gewaltprävention; Wendo Marburg e. V.	16
GEZ-Befreiung (jetzt: ARD ZDF Deutschlandradio)	35
Giftinformationszentrum	49
Giftnotruf	49
Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung	5, 29, 40, 55
Gleitzone	27
Gründerzentrum24.de	6

## H

Halbwaisenrente	20
Handelsakademie Hessen – Thüringen	6
Härtefallfonds	35
Haushalt	15
Hausgeburt	13
Häusliche Gewalt	15
Häusliche Kinderkrankenpflege e. V.	50
Haustauschferien.com	33
Hauswirtschafts- und Verbraucherberatung	15
Heimwegtelefon	16
Hessisches Amt für Versorgung und Soziales	
Gießen	31, 36
Hessische Staatskanzlei	37
Hilfe für Erwerbsfähige	39
Hilfe für Erwerbsgeminderte/nicht Erwerbsfähige	40
Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym und sicher“	21
Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU)	39
Hilfe zum Studienabschluss	35

Hilfe zur Selbsthilfe für Onlinesüchtige	10	Kontakt- und Beratungsadresse	56
Hinterbliebenenrente	19	Koordinierungsstelle Gemeinschaftliches Wohnen	54
HomeLink International	32	Kostenlose Publikationen	56
Horte	44	Kreativa	7
HSO-Gildenhaus	11	KreisJobCenter	5, 6, 7, 9, 39, 46, 49
<b>I</b>		Krippen	45
Industrie- und Handelskammer	6	KuK - Kind und Karriere – Unterstützungsangebote des KreisJobCenters	46
Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit e. V. (IKJG)	22, 26	Kunst-Koffer	29
Initiative ProAbschluss	8	KunstWerkStatt Marburg e. V.	29
Insolvenzberatungsstelle; Caritas	21	Kulturloge Marburg e. V.	38
Integral GmbH	8, 9	<b>L</b>	
Interdisziplinäre Frühförder- und Beratungsstelle Marburg-Biedenkopf (FFBS)	44	Leben mit Krebs Marburg e. V.	46, 50
Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISUV/VDU e.V.	24	LöwenMutkids	46
Internationales Frauenschwimmen	33	<b>M</b>	
Internet-Portal für alleinerziehende Mütter und Väter	56	Malteser Hilfsdienst e.V.	53
Internetseiten für (allein) Erziehende	54	Marburger Bündnis für Familie	52
5		Marburger Kleiderkammer	52
Internetsucht	10	Marburger Spar- und Bauverein eG	55
Impfberatung	16	Marburger Storchennest	12, 14, 49
<b>J</b>		Marburger Tafel e. V.	38
Jobakademie; Praxis GmbH	5	Marburger Tauschring	38
Jobakademie für Alleinerziehende	7	MARIBEL	46
jobcafé – Inforeihe zu Ausbildung und Arbeit	7	Mediation; Verein für systemische...	24
Johannes-Gutenberg-Universität Mainz	10	Mediensucht	10
Jugendberufshilfe	8	Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung	50
Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Marburg	9	Mehrbedarfszuschläge für Alleinerziehende	39
Jugendhaus Compass	11, 33	Mehrgenerationenhaus; Kinderhotel	47
Jugendhaus Club X	33	Mehrlingskinder	36
Jugendkonflikthilfe Marburg (JUKO)	17, 48	Meister-BAföG	34
Jugendrechtschaus Marburg-Biedenkopf	17	Menschenskind; Projekt	46
<b>K</b>		Mietshäuser Syndikat	54
Kapitalinstitut Deutschland; Mikrofinanzierung	38	Mikrofinanzierung	38
Kath. Arbeitsgemeinschaft für Müttergenesung e.V.	51	Mikrokonto	38
Katholischer Arbeitskreis für Familienerholung	32	Mitfahrgelegenheiten	39
Kerstin-Heim	44	Mitfahrzentrale Marburg	39
Kinderbetreuung	45	Mütterberatung	44
Kinderbetreuungsborse	47	Müttergenesungswerk	51
Kinderbetreuungszuschlag für Auszubildende	37	Mutter-Kind-Hilfswerk e.V.	51
Kindergärten	44	Mutter-Kind-Kuren	51
Kindergeld	37	Mütterrente	20
Kinder(h)ort Richtsberg	33	Mutterschaftsgeld/Mutterschaftsleistungen	39
Kinderhotel im Mehrgenerationenhaus	45	Mutterschutz	14
Kinderkrankengeld	37	Mütterzentrum Marburg e. V.	12
Kinderkrankenpflege	42	<b>N</b>	
Kinderkuren	50	Namensänderungsverfahren	18
Kindersecondhand	53	Namensrecht	17
Kinder-Second-Hand-Laden Pünktchen	52	Nebenklage e. V.	17
Kindertagespflege	46	NestWerk – Paten für Familien	46
Kindertagesstätten	44	Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende	54
Kindertagesstätten	44	Netzwerke zwischen Eltern/Stillgruppen	47
Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg (ÄBD)	49	Netzwerkkoordination Frühe Hilfen	47
Kinder- und Jugendtelefon	11	Notruf Marburg e.V., Frauennotruf	16
Kinderzentrum Weißer Stein	44	Nummer gegen Kummer e.V.	11
Kinderzuschlag	38	<b>O</b>	
<b>Kino und Kinderbetreuung</b>	<b>45</b>	Onlinesucht	10
Kleiderladen; Deutsches Rotes Kreuz	53	Opferhilfe	17
Kleiderladen; Diakonisches Werk Oberhessen	53	<b>P</b>	
Klinikgeburt	13	Paar- und Familienberatung	18
		Pfändungsschutzkonto	39
		Pflegekinder	9
		Pflege für kranke Kinder	43
		Philipps-Universität Marburg	18, 41

Plunderwunder, Umsonstladen	54
Poliklinik und Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	11
Polizeidienststelle Marburg	17
Polizeinotruf	15
Praxis GmbH	5, 7, 8, 11
pro familia Marburg	18, 22, 23, 25
Projektbörse Stiftung trias	54
Projekt Mann wird Vater	12
Prozesskostenhilfe	9
Psychosoziale Beratung	18, 24
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	19
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen	13, 18, 24, 41
Publikationen	55
Punktchen, Kinder-Second-Hand-Laden	52
<b>Q</b>	
Qualifizierende Beschäftigung	8
Qualifizierungsscheck	8
<b>R</b>	
RADikate	53
Raus ins Leben; Projekt	7
Rechtsberatung	20
Regenbogen – verwaiste Eltern	29
Regionale Reiseveranstalter	32
Regionales Übergangsmanagement	8
Rehabilitation Alleinerziehender und ihrer Kinder	51
Reha-Beratungszentrum der „blista“	29
Reha-Klinik Reinhardsquelle	52
Relectro	53
Repair Café Cappel	53
Rente	19
Riesterrente	20
Ringelsöckchen; Baby-Secondhand-Laden; Skf	54
Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung	35
<b>S</b>	
Scheidung	23
Schulabschlüsse	29
Schulbedarfspaket	36
Schuldenberatung	20
Schüler/innen-BAföG	34
Schulverweigerer/innen	22
Schwangerenberatungsstelle und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle Philipphaus	22
Schwangerschaft	13
Schwangerschaftsberatung	14
Selbstbehauptung und Selbstverteidigung	16
Selbsthilfe-Datenbank der AOK	22
Selbsthilfegruppen	11, 22
Selbsthilfe-Kontaktstelle Marburg	22
Selbstständigkeit	27
Selbstverteidigungskurse	17
Sexueller Missbrauch	17
Sorge- und Umgangsrecht	22
Sozialberatung	23
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	18, 22, 24, 41, 47, 52
Soziale Grundsicherung	39
Soziales Training	17
Sozialhilfe	39
Sozialtarif von Telekom	35
Sozial- und Familienberatung	23
Sozialverband Vdk Hessen-Thüringen	24
Spiel- und Lernstube am Richtsberg	48

Sprachstörung; Beratung	16
Stabsstelle Frauenbüro, LK Marburg-Biedenkopf	6
Stadtbücherei	30
Stadtbüro	18, 36
Stadtpass	40
Stadtwaldsiedlung Tannenberg GbR	54
Stadtwerke	11
Stalking	16
Standesamt	18
STARkids; Angebot der Stiftung „FamilienBande“	49
St. Elisabeth-Verein e. V.	14
Steps–Familienhebammen unterstützen Sie	47
Steuervergünstigungen für Alleinerziehende	40
Steuerliche Absetzung von Krankheitskosten	50
Stiftungen	40
Stiftung Familienbande	47
Stillgruppen	48
Stipendien	35
STOP-Training der Jugendkonflikthilfe	17
Stromsparmaßnahmen	11
Studierenden-BAföG	33
Studierendenausweis	35
Studentenwerk Marburg	34, 37
Suchtberatungsstelle Blaues Kreuz	14
Suchtmittelabhängigkeit	24
SymPatent Initiative Marburg	30
<b>T</b>	
Tagespflegepersonen	44
Taschengeld für Ehepartner*innen	41
Taschengeld für Kinder und Jugendliche	41
Telefongebührenbefreiung	35
Terra Inkognita	29
The Hospitality Club	33
Therapie	52
T-Point	36
Trauergruppe „EMILY“	28
TrauerLeben e. V.	29
Trennungs- und Konfliktberatung	24
Turtle Tours Busreisen GmbH	32
<b>U</b>	
Übergang Schule – Ausbildung – Beruf	8
Übernahme der Kinderbetreuungskosten	41
Umschulung	9, 28
Umsonstladen „Plunderwunder“	54
Umweltladen	25
Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)	45
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH (UKGM)	26, 52
Unterhalt	42
Unterhaltsvorschuss	42
Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte/Wohnstadt	55
Unternehmerinnen-Netzwerk Marburg-Biedenkopf	7
Unterstützungsangebote in den Stadtteilen	25
<b>V</b>	
Väter	11, 12
Väteraufbruch für Kinder Marburg e.V.	13
Väter-Experten-Netz-Deutschland e.V. (VEND)	13
Vater-Kind-Kuren	50
Vaterschaft und Vaterschaftsfeststellung	26
Väterzeit	13
Verband für allein Erziehende (VAMV)	27
Verbraucherschutz	15
Verbraucherberatung	15

Verbraucherzentrale Hessen e.V.	11, 14, 19, 27
Verein Systemische Mediation e.V.	25
Vergewaltigung	17
Vergünstigtes Einkaufen	53
Vergünstigungen mit Studierendenausweis	35
Versicherungen	26
Vitos Gießen Marburg gemeinnützige GmbH	52
Volkshochschule	15, 30
Vollzeit	27
<b>W</b>	
Weisser Ring	17
Weiterbildung	9, 28
Weiterbildungs- und Umschulungsförderung	42
Weitere Betreuungsmöglichkeiten	48
wellcome - Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt	48
Wendo Marburg e.V.	16
Wickelkinder GmbH	48
Wickelmöglichkeiten für Babys in Marburg	48
Wiedereinstieg	9
Wildwasser Marburg e.V.	17
Windelzuschuss	43
Windelmülltüte	42
Witwen, Witwer und Waisen	28
Wo-Ge Wohnen für Generationen	54
Wohnen	54
Wohnen für Alleinerziehende	54
Wohnberechtigungsschein	43

Wohngeld	43
Wohnungsbaugesellschaften	55
Wohnungstausch-Urlaub	31
<b>Z</b>	
ZIB Zentrum für Integration und Bildung	9



**Magistrat der Universitätsstadt Marburg**  
**Referat für Gleichberechtigung, Vielfalt und Antidiskriminierung**

Homepage: [www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat](http://www.marburg.de/gleichberechtigungsreferat)